



DPD Paketschein Spezifikation

Version 2.4.1 / 19.01.2021

Inhalt

1	Vorbemerkung.....	9
2	Allgemeiner Ablauf	10
2.1	Das DPD System.....	10
2.2	Anforderungen an den Versand	10
3	Das Label	12
3.1	Größe	12
3.2	Papierqualität.....	12
4	Der Paketschein und seine Bestandteile	13
4.1	Feld Inhalte.....	16
4.2	Das Sendungsinformationfeld	18
4.3	Das Servicefeld	19
4.4	Das Aztec 2D Code-Feld.....	19
4.4.1	Dateninhalt	20
4.4.2	Physikalische Eigenschaften.....	26
4.4.3	Druckqualität	27
4.5	Das Routenfeld.....	28
4.5.1	Routeninformation	29
4.5.2	Tracking Nummer	29
4.5.3	Service Text	30
4.5.4	Service Kennzeichen.....	30
4.5.5	Servicecode/Ziel-Postleitzahl	30
4.5.6	Label Ursprung.....	31
4.6	Das Code 128 Barcodefeld	32
4.6.1	Der DPD Barcode Code 128.....	32
4.6.2	Barcode Klarschrift	41
5	Informationsübergabe vom Kunden an DPD.....	42
5.1	Sendungsdaten	42
5.2	Übergabeliste	44
6	Qualitätsanforderungen an Versandsystemhersteller	46
6.1	Korrekte Routung	46

6.1.1	Die Routendatenbank.....	46
6.1.2	Der Relabel-Paketschein	46
6.2	Druckverfahren	47
6.2.1	Thermodruck	48
6.2.2	Tintendruck.....	49
7	Das Genehmigungsverfahren zum Kundendruck.....	49
7.1	Entwicklungsprozess	50
7.2	Genehmigung zum Kundendruck.....	50
7.3	Mindestanforderungen an Genehmigungsmuster beim kundenseitigen Paketscheindruck.....	51
7.4	Zusammenfassung.....	51
8	Paketscheine für verschiedene Serviceleistungen.....	53
8.1	Kleinpaket.....	54
8.2	Unfrei	55
8.3	DPD PARCEL <i>Letter</i>	56
8.4	Nachnahme	57
8.5	Express- und garantierte Dienstleistungen	58
8.5.1	DPD 8:30	59
8.5.2	DPD 10:00	60
8.5.3	DPD 12:00	61
8.5.4	DPD 18:00	62
8.5.5	DPD GUARANTEE	63
8.5.6	DPD EXPRESS.....	64
8.6	Gefahrgut und Gefahrgut in begrenzten Mengen	67
8.6.1	Gefahrgut	67
8.6.2	Gefahrgut in begrenzten Mengen (LQ = Limited Quantity)	69
8.7	Austausch.....	71
8.7.1	Hinversand	71
8.7.2	Rückversand	73
8.8	DPD Mail	75
8.9	B2C.....	76
8.9.1	Direktversand	77
8.9.2	Paketshop Zustellung.....	77
8.9.3	Retoureabwicklung.....	78
9	Servicekombinationen.....	82

9.1	Unfrei und Gefahrgut.....	82
9.2	Nachnahme und Gefahrgut.....	83
9.3	Nachnahme und DPD 18:00.....	84
9.4	Nachnahme und DPD 8:30.....	85
9.5	Nachnahme und DPD 10:00.....	86
9.6	Nachnahme und DPD 12:00.....	87
10	Schlusswort.....	88
11	Appendix.....	89
11.1	Glossar und Abkürzungen.....	89
11.2	DPD Logo.....	91
11.3	Text CO ₂ neutraler Versand – JPG-Bild.....	91
11.4	Checkliste zum kundenseitigen Paketscheindruck.....	91
11.5	DPD Ländertabelle nach ISO 3166.1.....	93
11.6	DPD Servicecodetabelle.....	99
11.7	DPD Nachrichtenstruktur für den Aztec 2D Code.....	100
11.8	Schneidealgorithmus.....	120

Änderung gegenüber der Vorversion

Datum	Version	Autor	Status *Entwurf veröffentlicht, freigegeben, zurückgestellt	Änderung
18.01.2021	2.4.1			Kapitel 8.5.6 Warenwert (mit Währung) entfernt Express Paketschein überarbeitet
	2.4			Kapitel 4.1: Feldinhalte überarbeitet Kapitel 4.6.1.3 Barcode Code 128 überarbeitet Kapitel 5.1 Sendungsdaten überarbeitet Kapitel 8.8 DPD Mail überarbeitet Kapitel 8.9.2 Pickup Paketshop Paketschein überarbeitet
	2.3			Kapitel 4.1 Endempfängeradresse aufgenommen Kapitel 8.5.6 DPD EXPRESS überarbeitet Kapitel 8.9.2 Pickup Paketshop Paketschein überarbeitet

	2.2			<p>Kapitel 4.2 Hinweis zur Telefonnummer des Empfängers aufgenommen</p> <p>Kapitel 4.5.2 Nummernkreis für Kleinkundenabwicklung aufgenommen</p> <p>Kapitel 5.1 Sendungsdaten überarbeitet</p> <p>Kapitel 8.9.3 Übernahmequittung aufgenommen</p> <p>Kapitel 11.7 Überarbeitung der Spalte Remark der Positionen 13 und 37</p>
	2.1			<p>Kapitel 11.7 Korrektur der Position 121</p>

	2.0		<p>Neustrukturierung der kompletten Dokumentation Kapitel 4 UPU-Barcode hinzugefügt neues Kapitel 4.1 Feld Inhalte hinzugefügt Kapitel 4.2 Text CO2 neutraler Versand hinzugefügt neues Kapitel 4.4 Aztec 2D Code hinzugefügt Kapitel 4.6.1 Der DPD Barcode Code 128 überarbeitet Kapitel 8.5.1 DPD 8:30 überarbeitet Kapitel 8.5.2 DPD 10:00 überarbeitet Kapitel 8.5.3 DPD 12:00 überarbeitet Kapitel 8.5.4 DPD 18:00 überarbeitet Kapitel 8.5.5 DPD GUARANTEE überarbeitet Kapitel 8.5.6 DPD EXPRESS überarbeitet Kapitel 8.8 DPD Mail überarbeitet Kapitel 11.4 Checkliste zum kundenseitigen Paketscheindruck überarbeitet Kapitel 11.5 DPD Ländertabelle nach ISO 3166.1 aktualisiert Standardpaketscheine ausgegliedert</p>
--	-----	--	---

	1.7			Kapitel 3.1, 3.2.1, 5.6 und 5.8 überarbeitet
	1.6			Kapitel 5.10 überarbeitet
	1.5			Kapitel 5.9, 5.10 und 10.2 hinzugefügt Kapitel 3.2.3.2 überarbeitet Kapiteln 3.2.2, 4.2.1, 5, 5.1, 5.2 und 5.3 Paketscheine aktualisiert
	1.4			Korrekturen der Servicefeld-Inhalte bei den Paketschein-Beispielen; Erweiterung Kapitel 5.5.6, 6 und 10; Einfügen von Kapitel 5.8 und 7
	1.3			Textliche Anpassungen, Einfügen von DPD 8:30
	1.2			Textliche Anpassungen
	1.1			Layoutänderungen an den Paketscheinen
	1.00			Ersterstellung am 30.09.2005

Beteiligte

Name	Organisation	Funktion	Kontakt

1 Vorbemerkung

Die Paketscheine, insbesondere deren barcodierte Informationen, bilden das logistische Rückgrat des DPD Systems. Diese Spezifikation definiert für alle Beteiligten den Standard, der für die Produktion und Handhabung der DPD Paketscheine zwingend notwendig ist. Nur durch die Einhaltung dieser Vorgaben kann das DPD System mit einer hohen Qualität betrieben werden.

Im Gegensatz zur Verwendung von vorgedruckten Standardpaketscheinen wird beim kundenseitigen Paketscheindruck der DPD Paketschein inklusive aller barcodierten Informationen in dem Moment erstellt, in dem er benötigt wird. Es können hierdurch kunden- bzw. auftragsbezogene Daten (Referenznummern) mit der DPD Paketscheinnummer verknüpft werden, wodurch eine durchgängige Paketverfolgung von der Auftragsabwicklung bis zur Auslieferung ermöglicht wird

Neben der Möglichkeit, diesen Paketscheindruck selbst zu programmieren, können fertige Versandsysteme verschiedener Systemanbieter genutzt werden. Die Vorteile und Einsatzmöglichkeiten dieser Versandsysteme können dem Kunden vom betreuenden Depot erläutert werden, um die beste Lösung für den Kunden zu finden. Von DPD selbst gibt es das Paketscheindruckprogramm DPD Print, deren hier abgebildete Paketscheine als beispielhafte Vorlagen anzusehen sind.

Hinweis: Alle verwendeten Barcodes in den Beispielen sind inhaltlich identisch und dienen nur als Referenz für einen Barcode Code 128. Sie stimmen nicht mit den jeweiligen Klarschriften in den Beispielen überein.

2 Allgemeiner Ablauf

2.1 Das DPD System

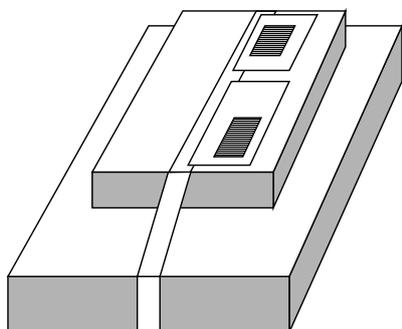
Im DPD System basieren der logistische Ablauf sowie die EDV-technische Paketverfolgung **Tracking** auf einer regelmäßigen Scannung der Pakete durch stationäre oder mobile Scanner. Die hierzu notwendigen Informationen sind in einem Barcode verschlüsselt, der mittels eines Paketscheins auf jedem Paket vorhanden sein muss. In Ausnahmefällen werden noch Zusatzlabels mit weiteren Zusatzcode auf das Paket aufgebracht (Informationen zum Zusatzlabel finden Sie in der Dokumentation „DPD Spezifikation für Zusatzlabel“ welche Sie von Ihrem Depot erhalten). Jede barcodierte Information ist zur Sicherheit ebenfalls in Klarschrift auf den entsprechenden Paketscheinen aufgebracht.

2.2 Anforderungen an den Versand

Im DPD System werden die Pakete auch von vollautomatischen Scannern bei hohen Fördergeschwindigkeiten erfasst, daher gilt es einige Regeln bei der Verwendung von Paketscheinen zu beachten. Wobei sich die unterschiedlichen Paketscheine in der Handhabung nicht unterscheiden:

- Die sortierfähige Lage eines Paketes ist erreicht, wenn die größte Fläche des Paketes nach unten zeigt. Somit wird ein Umkippen der Pakete verhindert.
- Alle DPD relevante Paketscheine müssen auf der Oberseite des Paketes aufgebracht sein.
- Die Label, und damit die Paketinformationen, dürfen nicht von Verpackungsschnüren überdeckt werden.
- Die Label dürfen nicht durch Farben (z. B. Filzstiftstriche) oder andere Aufkleber verdeckt werden.
- Alte Label/Barcodes (z. B. bei Mehrfachverwendung der Verpackung) müssen unkenntlich gemacht oder überklebt werden, damit sichergestellt ist, dass alte Barcodeinformationen nicht mehr maschinell lesbar sind.

Falls Schrumpffolien eingesetzt werden, so müssen diese über den Paketscheinen glatt und ohne Aufdruck sein. Um eine Lesbarkeit im gesamten DPD System sicherzustellen, müssen diese Folien vor ihrem Einsatz von DPD GmbH & Co. KG getestet werden. Wenden Sie sich hierzu an Ihr zuständiges Depot, das alles Weitere veranlassen wird.



Korrekte Ausrichtung eines Paketes

3 Das Label

3.1 Größe

Die Paketscheine müssen mindestens im Format DIN A6 bzw. DIN EN ISO 216 A6 (entspricht 105 mm x 148 mm) sein, damit alle Informationen auf das Etikett passen.

3.2 Papierqualität

Farbe	weiß
Reflektionskraft	$R_w \geq 75\%$
Oberfläche	feuchtigkeitsbeständig, abriebfest
UV-Beständigkeit	Kontraständerung < 10% innerhalb zwei Stunden, bei konstanter Temperatur von 50 °C und intensiver Sonnenbestrahlung
Etikettenhaftung	Kleber permanent haftend, wenn möglich umweltfreundliche Klebstoffe (wasserlöslich, lösungsmittelfrei)
Einsatztemperaturen	- 20 °C bis + 80 °C
Lagerung	keine sichtbare Qualitätsveränderung innerhalb 6 Monaten und bei konstanter Temperatur von 20°C und 40% Luftfeuchte.

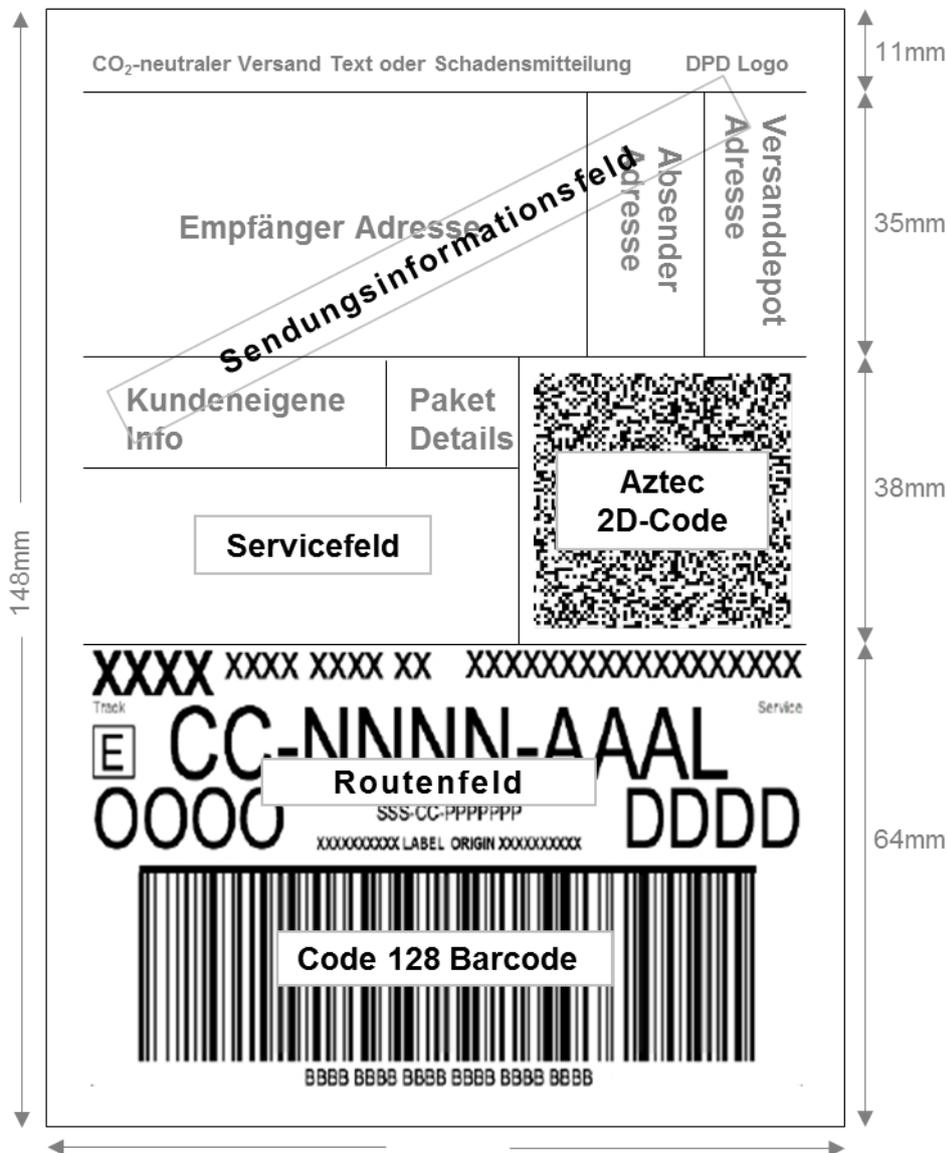
Für Bezugsquellen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Depot!

4 Der Paketschein und seine Bestandteile

Um einen sicheren, korrekten und schnellen Transport der Pakete zu gewährleisten enthält der DPD Paketschein sowohl Information in Klarschrift als auch in codierter Form. Der Paketschein hat wie nachfolgend zu sehen immer den gleichen Aufbau und teilt sich in folgende Bereiche auf:

Feld	Beschreibung
Sendungsinformationfeld Schadensmitteilung oder Text CO ₂ -neutraler Versand DPD Logo Versanddepot-Adresse Absender-Adresse Empfänger-Adresse Kundeneigene Info Paket-Details	Optionaler Andruck der Schadensmitteilung oder des Textes CO ₂ -neutraler Versand Adresse Versanddepot Adresse des Paketversenders Adresse des Paketempfängers Informationen vom Versender an den Empfänger z. B. Referenznummern Anzahl der Pakete sowie Paketgewicht
Servicefeld	Informationen zum Service des Paketes
Aztec 2D-Code	Sekundärer Code mit Sendungsinformationen
Routenfeld	Routeninformationen
Code 128 Barcode	Primärer Barcode zur Paketidentifikation

Paketschein Layout



Sollten zusätzlich zu den von DPD vorgegebenen Angaben noch weitere betriebsinterne Informationen des Kunden in Klarschrift oder eventuell auch als Barcode in den Paketschein integriert bzw. als Kundenbarcode auf dem Paket aufgebracht werden, so muss dies mit dem zuständigen Depot abgesprachen werden. Nur so können mögliche Fehlerquellen ausgeschlossen werden.

Das Aufbringen von kundenseitigen Codes mit den Symboliken

- Code 128 (17- und 28-stellig)
- Typ 2/5-interleaved (jegliche Länge)
- Aztec
- UPU(Universal Postal Union)

muss vermieden werden, da diese im DPD System verwendete Codetypen sind. Wenn es unabdingbar ist, muss es unbedingt mit dem zuständigen Depot abgestimmt werden und der Code 128 Barcode darf auf keinen Fall mit einem „%“ (Prozent)- oder „!“ (Ausrufe)-Zeichen beginnen.

Paketschein mit Text CO₂-neutraler Versand

Responsible delivery – CO₂ neutral 	
Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Wasserburger Landstraße 678 Telefon 0049 89 9222 3699 DE-81827 München (Trudering-Riem)	
Depot 0163 DPD Geopost (Deutschland) GmbH Altonstraße 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel. +49 (0) 90 21 - 4 43 94-0	
Absender/Sender Verpackungsideen Inh. A. Müller Würzburger Straße 789 DE-63742 Aschaffenburg (Schweinfurt) Telefon 0049 (0) 90 21 - 35 89-0	
Referenz 1: Herbstaktion 303	Lieferung/Shipment 1 / 1
Referenz 2: Order 303-1008675SF	Gewicht/Weight 6,90 kg
	
0998 0000 0200 28₉ Track	
DE-0180 101-DE-81827	
D Service	
45	
19.12.12 14:32 DELISprint 6.0.3.0 R20120903 WIN	
	
0081 827 0998 0000 0200 28 101 276 B	

4.1 Feld Inhalte

Die nachfolgende Tabelle beschreibt die für die einzelnen Felder verpflichtenden Schrifthöhen.

Feldname	Feldtyp	Anzahl Zeichen	Schrifthöhe	Kommentar bzw. Feld in MPSEXPDATA
Feldüberschriften	M	variabel	1,5 mm	
Sendungsinformationfeld				
Schadensmitteilung	O	variabel	1,5 mm	
Text CO ₂ -neutraler Versand	O	29	4,0 mm	
DPD Logo	M	-	2,0 mm	Höhe DPD Schriftzug
Versanddepot-Adresse				
Depot und Depotnummer	M	variabel	1,5 mm	
Name 1	M	variabel	1,5 mm	
Adresse 1	M	variabel	1,5 mm	
LKZ/PLZ/Ort	M	variabel	1,5 mm	
Telefonnummer	M	variabel	1,5 mm	
Absender-Adresse				
Name 1	M	35	1,5 mm	SNAME1
Name 2	O	35	1,5 mm	SNAME2
Straße/Hausnummer	M	35/8	1,5 mm	SSTREET/ SHOUSNO
LKZ/PLZ/Ort	M	3/9/35	1,5 mm	SCOUNTRYN/ SPOSTAL/SCITY
Telefonnummer	O	30	1,5 mm	SPHONE
Empfänger-Adresse				
Name 1	M	35	2,5 mm bold	RNAME1
Name 2	O	35	2,5 mm bold	RNAME2
Name Endempfänger	O	35	2,5 mm bold	ONAME1
Ansprechpartner	O	35	2 mm	RCONTACT
Straße/Hausnummer	M	35/8	2,5 mm bold	RSTREET/ RHOUSNO
Zusatzinfo	O	variabel	2,5 mm bold	
Telefonnummer	O	30	2 mm	RPHONE
LKZ/PLZ/Ort	M	2/9/35	2,5 mm bold	RCOUNTRYN/ RPOSTAL/RCITY
Kundeneigene Info				
Kundenreferenznummer 1	O	35	2mm	CREF1
Kundenreferenznummer 2	O	35	2mm	CREF2

Paket Details				
Lieferung besteht aus	M	7	2.5mm	MPSCOUNT
Gewicht	O	6	2.5mm	<i>Andruck mit zwei Nachkommastellen</i>
Servicefeld				
Serviceinformation	O	variabel	3 mm	
+ NN-Daten	O	variabel	2 mm	
+ Export-Daten	O	variabel	2 mm	
Daten für Abteilungsbelieferung	O	variabel	2 mm	
Aztec 2D-Code				
Aztec 2D-Code	M	-	max. 34 mm	bis zu 34 mm Seitenlänge
Routenfeld				
Zieltext (D-Text)	M	10	11mm	
Ausgangsrouten-Sort (O-Sort)	M	4	7mm	
Eingangsrouten-Sort (D-Sort)	M	4	7mm	
Tracking Nummer	M	15	6mm (4 digits) 4mm (10 digits) 2 mm (1 digit)	
Service Kennzeichen	O	1	4mm	<i>Andruck in einer Box</i>
Service Text	M	16	4mm	
Service Code / Land / Empfangsadresse-PLZ	M	14	2mm	
Label Ursprung	M	variabel	1.5mm	
Code 128 Barcodefeld				
Querbalken oberhalb des Barcodes	M	-	-	
Code 128 Bar Code	M	-	>= 25mm	Barcodehöhe
Barcode Klarschrift	M	28	2mm	

M=Pflichtfeld, O=Optionales Feld

Die Schrifthöhe ist abhängig von den Schriftarten der eingesetzten Paketscheindrucker, daher ist eine 20%ige Toleranz erlaubt. Die Proportionen der Schrifthöhen müssen in Relation zueinander beibehalten werden, um eine visuelle Kompatibilität sicherzustellen. Bei den Beispielpaketscheinen dieser Spezifikation ist die Schrift „Arial Narrow“ verwendet.

Zur besseren Unterscheidung bei einer manuellen Lesung von „0“ (Null) und dem Großbuchstaben „O“ sind alle Nullen im Routen- und Barcode-Feld „geslashed“ (durchgestrichen) darzustellen. Da auch Buchstaben in den Postleitzahlen vorkommen können, z. B. bei Großbritannien, kommt es ansonsten

zu Verwechslungen wenn direkt auf den Buchstaben „O“ eine „0“ folgt, die zu Transportverzögerungen führen können.

Sollte dies aus drucktechnischen Gründen nicht möglich sein, kann hierauf verzichtet werden. Verzögerungen beim Pakettransport können dann jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Beim Andruck der Feldüberschriften z. B. Empfänger gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Immer in Landessprache und Englisch
2. Für inländische Pakete in Landessprache und für grenzüberschreitende Pakete in Englisch

4.2 Das Sendungsinformationfeld

Das Sendungsinformationfeld enthält alle paketbezogenen Daten:

- Richtige und vollständige Empfängeradresse (keine Postfachadresse!)
- Richtige und vollständige Absenderadresse (keine Postfachadresse!)
- DPD Versanddepotadresse
- Schadensmitteilung oder Text CO₂-neutraler Versand
- Kundeneigene Info (z. B. Referenznummern)
- Paket Details (Anzahl der Pakete sowie Paketgewicht)
- DPD Logo

Layout des Sendungsinformation-Feldes

Text CO ₂ -neutraler Versand oder Schadensmitteilung		DPD Logo	
Empfänger Adresse		Absender Adresse	Versanddepot Adresse

Falls die Schadensmitteilung verwendet wird, so ist diese in Versandlandsprache und Englisch anzudrucken (Englisch: „Damage not recognizable on the outside has to be reported in writing to DPD within 7 days after delivery.“). Sollte der Text CO₂-neutraler Versand „Responsible delivery – CO₂-neutral“ angedruckt werden, so ist das Bild mit dem Text CO₂-neutraler Versand im Anhang dieser Spezifikation zu verwenden. Das zuständige Depot gibt Auskunft, ob ein Text und wenn ja, welcher anzudrucken ist.

Bei der Empfänger Adresse gilt zu beachten, dass die Telefonnummer des Empfängers angedruckt werden soll, insofern diese als Information zur Verfügung steht.

Alle weiteren Angaben zu den Inhalten der einzelnen Felder und den Schriftgrößen entnehmen Sie bitte der Tabelle im Kapitel 4.1 Feld Inhalte.

4.3 Das Servicefeld

Sobald ein Paketschein mit einer Serviceleistung gedruckt wird, müssen die Informationen zum Service im Servicefeld stehen. Die anzudruckenden Informationen sind anhand des Servicecodes der Routendatenbank (Tabelle SERVICEINFO, Feld ServiceFeldInfo) zu entnehmen.

Bei den Serviceleistungen Nachnahme, Export und Abteilungsbelieferung sind zusätzlich zu diesen Serviceinformationen weitere Informationen anzudrucken. Die notwendigen Angaben sind im Kapitel 8 Paketscheine für verschiedene Serviceleistungen beschrieben.

Layout des Servicefeldes

Nachnahme - Daten	Export - Daten
Abteilungsbelieferung	
SERVICEINFORMATIONEN	

Angaben zu den Schriftgrößen entnehmen Sie bitte der Tabelle im Kapitel 4.1 Feld Inhalte.

4.4 Das Aztec 2D-Code-Feld

Mit dem zweidimensionalen Aztec Code werden große Datenmengen codiert, die mit dem Paket versandt werden.

Mit der Aztec Code-Symbologie kann der gesamte 255-Zeichen-ISO/IEC 8859-1-Datensatz codiert werden. Mit der Symbologie ist die Codierung von bis zu 3067 Zeichen in einem einzigen Symbol möglich. Die nutzbare Anzahl der Zeichen ist jedoch geringer, da für die Fehlerkorrekturebene und die Anwendung ebenfalls Zeichen benötigt werden. DPD hat eine maximale Anzahl von 1000 Zeichen festgelegt. Die maximale Seitenlänge des Quadrats beträgt 3,4 cm.

Der Aztec Code ist 1995 von Andrew Longacre, Jr. und Robert Hussey erfunden worden und frei zugänglich. Diese Symbologie nutzt quadratische Module mit einem speziellen Suchmuster in der Mitte des Symbols.

Speicherkapazität. Auch enthält sie keine Angaben zur Anwendung der durch ein bestimmtes Datensyntaxformat bereitgestellten Datenstrukturen. Die Anwendung der Datenstruktur wird durch Branchenkonventionen angegeben.

Die Benutzer von ADC-Technologien profitieren dadurch, dass sie Daten in einem Standardformat empfangen und in einem Standardformat bereitstellen können. Mit statischen ADC-Technologien wie Codesymbologien, Magnetstreifen, optische Zeichenerkennung, Surface Acoustical Wave (SAW) und Weigand-Effekt werden in der Regel einzelne Datenfelder codiert.

Die meisten Anwendungen dieser Technologien umfassen die Codierung eines einzelnen Datenfelds durch den Sender des Mediums und die nachfolgende Decodierung des Datenfelds durch den Empfänger. Durch die Codierung einzelner Datenfelder kann der Sender die Codierung aus einem einzelnen Feld innerhalb des Informationssystems des Senders vornehmen. Durch die Decodierung einzelner Datenfelder kann der Empfänger diese Daten im Informationssystem des Empfängers an Stelle von Tastatureingaben in ein einzelnes Feld eingeben.

ADC-Technologien für Medien mit hoher Speicherkapazität, z. B. zweidimensionale Symbole, RFID-Transponder, Kontaktspeicher und Smartcards codieren mehrere Datenfelder. Diese Felder werden in der Regel vom Informationssystem des Empfängers analysiert und anschließend speziellen Datenfeldern im Informationssystem des Empfängers zugeordnet. Diese internationale Norm definiert die Syntax für ADC-Medien mit hoher Speicherkapazität, um den ADC-Benutzern die Verwendung eines einzigen Zuordnungswerkzeugs zu ermöglichen, und zwar unabhängig davon, welches ADC-Medium mit hoher Speicherkapazität verwendet wird.

4.4.1.1 ISO 15434-Sonderzeichen

"R S", "G S", "U S" und "E OT" sind nicht druckbare Zeichen.

<i>Description</i>	<i>ASCII Value</i>		
	<i>Tag</i>	<i>decimal</i>	<i>Hexadecimal</i>
Format Envelope trailer	^R _S	30	0x1E
Field separator	^G _S	29	0x1D
Sub field separator	^U _S	31	0x1F
Message trailer	^E _{OT}	04	0x04

4.4.1.2 ISO Nachrichtenstruktur

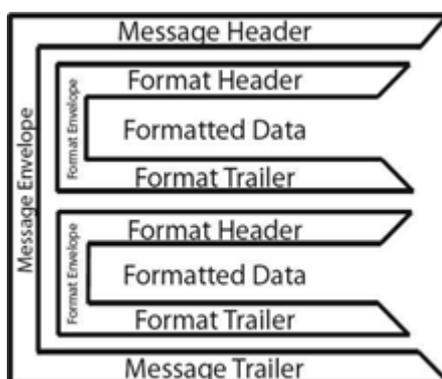
Um mehrere Datenformate innerhalb eines Datenstroms zu ermöglichen, wird eine Zwei-Ebenen-Struktur für die Umrahmung eingesetzt. Die äußerste Schicht der Nachricht ist der Nachrichtenrahmen, der den Anfang und das Ende der Nachricht definiert. Der Nachrichtenrahmen enthält eine oder mehrere Formatrahmen, die die Daten enthalten (siehe Abbildung). Mehrere Formate in einer einzigen Nachricht sollten nur verwendet werden, wenn die Handelspartner entsprechende bilaterale Vereinbarungen abgeschlossen haben.

Der Nachrichtenrahmen (Message Envelope) besteht aus

- einem Nachrichtenheader (Message Header)
- einem oder mehreren Formatrahmen und
- einem Nachrichtentrailer (Message Trailer) (falls erforderlich).

Die einzelnen Formatrahmen (Format Envelope) innerhalb des Nachrichtenrahmens bestehen aus

- einem Formatheader (Format Header)
- Daten, die entsprechend den für dieses Format definierten Regeln formatiert sind und
- einem Formattrailer (Format Trailer) (falls erforderlich).



Description	Value	Comment
Message header	$D \rangle^R S$	Beginning of the barcode
Format header	$01^G S 02$	“01” for transportation and “02” the version
ISO Fields	Variable	Fields specified by the ISO norm
Format trailer	$R S$	
Format header	07	“07” for free definition of format (GeoPost definition)
GeoPost Header	GNN	To identify the type of GeoPost format (from 02)
GeoPost Fields	Variable	Fields depending on the GeoPost type format
Format trailer	$R S$	
Format header	07	“07” for free definition of format (GeoPost definition)
GeoPost Header	Variable	To identify the type of GeoPost format
GeoPost Fields	Variable	Fields depending on the GeoPost type format
Format trailer	$R S$	
....		
Message trailer	$E OT$	

4.4.1.3 Spaltenbeschreibung

<i>Column name</i>	<i>Description</i>
Field No	Field or sub-field number. For field identification.
Description	Field description.
Max Size	Field maximum size. For sender, receiver and article information, this is the medium size of all its subfields.
Subfield Max Size	Subfield maximum size
Priority	Priority is between 1 and 20. Only fields of priority one are mandatory. This priority is also used to build the 2D barcode. If the size of all the fields is greater than 1000 characters, the priority is automatically taken into account by the cutting algorithm. Priority is set to "X" when the field priority is driven by a management rule.
Field / Sub Filed	"F" for field, "S" for subfield. See management rules 21 and 22.
Mgt Rul	Number of management rule(s) that apply to this field (describe in "Mgt Rules" table)

4.4.1.4 Management Regeln

Rule Number	Ruletype	Description
4	Development	At least one of the field "Receiver contact name" (2DSTD_RecContact) and "Receiver company name1" (2DISO_RecCompName1) is required (mandatory)
5	Development	At least one of those fields is required (mandatory) for Predict. If one of those fields is set and if it is valid for this service code, the customer will have to receive a predict notification whatever is the value of "Notification type" (2DSTD_NotifType). (either position 31 or 32 has to be filled)
6	Development	Most of the time, the field will be include into "Receiver street" (2DISO_RecStreet)
7	Development	Mandatory for some country (US/CA/ES...)
8	Development	Mandatory if the parcel is coming from EU to a non EU country, from a non EU country to EU country or non EU to non EU country. Empty for intra EU parcel. Means when there is Customs
9	Development	Mandatory for limited quantity parcel, empty in the other case.
10	Development	At least one of those two fields is mandatory
11	Development	Mandatory if custom process
16	Development	If it is a MPS shipment, the custom block will be only set for the "Master parcel" ("2DISO_RangInNumber" = 001/NNN). Custom block is forbidden for the other piece of the MPS shipment ("2DISO_RangInNumber" <> 001/NNN).
19	Development	Total weight of consignment in case of MPS. The field is set only for the master piece of MPS. Empty in the other cases. (only set within first parcel: 001/XXX)
20	Development	By default, fields are of variable length up to the maximum length defined. As well for numeric field than for alphabetic field, no padding has to be added to the data. There is some exception for which format is described into column "additional description". Those rules apply for all fields.
21	Development	If the field is of the type "F" (field) it has to be followed by the character ASCII 29 : <GS>. Those rules apply for all fields.
22	Development	If the field is of the type "S" (subfield) it has to be followed by the character ASCII 31 : <US>. Those rules apply for all subfields.
23	Development	The data in the barcode has to be closed by the character <EOT> ASCII 04. Shows the closing character of the barcode
24	Development	Field content has to be LATIN1 compliant.Those rules apply for all fields.
25	Development	When possible, the phone number has to be set if the parcel is shipped to Ireland (or other country without zip code)
26	Development	This field is mandatory if it's a predict parcel
28	Development	If the country has no zip code system, the zip code is set to "0"
29	Development	Mandatory if it is a "COD" parcel

30	Development	If all subfield of a field are empty, subfield separator are not mandatory. All subfield separators will then be replaced by a single field separator
31	Development	If a field or a subfield is empty, it mustn't be padded. The field or subfield separator has to be there and follow immediately the previous one. this means that a separator can be followed by another one if a field or subfield is empty
32	Development	For all fields with phonenumber which need to be truncated, use this rule: "0-9", "+", "(" and ")" are allowed, other characters must be dropped, to shorten the fieldsize to 25 characters. If more than 25 characters are left after dropping, cut the string to 25 characters from right.
2	Cutting	The maximum size of the field is not equal to the sum of the maximum size of each sub-field. It is a medium value of the total of each sub-field' medium size. If the maximum size of the field is reached when all subfield real size are added, we have to suppress subfield per order of priority or trunk subfields in the "best way". If there is some available space, the total size of the field can be up to the total of each sub-field' max size.
3	Cutting	The sender block is mandatory into 2D barcode if the parcel is a non EU parcel.
14	Cutting	mandatory only if different to receivers detail in "GeoPost basic format block"
15	Cutting	mandatory only if different to "Destination Country Code" (2DISO_DestCountryCode)
16	Cutting	If it is a MPS shipment, the custom block will be only set for the "Master parcel" ("2DISO_RangInNumber" = 001/NNN). Custom block is forbidden for the other piece of the MPS shipment ("2DISO_RangInNumber" <> 001/NNN).
18	Cutting	An article is described only if all field of the article description can be put into the barcode.
19	Cutting	Total weight of consignment in case of MPS. The field is set only for the master piece of MPS. Empty in the other cases. (only set within first parcel: 001/XXX)
BU1	Cutting	If after applying the Mgt Rules to the Common Block no space is left to set this Flag and if data for this sub-block exists, the flag "2DSTD_BarcodeOF" needs to be set to 1.
BU2	Cutting	If this fields can not be coded due to space problem the flag "2DSTD_BarcodeOF" needs to be set to 1.

4.4.1.5 DPD Nachrichtenstruktur

Die DPD Nachrichtenstruktur für den Aztec 2D-Code finden Sie im Kapitel 11.7 im Anhang dieser Dokumentation. Notwendige Regeln zur Bildung der DPD Nachrichtenstruktur sind in der Tabelle Management Regeln Kapitel 4.4.1.4 (Ruletype Development) beschrieben.

Sollte die maximale Anzahl von 1000 Zeichen überschritten werden, so sind um eine Reduktion zu erreichen die Management Regeln Kapitel 4.4.1.4 Management Regeln (Ruletype Cutting)

anzuwenden. Die Vorgehensweise bei der Anwendung der Cutting Rules ist in Kapitel 11.8 Schneidealgorithmus im Anhang dieser Dokumentation beschrieben.

4.4.2 Physikalische Eigenschaften

Die speziellen physikalischen Eigenschaften des GeoPost Aztec "2D"-Symbols sind entwickelt worden, um eine gute Lesbarkeit durch die aktuell verwendeten Handscanner und andere möglicherweise in der Zukunft eingeführte Code-Scansysteme zu gewährleisten.

Es sind folgende Einzelkomponenten für die Spezifikation festgelegt worden:

4.4.2.1 Modulgröße oder X-Dimension

Die angegebene Modulgröße hängt vom Scannertyp ab und wurde so gewählt, dass mit Rasterlaserscannern eine angemessene Scannerleistung erreicht wird.

Die Breite eines Elements ist ein dimensionaler Parameter, der für die Berechnung der Istgröße des Symbols verwendet wird. Diese Dimension muss ein Mehrfaches der Größe eines Punkts von Thermodruckern betragen. Diese Dimension kann mit Thermodrucker-Druckköpfen mit einer Auflösung von 203 dpi (Punkte pro Zoll) erreicht werden. Die Dimension sollte auf 0,38 mm eingestellt werden.

4.4.2.2 Fehlerkorrektur

Die Fehlerkorrekturebene wurde so gewählt, dass ein guter Kompromiss zwischen Datensicherheit und Symbolgröße (einschließlich zusätzlicher Zeichen) erzielt wird. Gemäß ISO 24778 beträgt die Fehlerkorrekturrate für große Aztec Codes 23 %. In Anlehnung an ISO 24778 darf die Fehlerkorrekturrate nicht höher sein.

4.4.2.3 Codemetriken

Das GeoPost Aztec "2D"-Symbol hat folgende wichtige physikalische Eigenschaften:

Modulgröße:

X-Dimension (Modulgröße)

Mindestmaß:	Entfällt
Nennmaß:	0,38 mm
Maximalmaß:	Entfällt

Fehlerkorrektur:

23 %

Gesamtcodegröße:

Nennbreite:	3,4 cm
-------------	--------

Endezonen:

Keine

Etikettenmaterial:

Nur weiße Etiketten verwenden.
(Nahinfrarot für direkten Thermodruck)

4.4.3 Druckqualität

Die Druckqualitätsspezifikationen wurden entwickelt, um zu gewährleisten, dass alle Scanner die Codes lesen können. Die in diesem Abschnitt angegebene Druckqualität entspricht in Anlehnung folgenden Normen:

- ISO/IEC 24778: "Informationstechnologie - Automatische Identifikation und Datenerfassungsverfahren - Spezifizierung von Code - Symbologien – Aztec Code"
- ISO/IEC 15415: "Informationstechnologie - Automatische Identifikation und Datenerfassungsverfahren - Testspezifikation für Code-Druckqualität - 2D-Symbole"

Die wichtigsten Druckqualitätskriterien sind:

4.4.3.1 Druckkontrast Signal (Print Contrast Signal, PCS)

Die Druckkontrastsignalwerte wurden festgelegt, um zu gewährleisten, dass die Codes bei den Fördergeschwindigkeiten der automatischen Sortieranlagen gelesen werden können. Codes mit niedrigen PCS-Werten können von den Scannern an den Sortieranlagen nicht immer gelesen werden. Mit Handscannern ist das Lesen oft noch möglich. Um die spezifizierten PCS-Werte zu erreichen, sind hochwertiges weißes Etikettenmaterial und hochwertiger Druck erforderlich. (Thermo-Etiketten müssen für den Nahinfrarotbereich geeignet sein, damit Scanner mit dem Wellenlängenbereich 630 nm bis 670 nm verwendet werden können. Die Etiketten müssen außerdem stabile Druckeigenschaften bei wechselnden Temperaturen bieten.)

4.4.3.2 ISO 24778 Gütestufe

Dies ist ein abgestuftes Maß der Konformität mit der ISO-Norm für die Aztec Druckqualität.

4.4.3.3 AIM Uniform Symbology Specification Gütestufe

Dies ist ein abgestuftes Maß der Konformität mit der AIM (Automatic Identification Manufacturers Association)-Norm für die Code-Druckqualität.

4.4.3.4 Qualitätsparameter

Druckkontrast Signal	$PCS \geq 90\%$
Reflektionswert des weißen Hintergrundes	$R_w \geq 75\%$
Reflektionswert der Balken	$R_b \leq 10\%$
Symbolkontrast	$SC \geq 65\%$

ISO 24778 Grade	„A“ grade
AIM Uniform Symbology Specification Grade	„A“ grade

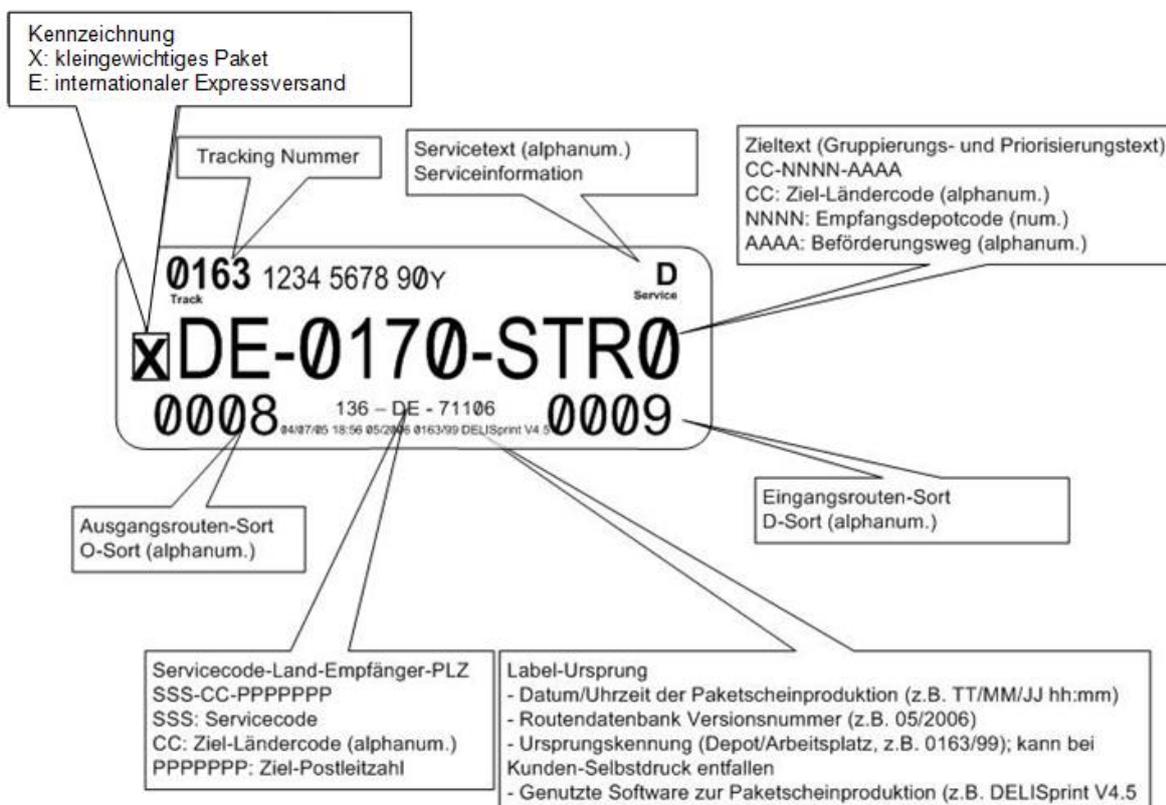
4.4.3.5 Scan-Reflexionsprofil (SRP)

Das Scan-Reflexionsprofil (SRP) des Codes sollte in Anlehnung an ISO/IEC 15415 Qualitätsprüfung Klasse 4 (A) sein, muss jedoch mindestens Klasse 3 (B) erfüllen.

4.5 Das Routenfeld

Das Routenfeld beinhaltet im Wesentlichen die Routeninformation und die Tracking Nummer (DPD Paketscheinnummer). Sie werden in Klarschrift angedruckt und sind eine Hilfe für Sichtkontrollen bzw. manuelle Sortiervorgänge. Weitere Angaben sind Servicetext, Service-Kennzeichnung, Servicecode/Ziel-Postleitzahl sowie der Label-Ursprung.

Angaben zu den Schriftgrößen im Routen-Feld entnehmen Sie bitte der Tabelle im Kapitel 4.1 Feld Inhalte.



Hinweis: Der im Beispiel verwendete Zieltext und Routen-Sort entsprechen keinen realen Angaben, sie sind nur zur Verdeutlichung des eventuell benötigten Platzes beispielhaft dargestellt. Bitte drucken Sie nur den Inhalt der entsprechenden Felder aus der Routendatenbank an.

4.5.1 Routeninformation

Die Routeninformationen bestehen aus dem Ausgangsrouten-Sort (O-Sort; Origin-Sort), dem Zieltext und dem Eingangsrouten-Sort (D-Sort; Destination-Sort).

Grundlage hierfür sind die Zielinformationen Land und Postleitzahl, die sich aus der Empfängeradresse entnehmen lassen, sowie die Produktdefinition und der Standort.

Die Servicecodes (Produktdefinition) sowie weitere notwendige Informationen zur Routung stammen aus der Routendatenbank. Der Aufbau und die Anwendung der Routendatenbank ist in der Dokumentation „Routing Database“ beschrieben, welche Sie ebenfalls von Ihrem Depot erhalten.

Der Andruck der vollständigen Routeninformationen ist Pflicht, auch wenn nicht alle Informationen vom Depot genutzt werden. Es kann allerdings vorkommen, dass der Beförderungsweg nicht in der Routendatenbank vorhanden ist, da er für einige Routen nicht benötigt wird. In diesem Fall entfällt der Beförderungsweg und es werden Ziel-Ländercode und der Empfangsdepotcode zentriert angedruckt. Der Beförderungsweg setzt sich aus dem „IATALikeCode“ aus der Tabelle DEPOTS und der „GroupingPriority“ aus der Tabelle ROUTES der Routendatenbank zusammen.

Die im Barcode verwendeten Ländercodes sind gem. dem ISO 3166.1 Standard und Sie finden Beispiele dazu im Kapitel 11.5 Ländertabelle.

4.5.2 Tracking Nummer

Die DPD Paketscheinnummer ist die einzige Grundlage für eine Identifikation von Paketen im DPD System. Diese Tracking Nummer (eine laufende Nummer aus einem vorgegebenen Nummernkreis) darf innerhalb von 6 Monaten jeweils nur einmal im DPD System auftreten, bei Paketnummern, die für Nachnahme verwendet werden, beträgt dieser Zeitraum 9 Monate. Der folgende Nummernschlüssel erläutert den Aufbau der Tracking Nummer:

DDDD X₁ X₂ LLLLLLLL P

- DDDD : Depotkennung
- X₁ : 5. Stelle der Tracking Nummer
- X₂ : 6. Stelle der Tracking Nummer
- LLLLLLL : laufende Nummer
- P : Prüfzeichen (gem. Kapitel 4.6.1.4 Prüfzeichenberechnung)

	X ₁		X ₂	
Standardpaketscheine¹	0-4		0-9	Maxi und Mini
Kundenseitiger Paketscheindruck²	5		0-9	
	6		0-7	
	6		8	Gesperrt für zentrale Kleinkundenabwicklung
	6		9	
	7-8		0-9	
	9		0-7	
	9		8	Gesperrt für Umstellung der Selbstdrucker auf neuen Barcode
z. B.V. DPD GmbH & Co.	9		9	Gesperrt für interne Zwecke

4.5.3 Service Text

Der Service Text dient zur manuellen Erkennung von Serviceleistungen. Die anzudruckenden Informationen sind anhand des Servicecodes der Routendatenbank (Tabelle SERVICE, Feld ServiceText) zu entnehmen.

4.5.4 Service Kennzeichen

Das Service Kennzeichen ermöglicht das manuelle Sortieren von speziellen Services. Das anzudruckende Kennzeichen ist anhand des Servicecodes der Routendatenbank (Tabelle SERVICE, Feld ServiceMark) zu entnehmen und wird in einer Box angedruckt.

4.5.5 Servicecode/Ziel-Postleitzahl

Die Kombination aus Servicecode, Ziel-Ländercode und Ziel-Postleitzahl dient zur manuellen Barcode Rekonstruktion.

¹Produktion ausschließlich durch die den Depots von DPD GmbH & Co. KG zugeteilten Paketscheinlieferanten

²Die DPD Versanddepots sind gemäß DPD Organisationshandbuch und -Paketscheinspezifikation für den ordnungsgemäßen Paketscheindruck verantwortlich.

4.5.6 Label Ursprung

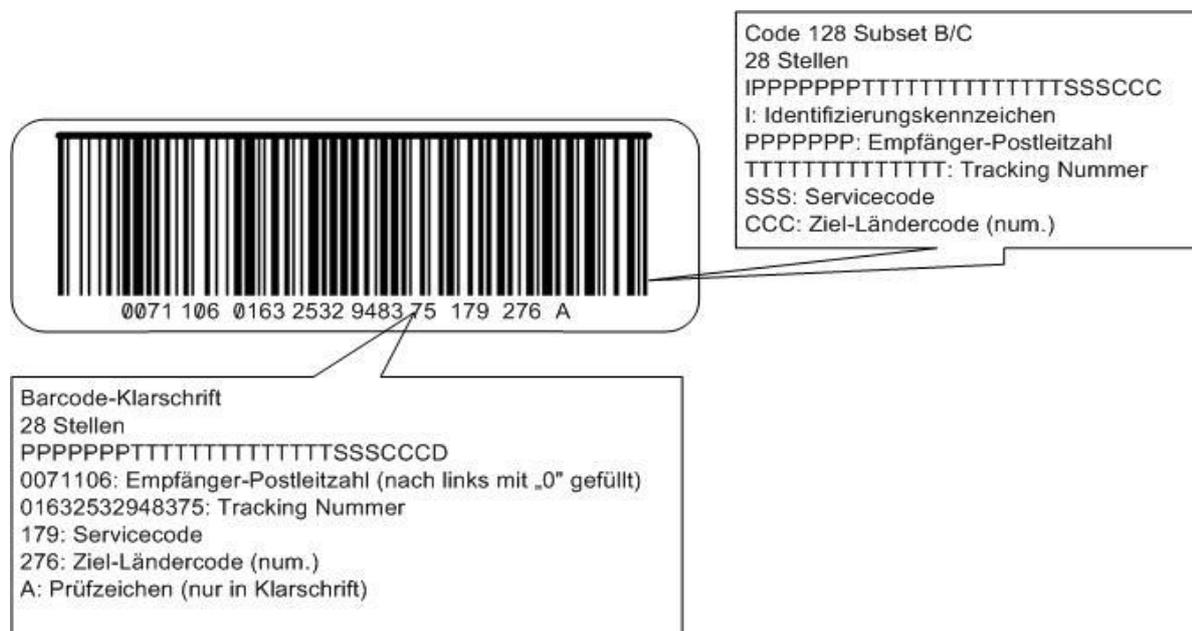
Der Label Ursprung dient zur Herkunftserkennung und setzt sich wie folgt zusammen:

- Datum/Uhrzeit der Paketscheinproduktion
- Versionsnummer der Routendatenbank
- Ursprungskennung
- Genutzte Software zur Paketscheinproduktion

4.6 Das Code 128 Barcodefeld

Das Barcodefeld beinhaltet den Barcode Code 128, welcher das Paket eindeutig identifiziert und die Barcode-Klarschrift.

Größenangaben zum Barcode-Feld entnehmen Sie bitte der Tabelle im Kapitel 4.1 Feld Inhalte.



The diagram illustrates the structure of a Code 128 barcode. It shows a barcode with the alphanumeric string `0071 106 0163 2532 9483 75 179 276 A` printed below it. Two callout boxes provide detailed information:

- Code 128 Subset B/C**: 28 Stellen, format `IPPPPPPTTTTTTTTTTTTTSSSCCC`.
 - I: Identifizierungskennzeichen
 - PPPPPP: Empfänger-Postleitzahl
 - TTTTTTTTTTTT: Tracking Nummer
 - SSS: Servicecode
 - CCC: Ziel-Ländercode (num.)
- Barcode-Klarschrift**: 28 Stellen, format `PPPPPPPTTTTTTTTTTTTTSSSCCCD`.
 - 0071106: Empfänger-Postleitzahl (nach links mit „0“ gefüllt)
 - 01632532948375: Tracking Nummer
 - 179: Servicecode
 - 276: Ziel-Ländercode (num.)
 - A: Prüfzeichen (nur in Klarschrift)

4.6.1 Der DPD Barcode Code 128

4.6.1.1 Barcode Inhalt

Der DPD Barcode besteht aus 28 Zeichen mit folgendem Inhalt:

IPPPPPPTTTTTTTTTTTTTSSSCCC

Character	:	Beschreibung (nur im Barcode)	Datentyp*	Länge
I	:	Identifizierungskennzeichen	A	1
P	:	Ziel-Postleitzahl	A	7
T	:	Tracking Nummer	A N	4 10
S	:	Service Code	N	3
C	:	Ziel-Ländercode	N	3

Das Identifizierungskennzeichen (Barcode ID) ist in der Routendatenbank (Tabelle ROUTES, Feld „BarcodeID“) enthalten und muss von dort übernommen werden. Die 14stellige Tracking Nummer identifiziert ein Paket eindeutig.

4.6.1.2 Barcode Spezifikation

Im DPD System müssen die Pakete teilweise in vollautomatischen Sortieranlagen bei hohen Geschwindigkeiten identifiziert werden. Dies ist nur möglich, wenn die barcodierten Informationen eine hohe Druckqualität aufweisen und die folgende Spezifikation erfüllen:

Barcode-Typ	Code 128 (Subset B/C)
Modulbreite (X-Dimension):	X: 375 µm
Druckkontrast Signal	PCS ≥ 90%
Reflektionswert des weißen Hintergrundes	$R_w \geq 75\%$
Reflektionswert der Balken	$R_b \leq 10\%$
Symbolkontrast	SC ≥ 65%
Weißer Ruhezone auf beiden Seiten	$s_{min} \geq 5 \text{ mm}$ Ruhezonen unter 45° verlaufend
Codeeinfärbung	matt – schwarz - deckend
Barcode-Höhe	$h \geq 25 \text{ mm}$
Barcode-Anordnung beim Thermodruck	90° zur Thermoleiste

Der DPD Barcode enthält oberhalb des Barcodes einen Querbalken, der nicht Bestandteil des Codes 128 ist. Dieser Balken wird benötigt, um bei Label-Druckern (Thermotransferverfahren) defekte Elemente feststellen zu können. Um einen Druck-Ausfall (weiße Linie im Balken) möglichst schnell zu erkennen, wird eine Breite des Balkens von 500 µm auf der Länge des gesamten Barcodes empfohlen.

Das Scan-Reflexionsprofil (SRP) des Barcodes sollte in Anlehnung an ISO/IEC 15416 Qualitätsprüfung Klasse 4 (A) sein, muss jedoch mindestens Klasse 3 (B) erfüllen.

4.6.1.3 Barcode Code 128

Der Barcode ist ein Barcode Typ Code 128 B/C.



Code 128 ist ein langenvariabler, alphanumerischer Code mit einer hohen Informationsdichte. Drei verschiedene Zeichensätze (A, B und C) erlauben es, innerhalb des Barcodesymbols den Zeichensatz zu wechseln. DPD benötigt den Zeichensatz C für den numerischen Anteil des Barcodes. Der alphanumerische Anteil wird durch den Zeichensatz B dargestellt.

Zeichensatz	Beschreibung
Code 128 A	Der erste Zeichensatz codiert alle Großbuchstaben und ASCII Steuerzeichen
Code 128 B	Der zweite Zeichensatz codiert alle Großbuchstaben
Code 128 C	Der dritte Zeichensatz codiert numerische Ziffernpaare 00 bis 99

4.6.1.4 Prüfzeichenberechnung

Das Prüfzeichen bzw. die Prüfzeichenberechnung ist nicht Teil des Barcode „Code 128“. Es wird vielmehr zur Prüfung der korrekten Eingabe bei Handeingabe benötigt.

Prüfzeichen werden benötigt in der Klarschrift von

- 28-stelligem Barcodeinhalt (ohne das Identifizierungskennzeichen)
- 14-stelliger Tracking Nummer (z. B. bei Standard-Paketscheinen)

Prüfzeichen werden mit Hilfe des ISO/IES 7064 Mod. 37/36 Standards generiert.

Prüfzeichenberechnungsverfahren:

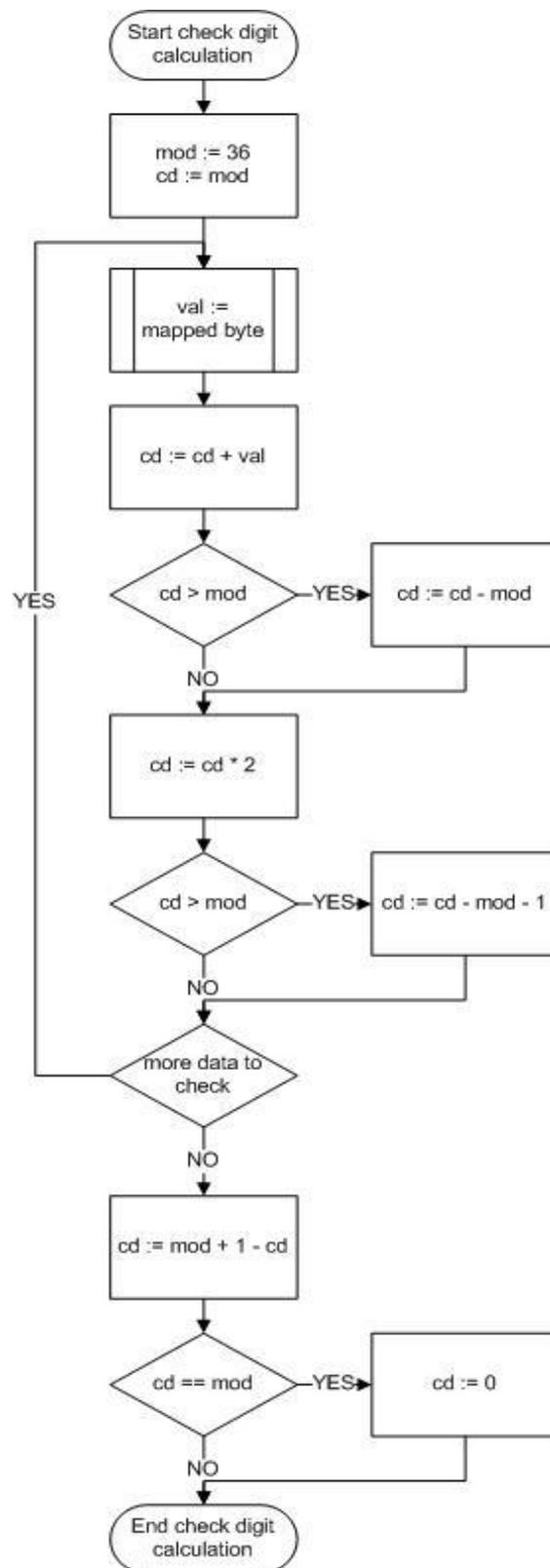
Die Zeichenkette, für die das Prüfzeichen berechnet werden soll, wird von links nach rechts zeichenweise verarbeitet. Nicht-Ziffern bekommen für die Verarbeitung einen numerischen Wert zugeordnet, Ziffern werden mit ihrem Wert verarbeitet.

Die folgende Tabelle zeigt den Wert (Value) an, der innerhalb des Algorithmus für jedes alphanumerische Zeichen (Character) verwendet wird um das Prüfzeichen zu errechnen.

Char	Value	Char	Value	Char	Value
0	0	A	10	N	23
1	1	B	11	O	24
2	2	C	12	P	25
3	3	D	13	Q	26
4	4	E	14	R	27
5	5	F	15	S	28
6	6	G	16	T	29
7	7	H	17	U	30
8	8	I	18	V	31
9	9	J	19	W	32
		K	20	X	33
		L	21	Y	34
		M	22	Z	35

Dabei ist folgendes zu beachten:

- Der so genannte Modulus: $\text{mod}=36$
- Das Prüfzeichen: cd = entspricht am Anfang mod und ändert sich entsprechend der weiteren Berechnung
- Der Wert des zu berechnenden Zeichens: val entspricht Value in der obigen Tabelle (Im Algorithmus der Prüfzeichenberechnung hat z. B. das Zeichen M den Wert 22)
- Das Ergebnis muss am Ende in das entsprechende Character umgesetzt werden



Die Berechnung erfolgt folgendermaßen:

Für jedes Zeichen:

- Zu cd wird val addiert
- Ist cd größer mod, wird mod von cd subtrahiert
- cd wird mit 2 multipliziert
- Ist cd größer mod, wird (mod+1) von cd subtrahiert

Sind alle Zeichen verarbeitet:

- cd wird von (mod+1) subtrahiert und cd zugewiesen
 - ist cd gleich mod wird cd 0 (Null) zugewiesen
 - der Wert von cd wird über die Tabelle wieder in ein Zeichen gewandelt
- > die Berechnung von cd ist abgeschlossen.

Beispiel 1:

Zeichenkette: 123AB

Initialisierung:

mod = 36

cd = 36

Zeichen	val	cd = cd + val	? cd > mod cd = cd - mod	cd = cd * 2	? cd > mod cd = cd - (mod+1)	cd
1	1	$36 + 1 = 37$	$37 - 36 = 1$	$1 * 2 = 2$		2
2	2	$2 + 2 = 4$		$4 * 2 = 8$		8
3	3	$8 + 3 = 11$		$11 * 2 = 22$		22
A	10	$22 + 10 = 32$		$32 * 2 = 64$	$64 - (36 + 1) = 27$	27
B	11	$27 + 11 = 38$	$38 - 36 = 2$	$2 * 2 = 4$		4

Abschluss:

cd = (mod + 1) - cd → $(36+1) - 4 = 33$

? cd = mod → (nein)

cd = 33 → entspricht 'X'

Beispiel 2:

Zeichenkette: ABC987

Initialisierung:

mod = 36

cd = 36

Zeichen	val	cd = cd + val	? cd > mod cd = cd - mod	cd = cd * 2	? cd > mod cd = cd - (mod+1)	cd
A	10	36 + 10 = 46	46 - 36 = 10	10 * 2 = 20		20
B	11	20 + 11 = 31		31 * 2 = 62	62 - 37 = 25	25
C	12	25 + 12 = 37	37 - 36 = 1	1 * 2 = 2		2
9	9	2 + 9 = 11		11 * 2 = 22		22
8	8	22 + 8 = 30		30 * 2 = 60	60 - 37 = 23	23
7	7	23 + 7 = 30		30 * 2 = 60	60 - 37 = 23	23

Abschluss:

cd = (mod + 1) - cd → (37) - 23 = 14

? cd = mod → (nein)

cd = 14 → **entspricht 'E'**

Implementation des Algorithmus in C:

```

/*
 Document ISO/IEC 7064:2003
 Algorithm: hybrid system recursive
 as described in chapter 10.1.1
 Naming of variables and algorithm is related to the document for easier
 understanding

 ISO/IEC 7064, MOD 37,36

 param s String to generate check character for
 return check character
        or -1 if character exceeds ascii2isoval table

 Author: Marc Sierszen, Peter Liebel
        DELICom DPD GmbH & Co. KG
*/
char get_iso7064_mod37_36(char *s)

```

```

{
  int i;
  int P=0;
  int M, M1; /* Modulus */

  /* table convert ASCII character to ISO/IEC 7064 values */
  char ascii2isoval[] = {
    0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0,
    0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0,
    0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0,
    0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 0, 0, 0, 0, 0, 0,
    0,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22,23,24,
    25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,0, 0, 0, 0, 0,
    0,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22,23,24, /* handle lower characters
like upper characters */
    25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35};

  /* table convert ISO/IEC 7064 values to ASCII character */
  char isoval2ascii[] = {
    '0', '1', '2', '3', '4', '5', '6', '7', '8', '9',
    'A', 'B', 'C', 'D', 'E', 'F', 'G', 'H', 'I', 'J',
    'K', 'L', 'M', 'N', 'O', 'P', 'Q', 'R', 'S', 'T',
    'U', 'V', 'W', 'X', 'Y', 'Z', '*'};

  /* check if alphabetic character is within limits */
  for(i=0;s[i];i++)
    if ((s[i] < 0) || (sizeof(ascii2isoval) <= s[i]))
      return -1;

  M = 36;
  M1 = M+1;
  P = M;
  for(i=0;s[i];i++)
  {
    P += ascii2isoval[s[i]];
    if (P > M) P -= M;
    P *= 2;
    if (P >= M1) P -= M1;
  }
  P = M1 - P;

  return (P == M) ? isoval2ascii[0] : isoval2ascii[P];
}

```

4.6.2 Barcode Klarschrift

Die Barcode Klarschrift unterhalb dem Barcode hat folgendes Format und folgenden Inhalt:

Format: P P P P P P P T T T T T T T T T T T T T T T T S S S C C C D

Inhalt: P = Ziel Postleitzahl (von links mit Nullen auffüllen)
 T = Tracking Nummer
 S = Service Code
 C = Ziel Ländercode
 D = Prüfzeichen

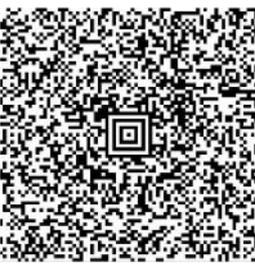
5 Informationsübergabe vom Kunden an DPD

5.1 Sendungsdaten

Das DPD System bietet ein umfangreiches Leistungsspektrum rund um den Paketversand. Um die Qualität dieser Serviceleistungen zu gewährleisten ist es **unbedingt erforderlich**, dass vom Kunden, neben den Informationen auf dem Paketschein, vorausseilende Sendungsdaten zur Verfügung gestellt werden.

Die Sendungsinformationen zu allen Produkten und Services sind in der Sendungsdatenschnittstelle MPSEXPDATA konsolidiert, welche der Kunde von seinem zuständigen Depot erhält.

Nachfolgende Abbildung definiert die Zuordnung zwischen den Angaben auf dem Paketschein und den Inhalten in der MPSEXPDATA.

Text CO ₂ -neutraler Versand oder Schadensmitteilung		DPD-Logo
Empfänger/Consignee RNAME1 (MPSEXPDATA) RNAME2 (MPSEXPDATA) RCONTACT (MPSEXPDATA) RSTREET/RHOUSENO (MPSEXPDATA) Zusatzinfo RPHONE (MPSEXPDATA) RCOUNTRYN/RPOSTAL/RCITY (MPSEXPDATA)		Depot/Depotnummer Name 1 (Firmierung) Straße/Hausnummer Depot Land/Ostleitzahl/Ort Depot Telefonnummer Depot Absender/Sender SNAME1 (MPSEXPDATA) SNAME2 (MPSEXPDATA) SSTREET/SHOUSENO (MPSEXPDATA) SCOUNTRYN/RPOSTAL/RCITY (MPSEXPDATA) SPHONE (MPSEXPDATA)
Referenz 1: CREF1 (MPSEXPDATA)	Lieferung/Shipment / *1	
Referenz 2: CREF2 (MPSEXPDATA)	Gewicht/Weight *2 kg	
*3	*4	
*5 ServiceFieldInfo (Tabelle SERVICEINFO der Routendatenbank)		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> 0998 0000 0200 84_U Track D-COD Service </div> <div style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">CZ- 1381</div> <div style="text-align: center;">109-CZ-19900</div> <div style="text-align: right; font-size: 2em; font-weight: bold;">A126</div> <div style="text-align: center; font-size: 0.8em;">19.09.12 10:17 DELUPrint 6.0.3.0 R20120903 WIN</div>  <div style="text-align: center; font-size: 0.8em;">0019 900 0998 0000 0200 84 109 203 1</div>		

- *1) Fortl. Paket-Nr / MPSCOUNT (MPSEXPDATA)
- *2) WEIGHT (MPSEXPDATA)
- *3) NN-Betrag: NCURR/NAMOUNT (MPSEXPDATA)
Inkasso-Art: NINKASSO (MPSEXPDATA)
Verw.-zweck: NPURPOSE (MPSEXPDATA)
- *4) PARCELTYPE (MPSEXPDATA)
CCURRENCY/CAMOUNT (MPSEXPDATA)
VOLUME (MPSEXPDATA)
- *5) Abteilungsbelieferung:
PERSBUILDING (MPSEXPDATA),
PERSFLOOR (MPSEXPDATA),
PERSDEPARTMENT (MPSEXPDATA)

Für Gefahrgutpakete wird zusätzlich zur MPSEXPDATA das Format HAZDATA benötigt, welches der Kunde ebenfalls von seinem zuständigem Depot erhält.

Detaillierte Informationen zur Sendungsdatenschnittstelle MPSEXPDATA und zur Gefahrgutdatenschnittstelle HAZDATA sowie zur Übertragung an DPD erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Depot.

Alternativ zu den DPD Schnittstellen können mit dem DPD Converter kundeneigene Formate an DPD übertragen werden, wenden Sie sich auch hierzu bitte an Ihr zuständiges Depot.

5.2 Übergabeliste

Hierbei wird dem DPD eine sog. Selbstbucherliste übergeben, auf der alle relevanten Daten der versandten Pakete aufgeführt sind:

- Tracking Nummer
- Empfänger (komplette Adresse)
- Gewicht
- Versandart
- ggf. vorausseilende Informationen für Serviceleistungen (z. B. bei Nachnahme: Währung, Inkassoart, Betrag)

Beispiel einer Selbstbucherliste vom Paketscheindruckprogramm DPD Print:

Kundenadresse		Depotadresse		Versandliste: Allgemein 1		dpd		
Max Mustermann GmbH Max Mustermann Musterstrasse 26 DE-12345 Musterstadt		DELICom DPD GmbH & Co. KG Waiilandstr. 1 DE-63741 Aschaffenburg		Kundennr.: 01234567892_000 Datum : 19.01.2010 16:24:04 Anzahl Pakete: 32		DELISprint Version 5.6.2 Routentabellen Version : 20080101		
Nr. Paketnr	Versandart	Firma und Name	Adresse	PLZ	Stadt	Referenz 1:	Gewicht (kg) ND	
1	09980000000000	NP	Spedition KaiserGmbH & Co. KG,Heinz	Musterweg 55	DE-74078	Musterort	KDNR: 101	3,500
2	09980000000000	NP	Luffracht GmbH & Co. KG,Hans Gut	Musler Str. 87	DE-85479	Musterort	KDNR: 107	0,000
3	09980000000000	NP	Wilhelm Schulze	Musterstrasse 2	DE-47447	Musterstadt	KDNR: 110	0,000
4	09980000000000	NP	Schaller Transport GmbH,Anita und Muthard	Musler Straße 20	DE-95182	Musterland	KDNR: 111	0,000
5	09980000000000	NP	TestFirma AG,Manfred Kirsch	Musler Str. 64	AT-1069	Musterort	KDNR: 112	0,000
6	09980000000000	NP	Maschinenbau OHG,Herr Kramer	Dieselstr. 43c	DE-63741	Musterort	KDNR: 114	10,000
7	09980000000000	NP	FIRMA,NAME,Z H.	ADRESSE_1/ADRESSE_2	DE-12345	ORT	REFERENZ_1	7,500
8	09980000000000	NP	COMPANY,NAME,A.O.	ADDRESS_1/ADDRESS_2	DE-12345	CITY	REFERENCE_1	7,500
9	09980000000000	NP	Richware house,Eric Smith	1319 East burboun street	US-TX	Haringen	KDNR: 129	10,000
10	09980000000000	NP,E18	TestFirma AG,Manfred Kirsch	Musler Str. 64	AT-1069	Musterort	KDNR: 113	9,000 X
11	09980000000000	NP,E18	TestFirma AG,Kirsch	Musler Str. 64	DE-95182	Musterort	KDNR: 119	12,000 X
12	09980000000000	NP,E18	TestFirma AG,Kirsch	Musler Str. 64	DE-95182	Musterort	KDNR: 119	12,000 X
13	09980000000000	NP,E12,ID	LKW Fracht GmbH & Co. KG,Frau Köhler	Musler Str. 66	DE-85479	Musterort	KDNR: 109	1,500 X
14	09980000000000	NP,E12,ID	LKW Fracht GmbH & Co. KG,Frau Köhler	Musler Str. 66	DE-85479	Musterort	KDNR: 109	1,500 X
15	09980000000000	NP,E12,ID	LKW Fracht GmbH & Co. KG,Frau Köhler	Musler Str. 66	DE-85479	Musterort	KDNR: 109	1,500 X
16	09980000000000	NP,E12,ID	LKW Fracht GmbH & Co. KG,Frau Köhler	Musler Str. 66	DE-85479	Musterort	KDNR: 109	1,500 X
17	09980000000000	NP,E12,ID	LKW Fracht GmbH & Co. KG,Frau Köhler	Musler Str. 66	DE-85479	Musterort	KDNR: 109	1,500 X
18	09980000000000	NP,E10,HIN	Luffracht GmbH & Co. KG,Geschäftsleitung	Musler Strasse 64	DE-85479	Musterort	KDNR: 104	19,000 X
19	09980000000000	NP,E10,HIN	Luffracht GmbH & Co. KG,Geschäftsleitung	Musler Strasse 64	DE-85479	Musterort	KDNR: 104	14,500 X
20	09980000000000	NP,E10,HIN	Luffracht GmbH & Co. KG,Geschäftsleitung	Musler Strasse 64	DE-85479	Musterort	KDNR: 104	2,000 X
21	09980000000000	NP,E10	Luffracht GmbH & Co. KG,Heiner Schuster	Musler Str. 55	DE-85479	Musterort	KDNR: 108	0,000 X
22	09980000000000	NP,UN	Schaller Transport GmbH,Anita u. Muthard	Musler Straße 20	DE-95182	Musterland	KDNR: 118	0,000
23	09980000000000	NP,NN	Eisenhandel Schmidt,Frau Schraube	Handelstrasse 34	DE-36037	Musterstadt	KDNR: 115	0,000
24	09980000000000	NP,NN	Wilhelm Schulze	Muslerstrasse 2	DE-47447	Musterstadt	KDNR: 117	19,000
25	09980000000000	NP,AS	Hanoki GmbH & Co. KG,Manfred Schubert	Musterstrasse 5-7	DE-89231	Musterland	KDNR: 123	15,000
26	09980000000000	KP	Schifker GmbH,Klaus Meier	Musler Str. 18a	DE-48163	Musterstadt	KDNR: 102	3,000
27	09980000000000	KP	Stückgut AG,Herr Möller	Muslergasse 5-7	DE-89231	Musterland	KDNR: 103	2,700
28	09980000000000	KP	Meyer OHG,Meyer	Lindenstr. 99	BE-1000	Brüssel	KDNR: 124	2,789
29	09980000000000	KP	merchandise trade,Paul Green	South Broad Street 20	US-PA	Philadelphia	KDNR: 128	3,000
30	09980000000000	KP	merchandise trade,Paul Green	South Broad Street 20	US-PA	Philadelphia	KDNR: 128	3,000

Datenübertragung : Erfolgreich

Diese Liste bitte an das DPD Depot weiterleiten

Seite 1/2

Kundenadresse
Max Mustermann GmbH
Max Mustermann
Musterstrasse 26
DE-12345 Musterstadt

Depotadresse
DELICom DPD GmbH & Co. KG
Wailandtstr. 1
DE-63741 Aschaffenburg

Versandliste: Allgemein 1
Kundennr.: 01234567892_000
Datum : 19.01.2010 16:24:04
Anzahl Pakete: 32



DELI Sprint Version 5.6.2
Routentabellen Version : 20080101

Nr. Paketnr	Versandart	Firma und Name	Adresse	PLZ	Stadt	Referenz 1:	Gewicht (kg) ND
31 09980000000000	KP	merchandise trade.Paul Green	South Broad Street 20	US-PA	Philadelphia	KDNR: 128	3,000
32 09980000000000	PL	Transport GmbH & Co. KG,Herr Kirsch	Muster Str. 64	DE-65479	Musterort	KDNR: 116	0,800

Unterschrift _____

Datenübertragung : Erfolgreich

Diese Liste bitte an das DPD Depot weiterleiten

Seite 2/2

Auf der Selbstbucherliste muss auch der Versionsstand der Routendatenbank angedruckt werden!

6 Qualitätsanforderungen an Versandsystemhersteller

6.1 Korrekte Routung

6.1.1 Die Routendatenbank

Im DPD System gibt es tertialsweise eine neue Routendatenbank, um geänderte Relationen im DPD System abbilden zu können.

Diese Datenbank ist das Herzstück für die Routung der Pakete und somit ist es unerlässlich, dass alle Kunden jeweils die aktuelle Routendatenbank einsetzen, um Fehlroutungen und dadurch verspätete Pakete zu vermeiden.

Um den von unseren Kunden gewohnt hohen Qualitätsanspruch zu erfüllen, muss sichergestellt werden, dass unsere Kunden jeweils zu den Stichtagen 1. Montag im Januar, 1. Montag im Mai und 1. Montag im September mit der aktuellen Version der Routendatenbank versorgt sind.

Für den Bezug der Routendatenbank wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Depot.

6.1.2 Der Relabel-Paketschein

Sollte der Kunde zum Tertialswechsel noch keine aktuelle Routendatenbank importiert haben, aber dennoch Pakete versenden, muss ein sog. Relabel-Paketschein erzeugt werden. Dieser Relabel-Paketschein enthält im Barcode kein Identifizierungskennzeichen, also nur 27 Stellen. Dies ist für die DPD Scansoftware das Zeichen, dass hier noch eine korrekte Routung des Paketes vorgenommen werden muss. Auf dem Relabel-Paketschein dürfen keine Routungsinformationen angedruckt werden, stattdessen ist der Schriftzug „! RELABEL !“ anzudrucken. Der Barcode sollte zudem nur halb so hoch wie ein gewöhnlicher Barcode sein.

Responsible delivery – CO ₂ neutral 	
Empfänger/Consignee Schneider GmbH Dispositionsabteilung Neue Straße 78 Halle C, Block 1 DE-71106 Aschaffenburg-Unterafferbach	
Referenz 1: Herbstaktion 303 Referenz 2: Order 303-1008675SF	Lieferung/Shipment 1/1 Gewicht/Weight 14,90 kg
	
0163 2532 9483 752 D <small>Track Service</small> <h1 style="text-align: center;">! RELABEL !</h1> <p style="text-align: center;">101 – DE - 71106 <small>04/07/05 18:56 07/05 0163/99 DELISprint V4.5</small></p>  <small>0071 106 0163 2532 9483 75 101 276 0</small>	

6.2 Druckverfahren

Grundsätzlich können alle Druckverfahren verwendet werden, welche die geforderten Barcode-Druckqualitäten dieser Spezifikation erfüllen. Wir empfehlen mit einem der folgenden Verfahren zu arbeiten:

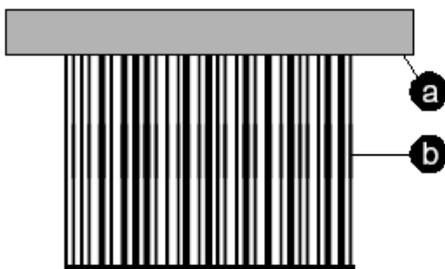
- Thermodirekt-Druck
- Thermotransfer-Druck
- Laser-Druck
- Ionen-Druck
- Magnet-Druck

Matrixdruck ist wegen seiner ungenügenden Barcode-Druckqualitäten nicht erlaubt!

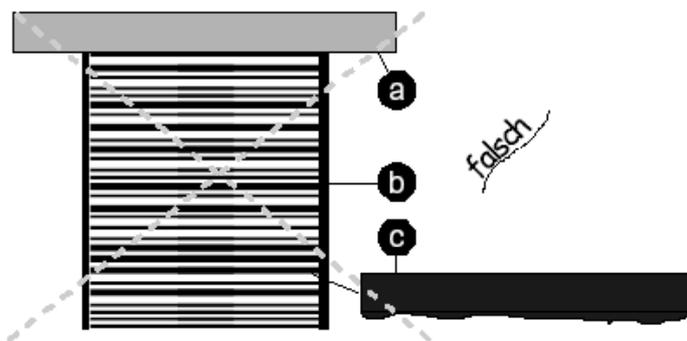
Tintendruck ist nur unter den in Kapitel 6.2.2. Tintendruck angegebenen Voraussetzungen zulässig.

6.2.1 Thermodruck

Bei Thermodruck ist darauf zu achten, dass der Barcode 90° zum Thermoelement gedruckt wird, da sonst keine genügende Druckqualität erreicht wird.



Korrekter Thermodruck



Falscher Thermodruck

- a** Thermoelement
- b** Barcode
- c** Vergrößerung eines Elements

Wie in der vorherigen Abbildung zu sehen ist, „verwischt“ das Druckbild, wenn der Barcode in dieser Form gedruckt wird. Daher muss bei Thermodirekt- oder Thermotransferdruck immer wie in der Abbildung "Korrekter Thermodruck" gedruckt werden.

6.2.2 Tintendruck

Da Tintendruck nicht sehr witterungsbeständig und stark vom verwendeten Trägermaterial abhängig ist, sind folgende Punkte zu beachten:

- Drucken auf qualitativ hochwertiges Ink-Jet Papier, da anderes Papier die Tinte aufsaugt und somit kein klares Druckbild entsteht und die Barcodespezifikationen nicht eingehalten werden
- Überkleben der Paketscheine mit einer Schutzfolie oder Anbringen in einer durchsichtigen Schutzhülle. Die verwendete Schutzfolie oder -hülle ist mit den Paketscheinen zur Genehmigung einzureichen, da diese starken Einfluss auf die Lesbarkeit der Barcodes haben.

7 Das Genehmigungsverfahren zum Kundendruck

Das Drucken von barcodierten Informationen kann bei nicht korrekter Ausführung zu Transportverzögerungen führen. Diese können unter Umständen Auswirkungen auf das gesamte DPD System haben. Es ist daher zwingend erforderlich, den Paketscheinkundendruck im Gegensatz zum Benutzen von vorgedruckten DPD Paketscheinen durch DELICom DPD GmbH spätestens **2 Wochen** vor der geplanten Einschleusung der Pakete, genehmigen zu lassen. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihr betreuendes DPD Depot.

Es besteht die Möglichkeit, ein sogenanntes „Vereinfachtes Verfahren zur Genehmigung der Paketscheine“ zu nutzen.

Ein Software-Lieferant kann Testlabels für alle DPD Produkte und Services unter Angabe der verwendeten Drucker bei uns einreichen. Diese Labels werden von uns geprüft und – vorausgesetzt die Qualität entspricht der Spezifikation – entsprechend genehmigt. Damit gilt diese Genehmigung für alle mit dieser Software und diesen Druckern erzeugten Paketscheine. Eine Einzelprüfung der Label vom Kunden von zentraler Stelle in Aschaffenburg entfällt somit. Die Verantwortung, dass die Kunden ihre Pakete mit korrekten Labeln an das DPD System übergeben, geht somit auf das Versanddepot über.

Das „Vereinfachte Verfahren“ kann nur von selbstdruckenden Kunden genutzt werden, die eine Software-Lösung eines Herstellers nutzen, der am „Vereinfachten Verfahren“ teilnimmt. Die Teilnehmerliste mit Angabe der jeweiligen Software-Version und den freigegebenen Druckern erhalten Sie von Ihrem Versanddepot.

Das „Vereinfachte Verfahren“ kann generell nicht von selbstdruckenden Kunden genutzt werden, die aufgrund spezieller Anforderungen eine kundenspezifische Lösung zum Paketscheindruck verwenden. Für diese Kunden gilt das Genehmigungsverfahren wie in diesem Kapitel beschrieben.

7.1 Entwicklungsprozess

Bei der Entwicklung eines kundenseitigen Paketscheindruckes ist die enge Zusammenarbeit zwischen Kunden und dem betreuenden Depot notwendig. Hier werden die Bedürfnisse des Kunden und des DPD Systems zusammengeführt.

Sobald dies erreicht ist, werden die entwickelten und vom zuständigen Depot vorab geprüften Druckmuster der DELICom DPD GmbH vorgelegt, die insbesondere das Layout und die Barcodequalität überprüft und ggf. eine Freigabe dieses Layouts für den Kunden ausspricht.

7.2 Genehmigung zum Kundendruck

Für Kunden, die eine Software-Lösung nutzen, die am „Vereinfachten Verfahren“ teilnimmt, entfällt die Genehmigung.

Kunden, die eine kundenspezifische Paketscheindruck-Lösung verwenden, müssen Paketscheine zur ordentlichen Genehmigung einreichen. Daher müssen auf alle Fälle spätestens **2 Wochen** vor dem ersten Versandtag diese Paketscheine von DELICom DPD GmbH geprüft werden.

Hierzu reichen die DPD Depots Muster der Paketscheine auf originalem Trägermaterial (Etiketten) bei DELICom ein und leiten damit das Genehmigungsprozedere ein.

- Es müssen 5 Paketscheine des vom Kunden verwendeten Druckers eingereicht werden. Die Tracking Nummern sollten fortlaufend sein, damit die Nummern nicht doppelt sind. Pro Service, den der Kunde nutzen möchte, müssen zusätzliche fünf Paketscheine eingereicht werden.
- Hat der Kunde internationalen Versand, müssen mindestens zwei Paketscheine mit dem Servicecode 101 und der Route nach Frankreich vorhanden sein, und zwar einmal mit der Empfangs-Postleitzahl 67000 und einmal mit 75018.
- Die Prüfung der Paketscheine findet innerhalb von 5 Werktagen statt und das zuständige Depot erhält Auskunft über die noch notwendigen Änderungen.
- Oftmals sind die Änderungen software-bezogen, d. h. Verschieben von Textfeldern und Definition des Layouts. Es kann sich aber auch um Änderungen am Barcode handeln (falscher Barcodetyp verwendet, falsche Prüfzeichenberechnung, etc.) Je nachdem, wie lange der Kunde für die Änderungen braucht, kann sich der Prozess des Einreichens von Paketscheinen und deren Prüfung mehrere Male wiederholen.
- Wenn die Paketscheine akzeptiert sind, erhält das zuständige Depot eine „Vorläufige Genehmigung“ für den Kunden per E-Mail. Ab diesem Zeitpunkt darf der Kunde diese Paketscheine ins DPD System einschleusen.
- Die schriftliche Genehmigung für diesen Kunden erhält das Depot im Folgemonat.

Bitte beachten Sie, dass für jeden selbstdruckenden Kunden eine Genehmigung erteilt werden muss, es sei denn, er nimmt am „Vereinfachten Verfahren“ teil.

7.3 Mindestanforderungen an Genehmigungsmuster beim kundenseitigen Paketscheindruck

Der Antrag auf ordentliche Genehmigung des kundenseitigen Paketscheindruckes erfolgt durch das betreuende Depot nach vollständiger Installation beim Kunden.

Die folgenden Punkte sind „Mindestanforderungen“ an die selbst erstellten Paketscheine und sind daher unabdingbar. Die Muster müssen eine Tracking Nummer aus dem aktuell zugewiesenen Nummernkreis der einzelnen Installationen aufweisen.

- Korrekter Paketschein-Nummernkreis
- Aktuelle DPD Routendatenbank zur Ermittlung der DPD Zielinformation
- Reale Empfängeradresse (keine Postfachadresse)
- Reale Absenderadresse (keine Postfachadresse)
- Originalpaketschein auf Trägermaterial (keine Kopie)
- Falls mit Folien überklebt wird, müssen diese ebenfalls vorliegen
- Falls die Paketscheine aufgeleimt werden, sind aufgeleimte Muster zur Beurteilung der Barcodequalität erforderlich
- DPD Logo

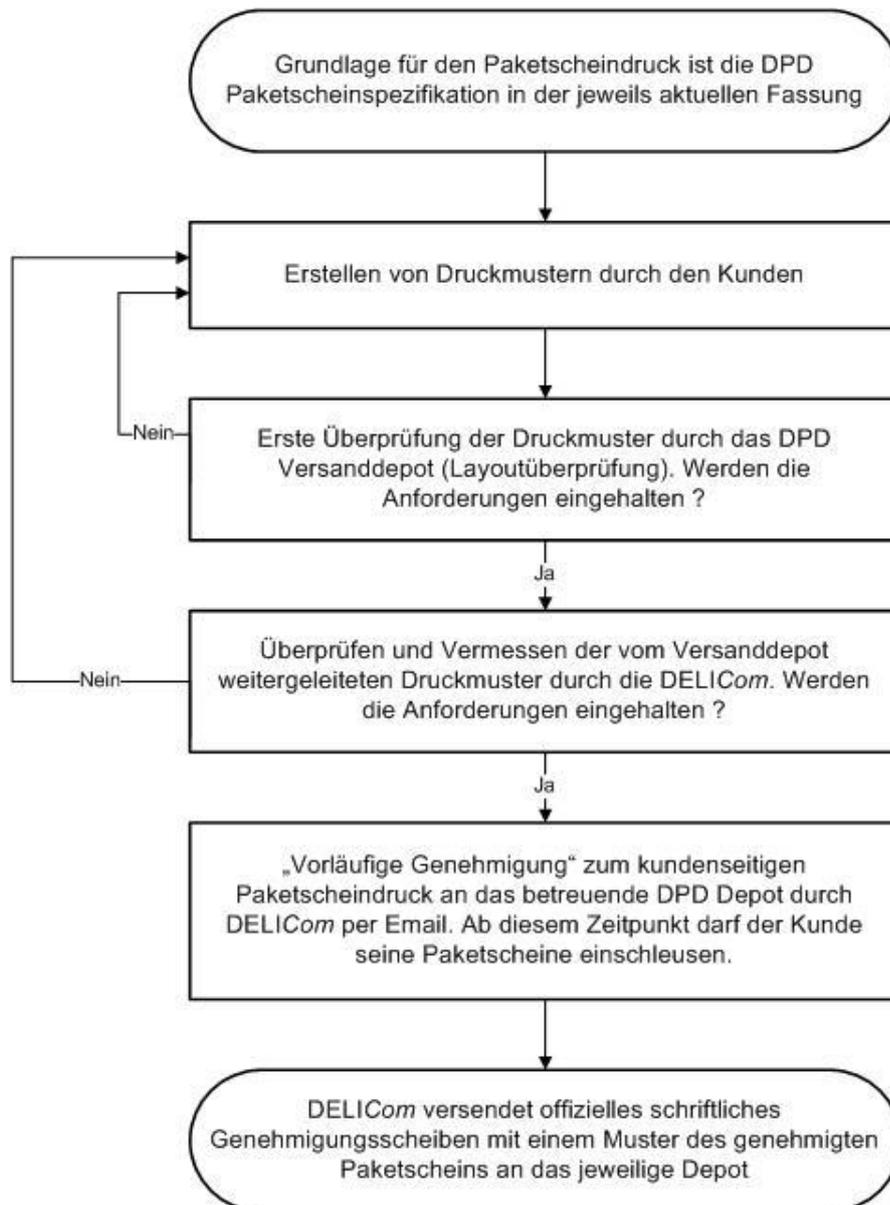
Es genügt nicht, dass das zuständige Depot in der Lage ist, die Paketscheine zu scannen! Im DPD System werden verschiedene Geräte zur Barcodelesung (Lesestifte, Handscanner, Overhead-Scanner, omnidirektionale Scanner, etc.) eingesetzt und daher ist die Einhaltung der Mindestanforderungen nur gewährleistet, wenn die Paketscheine den Anforderungen der DPD Paketscheinspezifikation genügen, den Test unter Laborbedingungen bestehen und dies auch von DELICom bestätigt wurde.

7.4 Zusammenfassung

Es können nur Paketscheine genehmigt werden, die dieser Spezifikation genügen. Die DELICom DPD GmbH kann erteilte Genehmigungen bei schwerwiegenden Qualitätsmängeln wieder entziehen.

Mit den bereits entwickelten „Versandsystemen“ werden die erforderlichen Qualitäten wesentlich schneller erreicht. Eine Genehmigung zum Paketscheindruck kann bei diesen Versandsystemen in der Regel ohne Komplikationen nach dem Einsenden von Druckmustern erteilt werden.

Der Ablauf des Genehmigungsverfahrens zum kundenseitigen Paketscheindruck ist im folgenden Schema dargestellt:



8 Paketscheine für verschiedene Serviceleistungen

Im folgenden Kapitel werden die Abweichungen der Paketscheine für diverse Serviceleistungen aufgezeigt.

Angaben zu den Schriftgrößen im Servicefeld entnehmen Sie bitte der Tabelle im Kapitel 4.1 Feld Inhalte.

Paketschein DPD CLASSIC mit Schadensmitteilung

<small>Äußerlich nicht erkennbare Schäden müssen DPD innerhalb 7 Tage nach Ablieferung schriftlich gemeldet werden / Notification on damage is not recognisable from the outside has to be submitted to DPD within 7 days in writing.</small>			
Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Wasserburger Landstraße 678 Telefon 0049 89 9222 3699 DE-81827 München (Trudering-Riem)		Depot 0163 DPD Geopost (Deutschland) GmbH Althofstraße 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel. +49 (0) 60 21 - 4 43 94-0	
Referenz 1: Herbstaktion 303 Referenz 2: Order 303-1008675SF		Lieferung/Shipment 1 / 1 Gewicht/Weight 6,90 kg	
0998 0000 0200 28₉ <small>Track</small>		D <small>Service</small>	
DE-0180 101-DE-81827		45	
<small>19.12.12 14:32 DELISprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>			
			
0081 827 0998 0000 0200 28 101 276 B			

8.1 Kleinpaket

Kleingewichtige Pakete werden im DPD System als so genannte Kleinpakete definiert, wenn sie max. 3 kg wiegen, die Länge höchstens 50 cm beträgt und das Gurtmaß 111 cm nicht überschreitet.

Bei Kunden, die die Paketscheine selbst drucken, muss folgende Information auf dem Paketschein angedruckt werden:

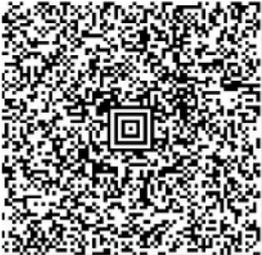
- Kennzeichnung „“ gem. Angaben aus der Routendatenbank (Tabelle SERVICE, Feld „ServiceMark“) vor dem Zieltext

<small>Äußerlich nicht erkennbare Schäden müssen DPD innerhalb 7 Tage nach Ablieferung schriftlich gemeldet werden / Notification on damage is not recognisable from the outside has to be submitted to DPD within 7 days in writing.</small>			
Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Wasserburger Landstraße 678 Telefon 0049 89 9222 3699 DE-81827 München (Trudering-Riem)		<small>Depot 0163 DPD Geopost (Deutschland) GmbH Aufhofstraße 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel. +49 (0) 80 21 - 4 43 94-0 Abender/Sender Verpackungsideen Hrn. A. Müller Wurzburger Straße 789 DE-63742 Aschaffenburg (Senweihen) Telefon 0049 (0) 80 21 - 36 89-0</small>	
Referenz 1: Herbstaktion 303 Referenz 2: Order 303-1008675SF	<small>Lieferung/Shipment</small> 1 / 1 <small>Gewicht/Weight</small> 2,90 kg		
0998 0000 0200 29₇ <small>Track</small> <input checked="" type="checkbox"/>			
DE-0180 136-DE-81827		45	
<small>19.12.12 14:48 DEUSprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>			
			
0081 827 0998 0000 0200 29 136 276 3			

8.2 Unfrei

Bei Kunden, die die Paketscheine selbst drucken, müssen folgende Informationen auf dem Paketschein angedruckt werden:

- Andruck von „Unfrei / ex works“ gem. Angaben aus der Routendatenbank (Tabelle SERVICEINFO, Feld „ServiceFieldInfo“) im Servicefeld

Responsible delivery – CO ₂ neutral		
Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Wasserburger Landstraße 678 Telefon 0049 89 9222 3699 DE-81827 München (Trudering-Riem)		Depot 01163 DPD GeoPost (Deutschland) GmbH Außenstraße 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel. +49 (0) 80 21 - 4 43 94-0 Absender/Sender Verpackungsdeen Hrn. A. Müller Würzburger Straße 789 DE-63742 Aschaffenburg (Schweinheim) Telefon 0049 (0) 80 21 - 36 89-0
Referenz 1: Herbstaktion 303 Referenz 2: Order303-1008675SF	Lieferung/Shipment 1 / 1 Gewicht/Weight 6,90 kg	
Unfrei / ex works		
0998 0000 0200 31 <small>Track</small>		D-EXW <small>Service</small>
DE-0112 105-DE-12345		B070
<small>19.12.12 15:09 DELI/Sprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>		
		
0012 345 0998 0000 0200 31 105 276 L		

8.3 DPD PARCELletter

Bei Kunden, die die Paketscheine selbst drucken, müssen folgende Informationen auf dem Paketschein angedruckt werden:

- Andruck "DPD PARCELletter" (gem. Angaben aus der Routendatenbank) im Servicefeld
- $0,05 \text{ kg} \leq \text{Gewicht} \leq 1 \text{ kg}$
- Andruck eines „X“ gem. Angaben aus der Routendatenbank (Tabelle SERVICE, Feld „ServiceMark“) vor dem Zieltext

Responsible delivery – CO₂ neutral		
Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Wasserburger Landstraße 678 Telefon 0049 89 9222 3699 DE-81827 München (Trudering-Riem)		Depot 0183 DPD GeoPost (Deutschland) GmbH Auftragsnr. 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel. +49 (0) 80 21 - 4 43 94-0 Absendersender Verpackungsdeen Inh. A. Müller Würzburger Straße 789 DE-63742 Aschaffenburg (Schweinfurt) Telefon 0049 (0) 80 21 - 35 89-0
Referenz 1: Herbstaktion 303 Referenz 2: Order 303-1008675SF	Lieferung/Shipment 1 / 1 Gewicht/Weight 0,70 kg	
DPD PARCELletter		
0998 0000 0200 32^H		PARCELletter Service
<input checked="" type="checkbox"/>	DE-0180	45
154-DE-81827		
19.12.12 15:21 DELI/Sprint 6.0.3.0 R20120903 WIN		
		
0081 827 0998 0000 0200 32 154 276 J		

8.4 Nachnahme

Bei Kunden, die die Paketscheine selbst drucken, müssen folgende Informationen auf dem Paketschein im Servicefeld angedruckt werden:

- Andruck "Nachnahme / C.O.D." gem. Angaben aus der Routendatenbank (Tabelle SERVICEINFO, Feld „ServiceFieldInfo“)
- Andrucken des Betrags und der Währung
- Andrucken der Zahlungsart (BAR oder V-SCHECK)
- Andrucken des Verwendungszwecks (optional)

Responsible delivery – CO₂ neutral 	
Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Wasserburger Landstraße 678 Telefon 0049 89 9222 3699 DE-81827 München (Trudering-Riem)	
Absender/Sender Verpackungsdeen Hrn. A. Müller Würzburger Straße 788 DE-63742 Aschaffenburg (Schweinhelm) Telefon 0049 (0) 8021 - 35 89-0	
Depot 0163 DPD GeoPost (Deutschland) GmbH Auftragsnr. 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel. 49 (0) 8021 - 4 43 94 0	
Referenz 1: Herbstaktion 303	Lieferung/Shipment 1 / 1
Referenz 2: Order303-1008675SF	Gewicht/Weight 6,90 kg
NN-Betrag: EUR 389,99 Inkasso-Art: V-Scheck Verw.-zweck: 303-100867SF	
	
Nachnahme / C.O.D.	
0998 0000 0200 30_L <small>Track</small>	D-COD <small>Service</small>
DE-0180 109-DE-81827 <small>19.12.12 15:03 DELISprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>	
45	
	
0081 827 0998 0000 0200 30 109 276 W	

8.5 Express- und garantierte Dienstleistungen

Es gibt im DPD System insgesamt sechs Express- und garantierte Dienstleistungen:

- DPD 8:30: die garantierte Zustellung bis 8:30 Uhr am nächsten Werktag (national)
- DPD 10:00: die garantierte Zustellung bis 10 Uhr am nächsten Werktag (national)
- DPD 12:00: die garantierte Zustellung bis 12 Uhr am nächsten Werktag (national)
- DPD 18:00: nationales Paket mit garantierter Zustellung bis 18 Uhr am nächsten Werktag (die genaue Bezeichnung ist länderspezifisch und Informationen darüber erhalten Sie von Ihrem zuständigen Depot)
- DPD GUARANTEE: die garantierte Zustellung zum End-of-Business-Day in definierte Länder innerhalb eines Zeitfensters (grenzüberschreitend)
- DPD EXPRESS: Express-Zustellung weltweit

Die Auskunft, für welche Relationen DPD GUARANTEE und in welche Länder DPD EXPRESS verfügbar ist, erhalten Sie von Ihrem DPD Depot.

8.5.1 DPD 8:30

Bei Kunden, die die Paketscheine selbst drucken, müssen folgende Informationen auf dem Paketschein vorhanden sein:

- Andruck „DPD 8:30“ gem. Angaben aus der Routendatenbank (Tabelle SERVICEINFO, Feld „ServiceFieldInfo“) im Servicefeld
- Andruck der Telefonnummer des Empfängers

Responsible delivery – CO₂ neutral		
Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Wasserburger Landstraße 678 Telefon 0049 89 9222 3699 DE-81827 München (Trudering-Riem)		<small>Depot 0163 DPD GeoPost (Deutschland) GmbH Aufdrstraße 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel. +49 (0)8021-44394.0</small> <small>Absendersender Verpackungsideen Hrn. A. Müller Wurzburger Straße 789 DE-63742 Aschaffenburg (Schweinfurt) Telefon 0049 (0)8021-3589-0</small>
<small>Referenz 1:</small> Herbstaktion 303 <small>Referenz 2:</small> Order 303-1008675SF	<small>Lieferung/Shipment</small> 1 / 1 <small>Gewicht/Weight</small> 6,90 kg	
DPD 8:30		
0998 0000 0200 33_F <small>Track</small>		AMO <small>Service</small>
DE-0992 350-DE-81827 <small>19.12.12 15:27 DELISprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>		
 0081 827 0998 0000 0200 33 350 276 C		

8.5.2 DPD 10:00

Bei Kunden, die die Paketscheine selbst drucken, müssen folgende Informationen auf dem Paketschein vorhanden sein:

- Andruck „DPD 10:00“ gem. Angaben aus der Routendatenbank (Tabelle SERVICEINFO, Feld „ServiceFieldInfo“) im Servicefeld
- Andruck der Telefonnummer des Empfängers

Responsible delivery – CO₂ neutral		
Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Wasserburger Landstraße 678 Telefon 0049 89 9222 3699 DE-81827 München (Trudering-Riem)		<small>Depot 0163 DPD GeoPost (Deutschland) GmbH Auftragsnr. 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel. +49 (0) 8021 - 4 4394 0</small>
<small>Referenz 1: Herbstaktion 303</small> <small>Referenz 2: Order303-1008675SF</small>		<small>Absender/Sender Verpackungsideen Hrn. A. Müller Wasserburger Straße 789 DE-63742 Aschaffenburg (Schweinhelm) Telefon 0049 (0) 8021 - 35 89-0</small>
<small>Lieferung/Shipment</small> 1 / 1	<small>Gewicht/Weight</small> 6,90 kg	
DPD 10:00		
0998 0000 0200 34_D <small>Track</small>		AM1 <small>Service</small>
DE-0180 179-DE-81827		45
<small>19.12.12 15:31 DELISprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>		
		
0081 827 0998 0000 0200 34 179 276 I		

8.5.3 DPD 12:00

Bei Kunden, die die Paketschein selbst drucken, müssen folgende Informationen auf dem Paketschein vorhanden sein:

- Andruck „DPD 12:00“ gem. Angaben aus der Routendatenbank (Tabelle SERVICEINFO, Feld „ServiceFieldInfo“) im Servicefeld
- Andruck der Telefonnummer des Empfängers

Responsible delivery – CO ₂ neutral			
Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Wasserburger Landstraße 678 Telefon 0049 89 9222 3699 DE-81827 München (Trudering-Riem)		Abender/Sender Verpackungsideen Hrn. A. Müller Wurzburger Straße 789 DE-63742 Aschaffenburg (Schweinheim) Telefon 0049 (0) 80 21 - 36 89-0	Depot 0163 DPD Geopost (Deutschland) GmbH Am Hofstraße 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel. +49 (0) 80 21 - 4 43 94-0
Referenz 1: Herbstaktion 303 Referenz 2: Order 303-1008675SF	Lieferung/Shipment 1 / 1 Gewicht/Weight 6,90 kg		
DPD 12:00			
0998 0000 0200 35_B <small>Track</small>		AM2 <small>Service</small>	
DE-0180 225-DE-81827		45	
<small>19.12.12 15:33 DELISprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>			
			
0081 827 0998 0000 0200 35 225 276 H			

8.5.4 DPD 18:00

Bei Kunden, die die Paketschein selbst drucken, müssen folgende Informationen auf dem Paketschein vorhanden sein:

- Andruck „DPD 18:00 / DPD GUARANTEE“ gem. Angaben aus der Routendatenbank (Tabelle SERVICEINFO, Feld „ServiceFieldInfo“) im Servicefeld
- Andruck der Telefonnummer des Empfängers

Responsible delivery – CO₂ neutral 	
Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Wasserburger Landstraße 678 Telefon 0049 89 9222 3699 DE-81827 München (Trudering-Riem)	
Depot 0183 DPD GeoPost (Deutschland) GmbH Auftragsnr. 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel. +49 (0) 80 21 - 4 43 94 0	
Absendersender Verpackungsstellen Inh. A. Müller Würzburger Straße 789 DE-63742 Aschaffenburg (Schweinfurt) Telefon 0049 (0) 80 21 - 35 89-0	
Referenz 1: Herbstaktion 303 Referenz 2: Order 303-1008675SF	Lieferung/Shipment 1 / 1 Gewicht/Weight 6,90 kg
	
DPD 18:00 / DPD GUARANTEE	
0998 0000 0200 36₉ <small>Track</small>	PM2 <small>Service</small>
DE-0180 155-DE-81827 <small>19.12.12 15:37 DELI/Sprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>	
	
0081 827 0998 0000 0200 36 155 276 5	

8.5.5 DPD GUARANTEE

Bei Kunden, die die Paketschein selbst drucken, müssen folgende Informationen auf dem Paketschein vorhanden sein:

- Andruck „DPD 18:00 / DPD GUARANTEE“ gem. Angaben aus der Routendatenbank (Tabelle SERVICEINFO, Feld „ServiceFieldInfo“) im Servicefeld
- Andruck der Telefonnummer des Empfängers

Responsible delivery – CO₂ neutral		
Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Egid Walschaertsstraat 222 Telefon 0054 65 9222 3699 BE-2800 Mechelen		<small>Depot 0163 DPD GeoPost (Deutschland) GmbH Aufdrstraße 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel. +49 (0)8021-44394.0</small> <small>Absendersender Verpackungsideen Hrn. A. Müller Mürzburger Straße 789 DE-63742 Aschaffenburg (Schweinfurt) Telefon 0049 (0)8021-3589-0</small>
<small>Referenz 1:</small> Herbstaktion 303 <small>Referenz 2:</small> Order 303-1008675SF	<small>Lieferung/Shipment</small> 1 / 1 <small>Gewicht/Weight</small> 6,90 kg	
DPD 18:00 / DPD GUARANTEE		
0998 0000 0200 37 <small>Track</small>		PM2 <small>Service</small>
BE - 0530 155-BE-2800		3A58
<small>19.12.12 16:27 DELISprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>		
		
0002 800 0998 0000 0200 37 155 056 6		

8.5.6 DPD EXPRESS

DPD EXPRESS bezeichnet die weltweite Express-Zustellung für internationale Relationen.

Bei Kunden, die die Paketscheine selbst drucken, müssen folgende Informationen für den Versand aus Deutschland auf dem Paketschein vorhanden sein:

- Andruck „DPD EXPRESS“ gem. Angaben aus der Routendatenbank (Tabelle SERVICEINFO, Feld „ServiceFieldInfo“) im Servicefeld
- Andruck des Ansprechpartners beim Empfänger
- Andruck der Telefonnummer des Empfängers
- Im Servicefeld muss zusätzlich „DOX“ (bei einer Dokumentensendung) bzw. WPX (wenn es sich um eine Warensendung handelt) angedruckt werden. Bei einer Warensendung (WPX) müssen zusätzlich noch die Abmessungen des Pakets in cm angedruckt werden

Beispiel für eine Warensendung

Responsible delivery – CO ₂ neutral		
Empfänger/Consignee Watson & Sons Ltd. Department of Foreign Affairs Mr. Michael Smith 2255 Melrose Blvd. Phone 001 512 428-6523 US-78550 Harlingen Tx.		Depot 0163 DPD GeoPost (Deutschland) GmbH Auftragsstr. 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel: +49 (0) 90 21-4 43 94-0
Referenz 1: Order No 888-654675		Lieferung/Shipment 1 / 2 Gewicht/Weight 16,90 kg
WPX 20x30x40 cm		
DPD EXPRESS		
0998 0000 0200 41_F Track		IE2 Service
		
US-0943 302-US-78550		
<small>19.12.12 16:45 DELISprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>		
		
0078 550 0998 0000 0200 41 302 840 U		

Beispiel für eine Dokumentensendung

<p>Responsible delivery – CO₂ neutral </p>	
<p>Empfänger/Consignee Watson & Sons Ltd. Department of Foreign Affairs Mr. Michael Smith 2255 Melrose Blvd.</p> <p>Phone 001 512 428-6523 US-78550 Harlingen Tx.</p>	
<p>Referenz 1: Order No 888-654675</p>	
<p>Lieferung/Shipment 1 / 2</p> <p>Gewicht/Weight 1,90 kg</p>	
<p>DOX</p>	
<p>DPD EXPRESS</p>	
<p>0998 0000 0200 41_F</p> <p>Track </p> <p>US-0943</p> <p>302-US-78550</p> <p>19.12.12 16:45 DELISprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</p>  <p>0078 550 0998 0000 0200 41 302 840 U</p>	
<p>IE2 Service</p>	

8.6 Gefahrgut und Gefahrgut in begrenzten Mengen

Die Beförderung von gefährlichen Gütern ist durch die Gefahrgutvorschriften GGVSEB / ADR geregelt. Bitte informieren Sie sich bei dem Depot, das Sie betreut, über die Transportmöglichkeiten gefährlicher Güter im DPD System.

Die folgenden Informationen sollen dem selbstdruckenden Kunden helfen, seine Versandstücke richtig und vollständig den DPD System-Anforderungen und Gefahrgutvorschriften entsprechend zu kennzeichnen.

8.6.1 Gefahrgut

Gefahrgutpakete sind gemäß den Gefahrgutvorschriften mit den Pflichtangaben des Beförderungspapiers im Gefahrgutzusatzlabel zu kennzeichnen.

Folgende Gefahrgutangaben sind im Gefahrgutzusatzlabel zu integrieren:

- „UN“ + UN-Nummer (4stellig)
- Stoffbezeichnung
- ADR-Klasse
- Nebengefahr
- Klassifizierungscode
- Verpackungsgruppe
- Gewicht
- TBC (Tunnelbeschränkungscode)
- ggf. N.A.G.
- ggf. NEM

Die Identifikation als Gefahrgut im DPD System erfolgt mit der Scannung des entsprechenden Barcodes und ist eine Voraussetzung für den Druck der Gefahrgutpapiere im System.

Damit diese sogenannten Gefahrgutbeförderungspapiere im DPD System aus einem EDV Prozess heraus erstellt werden können, sind vom Kunden die erforderlichen Gefahrgutdaten mit dem Format HAZDATA (siehe Kapitel 5.1 Sendungsdaten) zur Verfügung zu stellen.

Bei Kunden, die die Paketscheine selbst drucken sind folgende Label notwendig:

Kundenseitig erstellter Paketschein mit Routung und folgenden Angaben:

- Andruck "Gefahrgut / hazardous goods" gem. Angaben aus der Routendatenbank (Tabelle SERVICEINFO, Feld „ServiceFieldInfo“) im Servicefeld

<p>Responsible delivery – CO₂ neutral </p>	
<p>Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Wasserburger Landstraße 678</p> <p>Telefon 0049 89 9222 3699 DE-81827 München (Trudering-Riem)</p>	
<p>Referenz 1: Herbstaktion 303</p> <p>Referenz 2: Order 303-1008675SF</p>	
<p>Lieferung/Shipment 1 / 1</p> <p>Gewicht/Weight 6,90 kg</p>	
<p>Gefahrgut / hazardous goods</p>	
<p>0998 0000 0200 42_D D-HAZ <small>Track Service</small></p> <p>DE-0180 102-DE-81827 45</p> <p>19.12.12 17:02 DELISprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</p>  <p>0081 827 0998 0000 0200 42 102 276 R</p>	

Gefahrgutzusatzlabel

 G efahrgut	<u>0998 0000020042 D</u>
	UN-Nr.; Stoffbez. (NAG Bezeichnung) ADR-Kl.; Nebengefahr; V-Gruppe; TBC; K-Code; Gewicht; NEM
	1 0044; ANZÜNDHÜTCHEN (-) 1;;; E; 1.4S; 17.00;
	2
3	
4	

Neben den bereits beschriebenen Gefahrgutangaben müssen noch folgende Informationen angedruckt werden:

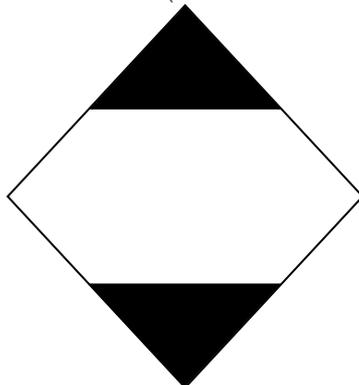
- Begriff „Gefahrgut“ oder „G“ (Schriftgröße $\geq 15\text{mm}$)
- Paketscheinnummer inklusive Prüfzeichen
- DPD Logo
- Gefahrgutangaben inklusive Beschreibungszeile

8.6.2 Gefahrgut in begrenzten Mengen (LQ = Limited Quantity)

Sofern Gefahrgüter gemäß der Kleinmengenregelung verpackt werden, ist die Kennzeichnung mit dem zusätzlichen Gefahrgutzusatzlabel verboten.

Gemäß den Gefahrgutvorschriften sind diese Versandstücke folgendermaßen zu kennzeichnen:

Kennzeichnung der Versandstücke (Stand: ADR 2011 gültig ab 01.01.2011):



Die Kennzeichnung muss leicht erkennbar und lesbar sein und der Witterung ohne nennenswerte Beeinträchtigung ihrer Wirkung standhalten. Die oberen und unteren Teilbereiche und die Randlinie müssen schwarz sein. Der mittlere Bereich muss weiß oder ein geeigneter kontrastierender Hintergrund sein. Die Mindestabmessungen müssen 100 mm x 100 mm und die Mindestbreite der Begrenzungslinie der Raute 2 mm betragen. Wenn es die Größe des Versandstückes erfordert, dürfen die Abmessungen auf bis zu 50 mm x 50 mm reduziert werden, sofern die Kennzeichnung deutlich sichtbar bleibt.

Die bisherige Kennzeichnung nach ADR 2009 (UN-Nummer oder „LQ“ in Raute) kann aufgrund einer Übergangsfrist bis 30.06.2015 verwendet werden.

Kennzeichnung zur Erkennung im DPD System:

Kunden, welche die Paketscheine selbst erzeugen, stellen die erforderlichen LQ Informationen mit dem Format MPSEXPDATA, Subtyp PARCEL in den Token HAZLQ und WEIGHT auf Paketebene zur Verfügung.

Alternativ kann ein Zusatzlabel LQ mit dem Zusatzcode 05 auf dem Paket aufgebracht werden. Die Beschreibung zur Erzeugung dieses Zusatzcodelabels finden Sie in der Dokumentation „DPD Spezifikation für Zusatzlabel“, welche Sie von Ihrem zuständigen Depot erhalten.

8.7 Austausch

Für Austausch im DPD werden insgesamt vier Etiketten benötigt. Zwei davon für den Hin- und zwei für den Rückversand.

8.7.1 Hinversand

Bei Kunden, die die Paketscheine selbst drucken, sind folgende zwei Label notwendig:

1. Kundenseitig erstellter Paketschein mit Routung und folgenden Angaben

- Andruck "Austausch / exchange" gem. Angaben aus der Routendatenbank (Tabelle SERVICEINFO, Feld „ServiceFieldInfo“) im Servicefeld

Responsible delivery – CO₂ neutral		
Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Wasserburger Landstraße 678 Telefon 0049 89 9222 3699 DE-81827 München (Trudering-Riem)		Depot 0163 DPD GeoPost (Deutschland) GmbH Auftragsnr. 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel: +49 (0) 80 21 - 4 43 94-0 Absender/Sender Verpackungsdeen Inh. A. Müller Würzburger Straße 789 DE-63742 Aschaffenburg (Schweinfurt) Telefon 0049 (0) 80 21 - 35 89-0
Referenz 1: Herbstaktion 303 Referenz 2: Order 303-1008675SF	Lieferung/Shipment 1 / 1 Gewicht/Weight 6,90 kg	
Austausch / exchange		
0998 0000 0200 43_B <small>Track</small>	DE-0180 113-DE-81827	D-SWAP <small>Service</small>
<small>20.12.12 08:57 DELISprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small> 		45
0081 827 0998 0000 0200 43 113 276 Y		

2. Zusatzlabel Austausch

<h1>MA / 18</h1>		
<h2>Austausch</h2>		
<hr/>		
<p>Inhalt/Paket ist bei Anlieferung auszutauschen!</p>		
<hr/>		
Tausch gescheitert:		Zusatzvermerke:
<input type="checkbox"/> Tauschobjekt stand heute nicht zur Verfügung (2. Zustellversuch)	72	
<input type="checkbox"/> Tausch verweigert (Retoure)	15	
<input type="checkbox"/> kein Tauschobjekt vorhanden (Retoure)	73	

8.7.2 Rückversand

Bei Kunden, die die Paketscheine selbst drucken, sind folgende zwei Label notwendig:

1. Kundenseitig erstellter Paketschein mit einem „Relabel“-Barcode (siehe Kapitel 6.1.2 diese Spezifikation), bei der Einrollung im zuständigen Depot wird erkannt, dass es sich um ein Austauschpaket auf dem Rückversand handelt und damit automatisch korrekt neu geroutet.

Responsible delivery – CO₂ neutral 	
Empfänger/Consignee Verpackungsideen Inh. A. Müller Würzburger Straße 789 Telefon 0049 89 9222 3699 DE-63742 Aschaffenburg (Schweinheim)	
Absender/Sender Schmitt & Schneider GmbH Messenburger Landstraße 678 DE-91827 München (Trudering-Plan) Telefon 0049 (0) 89 9222 3699	
Depot 0163 DPD GeoPost (Deutschland) GmbH Außenstraße 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel. +49 (0) 60 21 - 4 43 94-0	
Referenz 1: Herbstaktion 303	Lieferung/Shipment 1 / 1
Referenz 2: Order 303-1008675SF	Gewicht/Weight 6,90 kg
	
0998 0000 0200 44₉ D-BACK Service	
! RELABEL ! 118-DE-63762 <small>20.12.12 08:57 DELISprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>	
 0063 762 0998 0000 0200 44 118 276 	

2. Übernahmequittung mit folgendem Inhalt:

- Paketscheinnummer für den Rückversand
- Empfängeradresse
- Absenderadresse
- Datum
- Unterschrift des Abholers
- evtl. Auftragsnummer / Liefernummer
- evtl. Adresse des retournierenden Depots

QUITTUNG	
Paketscheinnummer: 09980000020044	
Empfänger: Verpackungsideen Würzburger Straße 789 DE-63742 Aschaffenburg (Schweinheim)	
Absender: Schmitt & Schneider GmbH Wasserburger Landstraße 678 DE-81872 München (Trudering-Riem)	
Datum:	
Unterschrift des Abholers:	
Auftragsnummer/Liefernummer:	
Retournierendes Depot:	

Der Austauschservice-Paketschein muss dann vom Empfänger des Paketes nach Austausch der darin enthaltenen Ware außen auf das Paket geklebt werden und zwar so, dass er den ursprünglichen

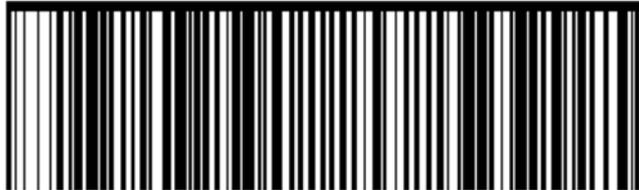
Paketschein überklebt. Die Quittung wird vom DPD Zusteller unterschrieben und verbleibt bei dem Empfänger, damit er einen Nachweis über den Austausch der Ware hat.

8.8 DPD Mail

DPD Mail sind nationale und internationale Briefe, briefähnliche Sendungen (z. B. Kataloge oder Druckschriften) sowie solche **briefähnliche** Sendungen, die zusammen mit **Sachen** versandt werden, die keinen Handelswert **besitzen** (z. B. Warenproben oder Muster). Die Sendungen sind mit einer geeigneten Umhüllung zu versehen, welche diese gegen Transportbeanspruchungen schützt.

Bei Kunden, die die Paketscheine selbst drucken, müssen folgende Informationen auf dem Paketschein angedruckt werden:

- Andruck "DPD Mail" gem. Angaben aus der Routendatenbank (Tabelle SERVICEINFO, Feld „ServiceFieldInfo“)
- Für den Versand aus Deutschland ist auf dem Paketschein folgende Empfängeradresse fix zu hinterlegen:
DPD Mail Depot 0171
c/o Asendia Germany
Halle D – Produktion
Carl-Benz-Straße 17
DE-71600 Ludwigsburg
- Für den Versand aus Belgien ist auf dem Paketschein folgende Empfängeradresse fix zu hinterlegen:
DPD Depot 0530
International Mail
Egide Walschaertsstraat 20
BE-2800 Mechelen

Responsible delivery – CO₂ neutral 	
Empfänger/Consignee DPD Mail Depot 0171 c/o Asendia Germany Halle D - Produktion Carl-Benz-Straße 17	
DE-71600 Ludwigsburg	
Referenz 1: Herbstaktion 303	Lieferung/Shipment 1 / 1
Referenz 2: Order 303-1008675SF	Gewicht/Weight 6,90 kg
	
DPD Mail	
0998 0000 0200 50_D <small>Track</small>	
DE-0173 294-DE-71600	
<small>20.12.12 16:57 DELI/Sprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>	
	
0071 600 0998 0000 0200 50 294 276 C	

8.9 B2C

Beim Service B2C, Zustellung ausschließlich an Privatempfänger, gibt es die Möglichkeit der direkten Zustellung an den Empfänger (Direktversand) und der Zustellung an einen Pickup Paketshop (Paketshop Zustellung).

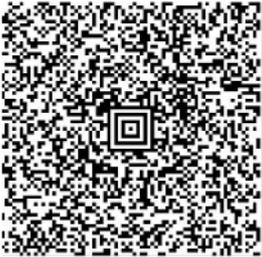
Voraussetzung für die Verwendung des Service B2C ist die Übertragung der Sendungsdatenschnittstelle MPSEXPDATA, siehe Kapitel 5.1 Sendungsdaten.

Neben den Pflichtdatensätzen muss für alle B2C Pakete der optionale Anwendungssatz „MPSEXP:MSG“ (Daten für Benachrichtigungen) übertragen werden.

Erfolgt die Zustellung an einen Pickup Paketshop, so muss zusätzlich der Anwendungssatz „MPSEXP:PERS“ (Daten für persönliche Übergabe) mit übertragen werden.

8.9.1 Direktversand

Paketschein mit B2C-Servicecode für den Direktversand

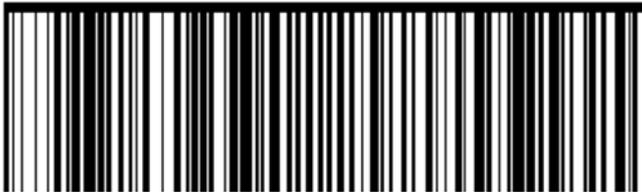
Responsible delivery – CO₂ neutral 	
Empfänger/Consignee Maximilian Mustermann Landsberger Straße 444 Telefon 0049 89 4589 387 DE-80687 München (Laim)	
Absender/Sender Verpackungsdeen Inh. A. Müller Münzburger Straße 789 DE-83742 Aschaffenburg (Schweinheim) Telefon 0049 (0) 90 21 - 35 89-0	
Depot 0163 DPD Geopost (Deutschland) GmbH Auftragsstr. 25 DE-83741 Aschaffenburg Tel: +49 (0) 90 21 - 4 43 94-0	
Referenz 1: Herbstaktion 303	Lieferung/Shipment 1 / 1
Referenz 2: Order 303-1008675SF	Gewicht/Weight 6,90 kg
	
0998 0000 0200 457	
D-B2C <small>Service</small>	
DE-0180	
327-DE-81827	
45	
<small>20.12.12 09:23 DELUSprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>	
	
0081 827 0998 0000 0200 45 327 276 N	

8.9.2 Paketshop Zustellung

Paketschein mit B2C-Servicecode für die Pickup Paketshop Zustellung und folgenden Besonderheiten beim Empfänger:

- Andruck einer Pickup Paketshop Adresse lt. Pickup Paketshop Finder
- Andruck des Namens des Endempfängers in der zweiten Zeile

- Andruck „Paketshop Zustellung / Parcelshop Delivery“ gem. Angaben aus der Routendatenbank (Tabelle SERVICEINFO, Feld „ServiceFieldInfo“) im Servicefeld

Responsible delivery – CO₂ neutral 	
Empfänger/Consignee Copy Shop KKS Max Mustermann Würzburger Str. 55 DE-63743 Aschaffenburg	Absender/Sender Verpackungsideen Inh. A. Müller Würzburger Straße 789 DE-63742 Aschaffenburg (Schweinfurt) Telefon 0049 (0)9021 - 3589-0
Referenz 1: Herbstaktion 303 Referenz 2: Order 303-1008675SF	Lieferung/Shipment 1/1 Gewicht/Weight 6,90 kg
Paketshop Zustellung / Parcelshop Delivery	
	
0998 0000 0200 47₃ D-B2C-PSD Service Track	
DE-0163 0163 337-DE-63743 B001 <small>20.12.12 09:51 DELISprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>	
 0063 743 0998 0000 0200 47 337 276 0	

8.9.3 Retoureabwicklung

Für die Retoureabwicklung bietet DPD als einfache Lösung die Erstellung von Retoure-Paketscheinen an, über die der Kunde ggf. die Rücksendung mittels eines beliebigen Pickup Paketshops durchführen kann:

- Die im Folgenden beschriebenen Paketscheine zur Retoureabwicklung können
- a) direkt beim Versand beigelegt oder

b) nachträglich dem Kunden per Post oder Email (PDF) übermittelt werden

Die Retoure-Papiere setzen sich aus dem Retoure-Paketschein und der Übernahmequittung (optional) zusammen.

Retoure-Paketschein

Retoure-Paketschein mit den Daten für die Rücksendung:

- Empfängerdaten = ursprünglicher Absender oder durch das ursprüngliche Versanddepot freigegebene (nicht frei definierbare) Zieladressen
- Absenderdaten = ursprünglicher Empfänger
- Versanddepotdaten = ursprüngliche Versanddepotadresse
- Referenzdaten = ursprüngliche oder frei erfassbare Referenzdaten des Kunden
- Der Servicecode für die Retoure muss 332 (RETURN) sein.
- Der Barcode ist ein "Relabel"-Barcode (s. Kap. 6.1.2 dieser Spezifikation).
- Die vergebene Paketscheinnummer muss aus einem Nummernkreis des Auftraggebers (ursprünglicher Versender) stammen
- Jeder Retoure-Paketschein darf nur einmal verwendet werden

Beispiel Retoure-Paketschein

Responsible delivery – CO₂ neutral



Empfänger/Consignee

**Verpackungsideen
Inh. A. Müller**

Würzburger Straße 789

Telefon 0049 89 9222 3699

DE-63741 Aschaffenburg

Depot 0163
DPD Geopost (Deutschland) GmbH
Altmühlstraße 25
DE-63741 Aschaffenburg
Tel. +49 (0) 90 21 - 4 43 94-0

Absender/Sender
Maximilian Mustermann
Landberger Straße 44
DE-80687 München (Lam)
Telefon 0049 (0) 89 4599 387

Referenz 1:
Herbstaktion 303

Referenz 2:
Order 303-1008675SF

Lieferung/Shipment

1/1

Gewicht/Weight

6,90 kg



0998 0978 0047 57 U
Track

RETURN
Service

! RELABEL !

332-DE-63741

1211109 00-33 56 U20091102 CELIXcom-SCA V4.0



0063 741 0998 0978 0047 57 332 276 3

Übernahmequittung (optional)

Beleg für versendende Person mit folgendem Inhalt:

- Zustelladresse
- Absenderadresse
- Paketscheinnummer
- evtl. Referenzdaten
- Platzhalter für Datum und Unterschrift sowie Stempel
- DPD Logo
- Begriffe DPD Retoure und Quittung

Beispiel Übernahmequittung

	
DPD Retoure	
Zustelladresse/Delivery address:	
Verpackungsideen Inh. A. Müller Würzburger Straße 789 DE-63742 Aschaffenburg (Schweinheim)	
Absenderadresse/Sender address:	
Maximilian Mustermann Landsberger Straße 44 DE-80687 München (Laim)	
Paketscheinnummer und Referenzdaten/Parcel label number and reference data:	
09980978004757 Herbstaktion 303 / Order 303-1008675SF	
Quittung für den Kunden Receipt for customer	
Datum und Unterschrift Pickup Paketshop Date and signature Pickup parcelshop	Stempel Stamp

9 Servicekombinationen

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für Paketscheine mit kombinierten Serviceleistungen von selbstdruckenden Kunden:

9.1 Unfrei und Gefahrgut

Responsible delivery – CO₂ neutral 	
Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Wasserburger Landstraße 678 Telefon 0049 89 9222 3699 DE-81827 München (Trudering-Riem)	
Referenz 1: Herbstaktion 303	Lieferung/Shipment 1 / 1
Referenz 2: Order 303-1008675SF	Gewicht/Weight 6,90 kg
	
Unfrei / ex works Gefahrgut / hazardous goods	
0998 0000 0200 51_B	
D-EXW-HAZ	
DE-0180	
106-DE-81827	
45	
21.12.12 09:04 DELUSprint 6.0.3.0 R20120903 WIN	
	
0081 827 0998 0000 0200 51 106 276 M	

Das Zusatzlabel für Gefahrgut, auf dem die enthaltenen Gefahrgüter beschrieben sind, muss auch auf das Paket geklebt werden (aus Platzgründen wurde es hier weggelassen).

9.2 Nachnahme und Gefahrgut

Responsible delivery – CO ₂ neutral			
Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Wasserburger Landstraße 678 Telefon 0049 89 9222 3699 DE-81827 München (Trudering-Riem)		Depot 0163 DPD GeoPost (Deutschland) GmbH Außtstraße 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel. +49 (0) 60 21 - 4 43 94-0 Absender/Sender Verpackungsideen Hrn. A. Müller Wasserburger Straße 789 DE-63742 Aschaffenburg (Schweinfurt) Telefon 0049 (0) 60 21 - 35 89-0	
Referenz 1: Herbstaktion 303	Lieferung/Shipment 1 / 1		
Referenz 2: Order 303-1008675SF	Gewicht/Weight 6,90 kg		
NN-Betrag: EUR 389,99 Inkasso-Art: V-Scheck Verw.-zweck: 303-1008675SF			
Nachnahme / C.O.D. Gefahrgut / hazardous goods			
0998 0000 0200 52₉ <small>Track</small>		D-COD-HAZ <small>Service</small>	
DE-0180 110-DE-81827		45	
<small>21.12.12 09:41 DELISprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>			
			
0081 827 0998 0000 0200 52 110 276 W			

Das Zusatzlabel für Gefahrgut, auf dem die enthaltenen Gefahrgüter beschrieben sind, muss auch auf das Paket geklebt werden (aus Platzgründen wurde es hier weggelassen).

9.3 Nachnahme und DPD 18:00

Responsible delivery – CO ₂ neutral		
Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Wasserburger Landstraße 678 Telefon 0049 89 9222 3699 DE-81827 München (Trudering-Riem)		Depot 0163 DPD GeoPost (Deutschland) GmbH Auftragsstr. 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel. +49 (0) 60 21 - 4 43 94-0
Referenz 1: Herbstaktion 303		
Referenz 2: Order 303-1008675SF		
LN-Betrag: EUR 389,99 Inkasso-Art: V-Scheck Verw.-zweck: 303-1008675SF		Lieferung/Shipment 1 / 1 Gewicht/Weight 6,90 kg
DPD 18:00 / DPD GUARANTEE Nachnahme / C.O.D.		
0998 0000 0200 53₇ PM2-COD <small>Track</small> <small>Service</small>		
DE-0180 161-DE-81827 45		
<small>21.12.12 09:48 DELISprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>		
		
0081 827 0998 0000 0200 53 161 276 0		

9.4 Nachnahme und DPD 8:30

Responsible delivery – CO₂ neutral 		
Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Wasserburger Landstraße 678 Telefon 0049 89 9222 3699 DE-81827 München (Trudering-Riem)		
Absender/Sender Verpackungsdeen Inh. A. Müller Wasserburger Straße 789 DE-83742 Aschaffenburg (Schweinfurt) Telefon 0049 (0) 60 21 - 35 89-0		
Depot 0163 DPD GeoPost (Deutschland) GmbH Altmühlstraße 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel. +49 (0) 60 21 - 4 43 94-0		
Referenz 1: Herbstaktion 303	Lieferung/Shipment 1 / 1	
Referenz 2: Order 303-1008675SF	Gewicht/Weight 6,90 kg	
NN-Betrag: EUR 389,99 Inkasso-Art: V-Scheck Verw.-zweck: 303-1008675SF		
DPD 8:30 Nachnahme/ C.O.D.		
0998 0000 0200 54₅ <small>Track</small>		AM0-COD <small>Service</small>
DE-0992 352-DE-81827		
<small>21.12.12 09:54 DELISprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>		
		
0081 827 0998 0000 0200 54 352 276 B		

9.5 Nachnahme und DPD 10:00

Responsible delivery – CO ₂ neutral			
Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Wasserburger Landstraße 678 Telefon 0049 89 9222 3699 DE-81827 München (Trudering-Riem)		Depot 0163 DPD GeoPost (Deutschland) GmbH Auftragsstr. 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel. +49 (0) 60 21 - 4 43 94-0 Absender/Sender Verpackungsideen Hrn. A. Müller Münzburger Straße 789 DE-63742 Aschaffenburg (Schweinfurt) Telefon 0049 (0) 60 21 - 35 89-0	
Referenz 1: Herbstaktion 303 Referenz 2: Order 303-1008675SF	Lieferung/Shipment 1 / 1 Gewicht/Weight 6,90 kg		
NN-Betrag: EUR 389,99 Inkasso-Art: V-Scheck Verw.-zweck: 303-1008675SF			
DPD 10:00 Nachnahme / C.O.D.			
0998 0000 0200 55₃ <small>Track</small>		AM1-COD <small>Service</small>	
DE-0180 191-DE-81827		45	
<small>21.12.12 10:03 DELISprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>			
			
0081 827 0998 0000 0200 55 191 276 A			

9.6 Nachnahme und DPD 12:00

Responsible delivery – CO₂ neutral 	
Empfänger/Consignee Schmitt & Schneider GmbH Versandservice Herrn Wolfgang Schneider Wasserburger Landstraße 678 Telefon 0049 89 9222 3699 DE-81827 München (Trudering-Riem)	
Depot 0163 DPD GeoPost (Deutschland) GmbH Auftragsstraße 25 DE-63741 Aschaffenburg Tel. +49 (0) 60 21 - 4 43 94-0	
Absender/Sender Verpackungsideen Hrn. A. Müller Münzburger Straße 789 DE-63742 Aschaffenburg (Schweinhelm) Telefon 0049 (0) 60 21 - 35 89-0	
Referenz 1: Herbstaktion 303	Lieferung/Shipment 1 / 1
Referenz 2: Order 303-1008675SF	Gewicht/Weight 6,90 kg
NN-Betrag: EUR 389,99 Inkasso-Art: V-Scheck Verw.-zweck: 303-1008675SF	
	
DPD 12:00 Nachnahme / C.O.D.	
0998 0000 0200 56₁	
AM2-COD <small>Service</small>	
DE-0180	
237-DE-81827	
45	
<small>21.12.12 10:11 DELISprint 6.0.3.0 R20120903 WIN</small>	
	
0081 827 0998 0000 0200 56 237 276 K	

10 Schlusswort

DPD basiert datenflusstechnisch und materialflusstechnisch auf einem Barcodesystem, ohne das DPD in seiner gewohnten Zuverlässigkeit und Sicherheit nicht funktionieren kann. Hierzu benötigt jedes DPD Paket einen DPD Paketschein inkl. Barcode.

Es gibt unterschiedliche Varianten, die Informationen auf DPD Pakete aufzubringen, im Wesentlichen werden hier entweder Standardpaketscheine eingesetzt oder die entsprechende Information von den DPD Kunden selbst gedruckt.

Damit die Gesamtheit des DPD Systems mit einheitlichen technischen Daten arbeiten kann, stellt diese Spezifikation den technischen Standard für alle barcodierten Informationsträger im DPD dar. Wir bitten auf diesem Wege um Verständnis, dass wir für Kunden, die Paketscheine selbst drucken möchten, ein mehr oder weniger aufwendiges Genehmigungsverfahren eingeführt haben. Dieses muss erfolgen, damit der vom DPD gewohnte hohe Qualitätsstandard langfristig gewährleistet werden kann.

Wenn Sie den kundenseitigen Paketscheindruck im DPD praktizieren möchten, ist es auf jeden Fall sinnvoll, die Kapitel dieser Spezifikation genau durchzulesen, um nötige Detailinformationen hierzu zu erfahren.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit mit DPD.

DELICom DPD GmbH

11 Appendix

11.1 Glossar und Abkürzungen

Ink-Jet-Druckverfahren	Druckverfahren durch piezoelektrisch bzw. kapazitiv gesteuertes Aufbringen von Tinte
Laser	Laserstrahlung ist künstliches Licht eines bestimmten Wellenlängenspektrums und bestimmter Intensität
Laser-Druckverfahren	Druckverfahren durch Aufbringen der Information auf einem Tonerträger mittels Laserstrahl. Anschließend thermische Nachbehandlung des auf das Trägermaterial übertragenen Toners
Ionen-Druckverfahren	Druckverfahren durch Aufbringen der Information auf einem Tonerträger mittels Ionenstrahl. Anschließend thermische Nachbehandlung des auf das Trägermaterial übertragenen Toners
Magnetic-Druckverfahren	Druckverfahren durch Aufbringen der Information auf einem magnetischen Tonerträger. Anschließend thermische Nachbehandlung des auf das Trägermaterial übertragenen Toners
Paketlebenslauf	Paketbezogener Datensatz für jedes im DPD transportierte Paket. Er beschreibt den logistischen Lauf eines Paketes im DPD System
Paketschein	Identifikationsmedium im DPD
Tracking Nummer	Identcode der DPD Pakete, befindet sich auf dem Paketschein
Routung	Erstellen der DPD Zielinformationen
Thermo-Druckverfahren	Druckverfahren durch thermische Einwirkung auf wärmeempfindlichem Material
Thermo-Transferdruck	Druckverfahren durch thermische Einwirkung auf wärmeempfindliche "Transferfolie" mit Farbstoffübertragung auf darunter liegendes Material
Element	Ausdruck um einen Strich oder eine Lücke zu beschreiben
Lücke	das helle Element zwischen 2 Strichen eines Barcodes
Modul	das schmalste Element in einem Barcode
Modulbreite	Breite des schmalsten Elements
Ratio	Verhältnis eines schmalen zu einem breiten Element
Ruhezone	die helle Zone vor und hinter dem Barcode
Strich	das dunkle Element eines Barcodes

Start-/Stoppzeichen

jeder Barcode beginnt mit einem Startzeichen und endet mit einem Stoppzeichen.

11.2 DPD Logo



11.4 Text CO₂-neutraler Versand – JPG-Bild

Responsible delivery – CO₂ neutral

11.5 Checkliste zum kundenseitigen Paketscheindruck

Layout des Paketscheines			ja	nein
DPD Logo vorhanden			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktuelle Depotadresse inkl. Depotnummer vorhanden			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationen vorhanden?	♦ Anzahl der Pakete:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	♦ Gewicht:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	♦ Datum:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Absenderadresse vorhanden			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feld für Empfängeradresse ist gegenüber Absenderadresse hervorgehoben			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schadensmitteilung oder „Text CO ₂ -neutraler Versand“ vorhanden			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Routen-Feld vollständig enthalten			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Code 128 Barcode-Feld vollständig vorhanden			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aztec 2D-Code-Feld vollständig vorhanden			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Muster der jeweils genutzten Serviceleistungen liegen vor			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paketscheine mit Routing nach Frankreich liegen vor			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geometrie des Paketscheines			ja	nein
Klarschrift des Barcodeinhalts	♦ 28 Stellen insgesamt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klarschrift Routen-Feld	♦ O-Sort	h ≥ 7,0mm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	♦ Zieltext	h ≥ 11,0mm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	♦ D-Sort	h ≥ 7,0mm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Barcodegeometrie	♦ Barcode (28-stellig) Höhe ≥ 25,0mm		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Barcode-Ruhezonen (weißer Rand) ♦ Rechts $\geq 5\text{mm}$ (bei Modul $x = 375\mu\text{m}$)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
♦ Links $\geq 5\text{mm}$ (bei Modul $x = 375\mu\text{m}$)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
♦ Ruhezonen unter 45° verlaufend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technologie (Barcodedruck Code 128)		
	ja	nein
Barcodetyp Code 128 B/C, Modul $x=375\mu\text{m}$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Codierte Zeichen Barcodeinhalt: 28	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Routung nach aktueller Routendatenbank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mustermaterial entspricht dem einzusetzenden Material	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie alle zuvor genannten Punkte mit „ja“ beantworten können, bitten wir Sie, dem betreuenden Depot ca. 5 Paketscheinmuster spätestens **2 Wochen** vor der geplanten Einschleusung der Pakete mit ordentlichem Nummernkreis und aktueller ROUTEN.TAB und Service Code Tabelle zuzusenden. Dieses führt für Sie alle weiteren Schritte zur Beantragung der erforderlichen Genehmigung durch. Die Erfüllung der o. g. Punkte bedeutet **keine Freigabe** zum Paketscheindruck, diese Checkliste soll als Hilfe dienen, um die erforderliche Paketscheinqualität leichter erreichen zu können.

11.6 DPD Ländertabelle nach ISO 3166.1

Aegypten	EG	EGY	818
Aequatorial-Guinea	GQ	GNQ	226
Aethiopien	ET	ETH	231
Afghanistan	AF	AFG	004
Aland-I	AX	ALA	248
Albanien	AL	ALB	008
Algerien	DZ	DZA	012
Amerikanisch-Samoa	AS	ASM	016
Andorra	AD	AND	020
Angola	AO	AGO	024
Anguilla	AI	AIA	660
Antarctica	AQ	ATA	010
Antigua & Barbuda	AG	ATG	028
Argentinien	AR	ARG	032
Armenien	AM	ARM	051
Aruba	AW	ABW	533
Aserbaidtschan	AZ	AZE	031
Australien	AU	AUS	036
Bahamas	BS	BHS	044
Bahrain	BH	BHR	048
Bangladesh	BD	BGD	050
Barbados	BB	BRB	052
Belgien	BE	BEL	056
Belize	BZ	BLZ	084
Benin	BJ	BEN	204
Bermudas	BM	BMU	060
Bhutan	BT	BTN	064
Bolivien	BO	BOL	068
Bonaire, Sint Eustatius und Saba	BQ	BES	535
Bosnien & Herzegowina	BA	BIH	070
Botswana	BW	BWA	072
Bouvet-Insel	BV	BVT	074
Brasilien	BR	BRA	076
British Indian Ocean Territory	IO	IOT	086
Brunei Darussalam	BN	BRN	096
Bulgarien	BG	BGR	100
Burkina Faso	BF	BFA	854
Burundi	BI	BDI	108
Cayman-Inseln	KY	CYM	136

Chile	CL	CHL	152
China	CN	CHN	156
Cook Inseln	CK	COK	184
Costa Rica	CR	CRI	188
Curacao	CW	CUW	531
Daenemark	DK	DNK	208
Deutschland	DE	DEU	276
Dominica	DM	DMA	212
Dominikanische Republik	DO	DOM	214
Dschibuti	DJ	DJI	262
Ecuador	EC	ECU	218
El Salvador	SV	SLV	222
Elfenbeinkueste	CI	CIV	384
Eritrea	ER	ERI	232
Estland	EE	EST	233
Faeroer Inseln	FO	FRO	234
Falkland Inseln	FK	FLK	238
Fidschi	FJ	FJI	242
Finnland	FI	FIN	246
Frankreich	FR	FRA	250
Franzoesische Sued- und Antarktisterritorien	TF	ATF	260
Franzoesisch-Polynesien	PF	PYF	258
Gabun	GA	GAB	266
Gambia	GM	GMB	270
Georgien	GE	GEO	268
Ghana	GH	GHA	288
Gibraltar	GI	GIB	292
Grenada	GD	GRD	308
Griechenland	GR	GRC	300
Groenland	GL	GRL	304
Grossbritannien & Nordirland	GB	GBR	826
Guadeloupe	GP	GLP	312
Guam	GU	GUM	316
Guatemala	GT	GTM	320
Guernsey	GG	GGY	831
Guinea	GN	GIN	324
Guinea-Bissau	GW	GNB	624
Guyana	GY	GUY	328
Guyana (Franzoesisch)	GF	GUF	254
Haiti	HT	HTI	332
Heard & Mc Donalds Inseln	HM	HMD	334

Honduras	HN	HND	340
Hong Kong	HK	HKG	344
Indien	IN	IND	356
Indonesien	ID	IDN	360
Iran	IR	IRN	364
Iraq	IQ	IRQ	368
Irland	IE	IRL	372
Island	IS	ISL	352
Isle of Man	IM	IMN	833
Israel	IL	ISR	376
Italien	IT	ITA	380
Jamaika	JM	JAM	388
Japan	JP	JPN	392
Jemen	YE	YEM	887
Jersey	JE	JEY	832
Jordanien	JO	JOR	400
Jungferninseln (britisch)	VG	VGB	092
Kambodscha	KH	KHM	116
Kamerun	CM	CMR	120
Kanada	CA	CAN	124
Kanarische Inseln	IC	ISC	991
Kapverdische Inseln	CV	CPV	132
Karolinen Inseln	FM	FSM	583
Kasachstan	KZ	KAZ	398
Katar	QA	QAT	634
Kenia	KE	KEN	404
Kirgistan	KG	KGZ	417
Kiribati	KI	KIR	296
Kleine vorgelagerte Inseln Vereinigter Staaten	UM	UMI	581
Kokos Inseln	CC	CCK	166
Kolumbien	CO	COL	170
Komoren	KM	COM	174
Kongo	CG	COG	178
Kongo, Dem. Rep.	CD	COD	180
Kroatien	HR	HRV	191
Kuba	CU	CUB	192
Kuwait	KW	KWT	414
Laos	LA	LAO	418
Lesotho	LS	LSO	426
Lettland	LV	LVA	428
Libanon	LB	LBN	422

Liberia	LR	LBR	430
Libyen	LY	LBY	434
Liechtenstein	LI	LIE	438
Litauen	LT	LTU	440
Luxemburg	LU	LUX	442
Macao	MO	MAC	446
Madagaskar	MG	MDG	450
Malawi	MW	MWI	454
Malaysia	MY	MYS	458
Malediven	MV	MDV	462
Mali	ML	MLI	466
Malta	MT	MLT	470
Marokko	MA	MAR	504
Marshall Inseln	MH	MHL	584
Martinique	MQ	MTQ	474
Mauretanien	MR	MRT	478
Mauritius	MU	MUS	480
Mayotte	YT	MYT	175
Mazedonien	MK	MKD	807
Mexiko	MX	MEX	484
Moldawien	MD	MDA	498
Monaco	MC	MCO	492
Mongolei	MN	MNG	496
Montenegro	ME	MNE	499
Montserrat	MS	MSR	500
Mosambik	MZ	MOZ	508
Myanmar	MM	MMR	104
Namibia	NA	NAM	516
Nauru	NR	NRU	520
Nepal	NP	NPL	524
Neukaledonien	NC	NCL	540
Neuseeland	NZ	NZL	554
Nicaragua	NI	NIC	558
Niederlaendische Antillen	AN	ANT	530
Niederlande	NL	NLD	528
Niger	NE	NER	562
Nigeria	NG	NGA	566
Niue	NU	NIU	570
Noerdliche Marianen	MP	MNP	580
Nordkorea	KP	PRK	408
Norfolk Inseln	NF	NFK	574

Norwegen	NO	NOR	578
Oesterreich	AT	AUT	040
Oman	OM	OMN	512
Osttimor	TL	TLS	626
Pakistan	PK	PAK	586
Palaestina	PS	PSE	275
Palau	PW	PLW	585
Panama	PA	PAN	591
Papua-Neuguinea	PG	PNG	598
Paraguay	PY	PRY	600
Peru	PE	PER	604
Philippinen	PH	PHL	608
Pitcairn	PN	PCN	612
Polen	PL	POL	616
Portugal	PT	PRT	620
Puerto Rico	PR	PRI	630
Reunion	RE	REU	638
Ruanda	RW	RWA	646
Rumaenien	RO	ROU	642
Russland	RU	RUS	643
Saint Martin	MF	MAF	663
Samibia	ZM	ZMB	894
Samoa	WS	WSM	882
San Marino	SM	SMR	674
Sao Tome & Principe	ST	STP	678
Saudi Arabien	SA	SAU	682
Schweden	SE	SWE	752
Schweiz	CH	CHE	756
Senegal	SN	SEN	686
Serbien	RS	SRB	688
Seychellen	SC	SYC	690
Sierra Leone	SL	SLE	694
Simbabwe	ZW	ZWE	716
Singapur	SG	SGP	702
Sint Maarten (niederlaendischer Teil)	SX	SXM	534
Slowakei	SK	SVK	703
Slowenien	SI	SVN	705
Solomon Inseln	SB	SLB	090
Somalia	SO	SOM	706
Spanien	ES	ESP	724
Sri Lanka	LK	LKA	144

St. Helena	SH	SHN	654
St. Kitts und Nevis	KN	KNA	659
St. Lucia	LC	LCA	662
St. Pierre & Miquelon	PM	SPM	666
St. Vincent und die Grenadinen	VC	VCT	670
Sudan	SD	SDN	736
Suedafrika	ZA	ZAF	710
Suedgeorgien und die Suedlichen Sandwichinseln	GS	SGS	239
Suedkorea	KR	KOR	410
Suedsudan	SS	SSD	728
Suriname	SR	SUR	740
Svalbard & Jan Mayen Inseln	SJ	SJM	744
Swasiland	SZ	SWZ	748
Syrien	SY	SYR	760
Tadschikistan	TJ	TJK	762
Taiwan	TW	TWN	158
Tansania	TZ	TZA	834
Thailand	TH	THA	764
Togo	TG	TGO	768
Tokelau	TK	TKL	772
Tonga	TO	TON	776
Trinidad & Tobago	TT	TTO	780
Tschad	TD	TCD	148
Tschechien (Republik)	CZ	CZE	203
Tuerkei	TR	TUR	792
Tunesien	TN	TUN	788
Turkmenistan	TM	TKM	795
Turks & Caicos-Inseln	TC	TCA	796
Tuvalu	TV	TUV	798
Uganda	UG	UGA	800
Ukraine	UA	UKR	804
Ungarn	HU	HUN	348
Uruguay	UY	URY	858
US Virgin Islands	VI	VIR	850
USA	US	USA	840
Usbekistan	UZ	UZB	860
Vanuatu	VU	VUT	548
Vatikan	VA	VAT	336
Venezuela	VE	VEN	862
Vereinigte Arabische Emirate	AE	ARE	784
Vietnam	VN	VNM	704

Wallis & Futuna	WF	WLF	876
Weihnachtsinseln	CX	CXR	162
Weissrussland	BY	BLR	112
West Sahara	EH	ESH	732
Zentralafrika	CF	CAF	140
Zypern	CY	CYP	196

Stand: 01.03.2013

11.7 DPD Servicecodetabelle

Die DPD Servicecodetabelle ist Bestandteil der Routendatenbank. Damit die in dieser Spezifikation gezeigten Beispiele verständlicher sind, ist hier ein Auszug aus der Servicecodetabelle abgebildet:

Code	Service Text	Service Description - English
101	D	normal parcel
102	D-HAZ	normal parcel, hazardous goods
105	D-EXW	normal parcel, ex works
106	D-EXW-HAZ	normal parcel, ex works, hazardous goods
109	D-COD	normal parcel, C.O.D.
110	D-COD-HAZ	normal parcel, C.O.D., hazardous goods
113	D-SWAP	normal parcel, exchange
136	D	small parcel
154	PARCELletter	PARCELletter
155	PM2	Guarantee
161	PM2-COD	Guarantee, C.O.D.
179	AM1	DPD 10:00
191	AM1-COD	DPD 10:00, C.O.D.
225	AM2	DPD 12:00
237	AM2-COD	DPD 12:00, C.O.D.
350	AM0	DPD 8:30

Die Routendatenbank wird separat zur Verfügung gestellt.

11.8 DPD Nachrichtenstruktur für den Aztec 2D Code

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
1			Message Header	4		A	1			[> ^R s	Barcode-Trailer	Fix Message Header (siehe Spalte additional description)	
2	1	2DISO_Header	Format Envelope Header	2		N	1	F		"01" = Transportation	ISO Block	Fix "01"	
3	2	2DISO_Version	Format Version	2		N	1	F		"02" = Version	ISO Block	Fix "02"	
4	3	2DISO_DestZipCode	Destination Postal Code	9		AN	X	F	28		ISO Block	MPSEXPDATA.HEADER.RPOSTAL	1 zu 1, If the country has no zip code system, the zip code is set to "0"
5	4	2DISO_DestCountryCode	Destination Country Code	3		N	1	F		ISO 3166 (eg. 826) / Recipient country	ISO Block	MPSEXPDATA.HEADER.RCOUNTRYN	1 zu 1
6	5	2DISO_ServiceCode	Service Code	3		AN	1	F		GeoPost Service Code / Class of service	ISO Block	MPSEXPDATA.PARCEL.SERVICE	1 zu 1
7	6	2DISO_ParcelNumber	Parcel Number	14		AN	1	F		Digit 1-4 = Business Unit Origin (or Depot) / Tracking number	ISO Block	MPSEXPDATA.PARCEL.PARCELNO	1 zu 1
8	7	2DISO_SCAC	Origin Carrier SCAC	4		AN	1	F		Standard Carrier Alpha Code (To be define)	ISO Block	Fix "GEOP"	
9	8	2DISO_CustAccNumber	Customer Account Number	17		AN	10	F		Recognized Account number within the Origin Business Unit / Carrier assigned shipper ID	ISO Block	MPSEXPDATA.HEADER.SCUSTID	1 zu 1
10	9	2DISO_JDPickup	Julian day of pickup	3		N	1	F		Numeric (padded on the left with zero). Julian day is presenting the interval of time in days and fractions of a day since January	ISO Block	MPSEXPDATA.HEADER.MPSSDATE	Anzahl Tage ab den 1.1. eines Jahres. Bsp: 12.03.2012 is (31+29+12) = 72

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
										the 1st. Example: The julian day of 12.03.2012 is (31+29+12) = 72			
11	10	2DISO_ConsCustRef1	Consignment customer reference number 1	35		AN	5	F		Consignment reference could be different from parcel reference / Shipment ID Number (assign by shipper)	ISO Block	MPSEXPDATA.HEADER.MPSC REF1	1 zu 1
12	11	2DISO_RangInNumber	Parcel X / in consignment Y (MPS)	7		AN	1	F		3N/3N (Padded on the left with zero) Default 001/001	ISO Block	MPSEXPDATA.HEADER.MPSC OUNT	"nnn"+ "/" + 3-stellig MPSCOUNT aufgefüllt mit 0 (nnn ist analog der Erzeugung des bisherigen Labels anzugeben)
13	12	2DISO_DeclaredWeight	Declared weight	7		AN	1	F		"nn.nnKG"	ISO Block	MPSEXPDATA.PARCEL.WEIGH T	wenn WEIGHT >= 9999 dann 99.99 sonst in WEIGHT nach der zweiten Stelle von rechts den Dezimaltrenner Punkt einfügen
14	13	2DISO_CrossMatch	Cross match	1		A	1	F		"Y"/"N" Default "N"	ISO Block	Fix "N"	
15	14	2DISO_RecStreet	Receiver Street	35		AN	1	F		Could include the receiver Property Number. In this case Property number will be empty	ISO Block	MPSEXPDATA.HEADER.RSTRE ET	1 zu 1
16	15	2DISO_RecTown	Receiver Town/City	35		AN	1	F			ISO Block	MPSEXPDATA.HEADER.RCITY	1 zu 1
17	16	2DISO_RecState	Receiver State	2		AN	X	F	7	"CA" for California	ISO Block	MPSEXPDATA.HEADER.RSTAT E	1 zu 1

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
18	17	2DISO_RecCompName1	Receiver Company Name1	35		AN	X	F	4		ISO Block	MPSEXPDATA.HEADER.RNAME1	1 zu 1
19			Format Envelope trailer	1		A	1			^R _S	ISO Block	Fix Blocktrenner (siehe Spalte additional description)	
20	1	2DSTD_Header2	Format Envelope Header	2		N	1	F		"07"	STD Block	Fix "07"	
21	2	2DSTD_FormatID	2D Format Identification	3		AN	1	F		Standard block Version starting from G02, G03...	STD Block	Fix "G02"	
22	3	2DSTD_BarcodeOF	Barcode overflow	1		N	1	F		Flag (1 = yes / 0 = no) if limit of barcode size is exceeded	STD Block	zu berechnen aus den zu füllenden Feldern, wenn abgeschnitten werden muss, dann 1 sonst 0 !!Achtung neu zusätzlich die BU1 und BU2 Rule berücksichtigen!!	
23	4	2DSTD_NoHandWoutData	No handling without data	1		N	2	F		Flag (1 = yes / 0 = no)	STD Block	Fix = 0	
24	5	2DSTD_RoutingNec	Routing necessary	1		N	1	F		Flag (1 = yes / 0 = no)	STD Block	Fix = 0	
25			Receiver Information	150	343		X	F	2, 30	Note: The receiver Postal Code/Country is contained within the primary bar code	STD Block	n.n.	
26	6	2DSTD_RecComment	- Receiver comment		70	AN	5	S		Additional text to support delivery process. Any comment to help the delivery of the parcel. (Recipient comment)	STD Block	MPSEXPDATA.HEADER.COMMENT	1 zu 1
27	7	2DSTD_RecCompName2	- Receiver Company Name2		35	AN	10	S		Could be the company department (Communication department, finance...)	STD Block	MPSEXPDATA.HEADER.RNAME2	1 zu 1

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
28	8	2DSTD_RecContact	- Receiver contact name		35	AN	X	S	4	(receiver/consignee)	STD Block	MPSEXPDATA.HEADER.RCONTACT	1 zu 1
29	9	2DSTD_RecContactPho1	- Receiver Contact Phone Number1		25	AN	X	S	25, 32	The only acceptable alphabetic character is "+" before country code. Country code can be preceded of "00" or "+"	STD Block	MPSEXPDATA.HEADER.RPHONE	wenn länge(RPHONE)>25 dann alle Leerzeichen, Buchstaben und Sonderzeichen außer "+", "(" und ")" aus dem Text entfernen. Wenn immer noch länger als 25 dann abschneiden
30	10	2DSTD_RecContactPho2	- Receiver Contact Phone Number2		25	AN	X	S	32	The only acceptable alphabetic character is "+" before country code. Country code can be preceded of "00" or "+"	STD Block	leer	
31	11	2DSTD_RecNotifMob	- Receiver Notification Mobile Phone number		25	AN	X	S	5,32	The only acceptable alphabetic character is "+" before country code. Country code can be preceded of "00" or "+"	STD Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGVALUE1-5	MSGVALUE1 oder 2,3,4,5 wird 1:1 genommen, wenn MSGRULE1, 2, 3, 4, 5 = 904 und MSGTYPE1,2,3,4,5 = 3 (904 kann nur einmal auftreten)
32	12	2DSTD_RecNotifEMail	- Receiver Notification email		50	AN	X	S	5		STD Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGVALUE1-5	MSGVALUE1 oder 2,3,4,5 wird 1:1 genommen, wenn MSGRULE1, 2, 3, 4, 5 = 904 und MSGTYPE1,2,3,4,5 = 1 (904 kann nur einmal auftreten)

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
33	13	2DSTD_RecPropNum	- Receiver Property Number / House No		8	AN	X	S	6		STD Block	MPSEXPDATA.HEADER.RHOU SENO	1 zu 1
34	14	2DSTD_RecAdd2	- Receiver Address Line 2		35	AN	2	S			STD Block	leer	
35	15	2DSTD_RecAdd3	- Receiver Address Line 3		35	AN	2	S			STD Block	leer	
36	16	2DSTD_NotifType	Notification type	1		A	X	F	26	Notification could be driven by this field or by the presence of the field notification phone/email (see rule number 5). "B" : Email+SMS, "E" : Email, "S" : SMS, "C" : Call, Empty : No notification.	STD Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGTYPE 1-5	wenn MSGRULE1, 2, 3, 4, 5 = 904 dann aus MSGTYPE1,2,3,4,5 ableiten wie folgt 1 => "E", 2 => "C", 3 => "S", sonst leer
37	17	2DSTD_TotalWeight	Total weight of shipment (MPS)	8		AN	X	F	19	"nnn.nnKG", "nnnn.nKG", "nnnnnn KG"	STD Block	MPSEXPDATA.HEADER.MPSW EIGHT	wenn MPSWEIGHT >= 99999 dann 999.99 sonst in MPSWEIGHT nach der zweiten Stelle von rechts den Dezimaltrenner Punkt einfügen
38	18	2DSTD_NotifSenderComp	Notification Sender Company Name1	35		AN	X	F		Refer to the friendly name of the company. Can be use to personalize the notification sent to the receiver.	STD Block	leer	
39	19	2DSTD_NotifSenderContact	Notification Sender contact person	35		AN	X	F		Can be use to personalize the notification sent to the receiver.	STD Block	leer	
40	20	2DSTD_SendParcelRef	Sender parcel reference	35		AN	5	F			STD Block	MPSEXPDATA.PARCEL.CREF1	1 zu 1
41	21	2DSTD_RecParcelRef	Receiver parcel reference	35		AN	5	F			STD Block	MPSEXPDATA.PARCEL.CREF2	1 zu 1

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
42	22	2DSTD_ConsType	Consignment Type	1		AN	X	F	8	("D"/"N")Documents (no value) or Non-Documents (with value)	STD Block	MPSEXPDATA.INTER.PARCELTYPE	1 zu 1 wenn "D" sonst "N"
43	23	2DSTD_ContDescr	Contents Description	50		AN	X	F	8		STD Block	MPSEXPDATA.INTER.CCONTENT	1 zu 1
44	24	2DSTD_ConsCustRef2	Consignment customer reference number 2	35		AN	5	F			STD Block	MPSEXPDATA.HEADER.MPSCREF2	1 zu 1
45	25	2DSTD_LimitedQtyHaz	limited quantities hazardous	1		N	X	F	9	limited quantities hazardous goods parcel value (1 = yes / 0 = no), default: 0	STD Block	MPSEXPDATA.PARCEL.HAZLQ	1 zu 1
46			Format Envelope trailer	1		A	1			R _s	STD Block	Fix Blocktrenner (siehe Spalte additional description)	
47	1	2DS01_Header	Format Envelope Header	2		N	1	F		"07"	Sender Block	Fix = "07"	
48	2	2DS01_FormatID	BLOCL-ID = "S01X"	4		AN	X	F	3	X (AN) is the version of the record from "0".	Sender Block	Fix = "S010"	
49			Sender Information	140	220		X	F	2, 30		Sender Block	n.n.	
50	3	2DS01_SendCompName	- <i>Sender Company Name</i>		35	AN	X	S	10		Sender Block	MPSEXPDATA.HEADER.SNAME1	1 zu 1
51	4	2DS01_SendPhone	- <i>Sender Phone Number</i>		25	AN	X	S	32	The only acceptable alphabetic character is "+" before country code. Country code can be preceded of "00" or "+"	Sender Block	MPSEXPDATA.HEADER.SPHONE	wenn länge(SPHONE)>25 dann alle Leerzeichen, Buchstaben und Sonderzeichen außer "+", "(" und ")" aus dem Text entfernen. Wenn immer noch länger als 25 dann abschneiden

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
52	5	2DS01_Contact	- Sender Contact Name		35	AN	X	S	10		Sender Block	MPSEXPDATA.HEADER.SC ONTACT	1 zu 1
53	6	2DS01_SendPropNum	- Sender Property Number / House No		8	AN	X	S	6, 11		Sender Block	MPSEXPDATA.HEADER.SHO SENO	1 zu 1
54	7	2DS01_SendStreet	- Sender Street		35	AN	X	S	11		Sender Block	MPSEXPDATA.HEADER.SSTRE ET	1 zu 1
55	8	2DS01_SendAddr2	- Sender Address Line 2		35	AN	X	S	11		Sender Block	MPSEXPDATA.HEADER.SNAM E2	1 zu 1
56	9	2DS01_SendTown	- Sender Town/City		35	AN	X	S	11		Sender Block	MPSEXPDATA.HEADER.SCITY	1 zu 1
57	10	2DS01_SendZipCode	- Sender Zip code		9	AN	X	S	28, 11		Sender Block	MPSEXPDATA.HEADER.SPOST AL	1 zu 1
58	11	2DS01_SendCountryCode	- Sender Country code		3	N	X	S	11	ISO 3166 (eg. 826 for GB)	Sender Block	MPSEXPDATA.HEADER.SCOU NTRYN	1 zu 1
59			Format Envelope trailer	1		A	1			^R _S	Sender Block	Fix Blocktrenner (siehe Spalte additional description)	
60	1	2DS02_Header	Format Envelope Header	2		N	1	F		"07"	COD Block	Fix = "07"	
61	2	2DS02_FormatID	BLOCL-ID = "S02X"	4		AN	X	F	29	X (AN) is the version of the record from "0".	COD Block	Fix = "S020"	
62	3	2DS02_Curr	COD Currency	3		AN	1	F		ISO 4217 (eg. EUR)	COD Block	MPSEXPDATA.COD.NCURR	1 zu 1
63	4	2DS02_Amount	COD Amount	10		AN	1	F		Separator "." (point)	COD Block	MPSEXPDATA.COD.NAMOUN T	durch 100 teilen
64	5	2DS02_CollectType	Collection Type	1		N	1	F		(0 = cash / 1 = crossed cheque/ 2 = Credit card)	COD Block	MPSEXPDATA.COD.NINKASSO	1 zu 1
65			Format Envelope trailer	1		A	1			^R _S	COD Block	Fix Blocktrenner (siehe Spalte additional description)	

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
66	1	2DS03_Header	Format Envelope Header	2		N	1	F		"07"	Customs Block	Fix = "07"	
67	2	2DS03_FormatID	BLOCL-ID = "S03X"	4		AN	X	F	16	"X" (AN) is the version of the record from "0". Sender, receiver and shipment information (Shipment-ID, number of parcels) has to be already available in the 2D barcode. If it is a MPS shipment all piece must be shipped.	Customs Block	Fix = "S030"	
68	3	2DS03_ComplInformation	Customs, Complete Information Flag	1		N	1	F		indicates whether more characters/data are needed than in 2D-Code printable (0=complete; 1=incomplete)	Customs Block	zu berechnen aus den zu füllenden Feldern des Customs Block, wenn abgeschnitten werden muss, dann 1 sonst 0	
69	4	2DS03_RecVAT	Receivers VAT/PID/EORI No	20		AN	X	F		Necessary information for clearance at destination. The type of the information will depend of the destination country.	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CVATNO	1 zu 1
70	5	2DS03_SendVAT	Senders VAT / EORI number	20		AN	X	F		Senders VAT / EORI number (Economic Operator Registration & Identification). The type of the information will depend of the sender country.	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CEORI	1 zu 1

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
71	6	2DS03_ComBillRecName	Commercial invoice receiver name	35		AN	X	F	14	Set in 20% of the case	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CNAME1	1 zu 1
72	7	2DS03_ComBillRecPropNum	Commercial invoice Property Number / House No	8		AN	X	F	14, 6	Set in 20% of the case	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CHOUSE NO	1 zu 1
73	8	2DS03_ComBillRecStreet	Commercial invoice receiver street	35		AN	X	F	14	Set in 20% of the case	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CSTREET	1 zu 1
74	9	2DS03_ComBillRecCity	Commercial invoice receiver city	25		AN	X	F	14	Set in 20% of the case	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CCITY	1 zu 1
75	10	2DS03_ComBillRecCountryCode	Commercial invoice receiver country code	3		N	X	F	14, 15	ISO 3166 (eg. 826 for GB), set in 20% of the case	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CCOUNT RYN	1 zu 1
76	11	2DS03_ComBillRecZipCode	Commercial invoice receiver postal code	9		AN	X	F	14	Set in 20% of the case	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CPOSTAL	1 zu 1
77	12	2DS03_ComBillRecContact	Commercial invoice receiver contact	35		AN	X	F	14		Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CCONTACT	1 zu 1
78	13	2DS03_ComBillRecPhone	commercial invoice receiver phone number	25		AN	X	F	14, 32	The only acceptable alphabetic character is "+" before country code. Country code can be preceded of "00" or "+"	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CPHONE	wenn länge(CPHONE)>25 dann alle Leerzeichen, Buchstaben und Sonderzeichen außer "+", "(" und ")" aus dem Text entfernen. Wenn immer noch länger als 25 dann abschneiden
79	14	2DS03_TotalValue	Total Value	12		N	1	F		declared customs amount in total (complete shipment if MPS). Separator "." (point).	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CAMOUNT	durch 100 teilen

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
80	15	2DS03_Currency	Currency	3		A	1	F		ISO 4217 (e.g. EUR)	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CURRENCY	1 zu 1
81	16	2DS03_Incoterm	Incoterm	3		A	1	F		DDU, DAP.... List incoterm 2010.	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CTERMS	Mapping wie folgt: 01 oder 06 => "DAP" 02 oder 03 => "DDP" 05 => "EXW"
82	17	2DS03_DestCountryReg	Destination country registration information	15		AN	2	F		Registration number or FDA	Customs Block	leer	
83	18	2DS03_ArticleNumber	Number of article	3		N	1	F		Real number of article (could be more than five). If more than five, additional keyboard entry is necessary	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.QITEMS	wenn QITEMS > 999 dann 999 sonst QITEMS
84			Article description-1	45	66		X	F	2, 18, 30		Customs Block	n.n.	
85	19	2DS03_Art1_Desc	- <i>Description</i>		35	AN	2	S		(medium value 17)	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CCONTENT	1 zu 1
86	20	2DS03_Art1_Qty	- <i>Quantity</i>		2	N	2	S			Customs Block	n.n.	
87	21	2DS03_Art1_Weigth	- <i>Weight</i>		4	N	2	S		Net weight in Decagram without separator	Customs Block	n.n.	
88	22	2DS03_Art1_Value	- <i>Value</i>		12	N	2	S		value of the invoice position. The currency is the same currency than the total value. Separator "." (point).	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CAMOUNTLINE	durch 100 teilen
89	23	2DS03_Art1_ComCode	- <i>Commodity Code (NDP, HTC, HS)</i>		10	AN	2	S		Minimum of 6 digit. customs tariff number	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CTARIF	1 zu 1

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
90	24	2DS03_Art1_OriginCountry	- <i>Origin country code</i>		3	N	2	S		ISO-3166 3N (eg. 826 for GB), Manufactory country code.	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CORIGIN	1 zu 1
91			Article description-2	45	66		X	F	2, 18, 30	Details see Article Description-1	Customs Block	siehe Pos 85 -90	
92	25	2DS03_Art2_Desc	- <i>Description</i>		35	AN	2	S		(medium value 17)	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CCONTE NT	siehe Pos 85
93	26	2DS03_Art2_Qty	- <i>Quantity</i>		2	N	2	S			Customs Block	siehe Pos 86	
94	27	2DS03_Art2_Weigth	- <i>Weight</i>		4	N	2	S		Net weight in Decagram without separator	Customs Block	siehe Pos 87	
95	28	2DS03_Art2_Value	- <i>Value</i>		12	N	2	S		value of the invoice position. The currency is the same currency than the total value. Separator "." (point).	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CAMOU NTLINE	siehe Pos 88
96	29	2DS03_Art2_ComCode	- <i>Commodity Code (NDP, HTC, HS)</i>		10	AN	2	S		Minimum of 6 digit. customs tariff number	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CTARIF	siehe Pos 89
97	30	2DS03_Art2_OriginCountry	- <i>Origin country code</i>		3	N	2	S		ISO-3166 3N (eg. 826 for GB), Manufactory country code.	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CORIGIN	siehe Pos 90
98			Article description-3	45	66		X	F	2, 18, 30	Details see Article Description-1	Customs Block	siehe Pos 85 -90	
99	31	2DS03_Art3_Desc	- <i>Description</i>		35	AN	2	S		(medium value 17)	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CCONTE NT	siehe Pos 85
100	32	2DS03_Art3_Qty	- <i>Quantity</i>		2	N	2	S			Customs Block	siehe Pos 86	
101	33	2DS03_Art3_Weigth	- <i>Weight</i>		4	N	2	S		Net weight in Decagram without separator	Customs Block	siehe Pos 87	

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
102	34	2DS03_Art3_Value	- Value		12	N	2	S		value of the invoice position. The currency is the same currency than the total value. Separator "." (point).	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CAMOUNTLINE	siehe Pos 88
103	35	2DS03_Art3_ComCode	- Commodity Code (NDP, HTC, HS)		10	AN	2	S		Minimum of 6 digit. customs tariff number	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CTARIF	siehe Pos 89
104	36	2DS03_Art3_OriginCountry	- Origin country code		3	N	2	S		ISO-3166 3N (eg. 826 for GB), Manufactory country code.	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CORIGIN	siehe Pos 90
105			Article description-4	45	66		X	F	2, 18, 30	Details see Article Description-1	Customs Block	siehe Pos 85 -90	
106	37	2DS03_Art4_Desc	- Description		35	AN	2	S		(medium value 17)	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CCONTENT	siehe Pos 85
107	38	2DS03_Art4_Qty	- Quantity		2	N	2	S			Customs Block	siehe Pos 86	
108	39	2DS03_Art4_Weight	- Weight		4	N	2	S		Net weight in Decagram without separator	Customs Block	siehe Pos 87	
109	40	2DS03_Art4_Value	- Value		12	N	2	S		value of the invoice position. The currency is the same currency than the total value. Separator "." (point).	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CAMOUNTLINE	siehe Pos 88
110	41	2DS03_Art4_ComCode	- Commodity Code (NDP, HTC, HS)		10	AN	2	S		Minimum of 6 digit. customs tariff number	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CTARIF	siehe Pos 89
111	42	2DS03_Art4_OriginCountry	- Origin country code		3	N	2	S		ISO-3166 3N (eg. 826 for GB), Manufactory country code.	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CORIGIN	siehe Pos 90
112			Article description-5	45	66		X	F	2, 18, 30	Details see Article Description-1	Customs Block	siehe Pos 85 -90	

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
113	43	2DS03_Art5_Desc	- <i>Description</i>		35	AN	2	S		(medium value 17)	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CCONTE NT	siehe Pos 85
114	44	2DS03_Art5_Qty	- <i>Quantity</i>		2	N	2	S			Customs Block	siehe Pos 86	
115	45	2DS03_Art5_Weigth	- <i>Weight</i>		4	N	2	S		Net weight in Decagram without separator	Customs Block	siehe Pos 87	
116	46	2DS03_Art5_Value	- <i>Value</i>		12	N	2	S		value of the invoice position. The currency is the same currency than the total value. Separator "." (point).	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CAMOU NTLINE	siehe Pos 88
117	47	2DS03_Art5_ComCode	- <i>Commodity Code (NDP, HTC, HS)</i>		10	AN	2	S		Minimum of 6 digit. customs tariff number	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CTARIF	siehe Pos 89
118	48	2DS03_Art5_OriginCountry	- <i>Origin country code</i>		3	N	2	S		ISO-3166 3N (eg. 826 for GB), Manufacture country code.	Customs Block	MPSEXPDATA.INTER.CORIGIN	siehe Pos 90
119			Format Envelope trailer	1		A	1			R _s	Customs Block	Fix Blocktrenner (siehe Spalte additional description)	
120	1	2DS05_Header	Format Envelope Header	2		N	11	F		"07"	BU Block	Fix = "07"	
121	2	2DS05_FormatID	BLOCL-ID = "D00201X"	7		AN	11	F		"X" is the version of the record from "0"	BU Block	Fix = "D002010"	
122	3	2DS05_DELISUSR	DELIS User ID	10		AN	X	F	BU2		BU Block	MPSEXPDATA.HEADER.DELIS USR	1 zu 1
123	4	2DS05_VOLUME	Volume of the individual parcel	9		N	20	F		(length / width / height) in cm without separators	BU Block	MPSEXPDATA.PARCEL.VOLU ME	1 zu 1
124	5	2DS05_MPSID	Consignment number	35		AN	X	F	BU2		BU Block	MPSEXPDATA.HEADER.MPSID	1 zu 1
125	6	2DS05_MPSCOMP	Flag for complete delivery	1		N	X	F	BU2	1= no complete delivery (MPS incomplete)	BU Block	MPSEXPDATA.HEADER.MPSC OMP	1 zu 1

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
										2= complete delivery (MPS complete) for COD mandatory,default value: 1			
126	7	2DS05_MPSCOMPLBL	Create complete delivery / fix date delivery label for pick-up	1		N	X	F	BU2	0= no / 1 = yes, default value: 0	BU Block	MPSEXPDATA.HEADER.MPSCOMPLBL	1 zu 1
127	8	2DS05_PERSCOMPLETE	Flag to identify if the all required informations for personal delivery could be stored in the 2D Barcode	1		N	X	F	BU1	indicates whether more characters/data are needed than in 2D-Code printable (0=complete; 1=incomplete)	BU Block	zu berechnen aus den zu füllenden Feldern 9-27 des BU Block, wenn abgeschnitten werden muss, dann 1 sonst 0	
128	9	2DS05_PERSDELIVERY	personal delivery type	1		N	17	F			BU Block	MPSEXPDATA.PERS.PERSDELIVERY	1 zu 1
129	10	2DS05_PERSFLOOR	Floor for department delivery	30		AN	17	F		Just used for PERSDELIVERY=1	BU Block	MPSEXPDATA.PERS.PERSFLOOR	1 zu 1
130	11	2DS05_PERSBUILDUNG	Bulidung for department delivery	30		AN	17	F		Just used for PERSDELIVERY=1	BU Block	MPSEXPDATA.PERS.PERSBUILDUNG	1 zu 1
131	12	2DS05_PERSDEPARTMENT	Department for department delivery	30		AN	17	F		Just used for PERSDELIVERY=1	BU Block	MPSEXPDATA.PERS.PERSDEPARTMENT	1 zu 1
132	13	2DS05_PERSNAME	Name of the person authorised to accept the consignment	35		AN	17	F		Just used for PERSDELIVERY=2 and 5 (ID-Check)	BU Block	MPSEXPDATA.PERS.PERSNAME	1 zu 1
133	14	2DS05_PERSPHONE	Phone of the person authorised to accept the consignment	30		AN	17	F		Just used for PERSDELIVERY=2 and 5 (ID-Check)	BU Block	MPSEXPDATA.PERS.PERSPHONE	1 zu 1
134	15	2DS05_PERSID	Personal identification number of the person	35		AN	17	F		Just used for PERSDELIVERY=2 and 5 (ID-Check)	BU Block	MPSEXPDATA.PERS.PERSID	1 zu 1

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
			authorised to accept the consignment										
135			PERSDELIVERY - original address of real consignee	117	259		X	F	2, 30		BU Block	n.n.	
136	16	2DS05_ODEPOT	Responsible Depot for the real consignee		4	AN	17	S			BU Block	MPSEXPDATA.PERS.ODEPOT	1 zu 1
137	17	2DS05_ONAME1	Name 1 of the real consignee		35	AN	17	S			BU Block	MPSEXPDATA.PERS.ONAME1	1 zu 1
138	18	2DS05_ONAME2	Name 2 of the real consignee		35	AN	17	S			BU Block	MPSEXPDATA.PERS.ONAME2	1 zu 1
139	19	2DS05_OSTREET	Street of the real consignee		35	AN	17	S			BU Block	MPSEXPDATA.PERS.OSTREET	1 zu 1
140	20	2DS05_OHOUSENO	House number of the real consignee		8	AN	17	S			BU Block	MPSEXPDATA.PERS.OHOUSENO	1 zu 1
141	21	2DS05_OCOUNTRYN	Real Country (ISO 3166)		3	N	17	S			BU Block	MPSEXPDATA.PERS.OCOUNTRYN	1 zu 1
142	22	2DS05_OSTATE	State of the real consignee		2	AN	17	S			BU Block	MPSEXPDATA.PERS.OSTATE	1 zu 1
143	23	2DS05_OPOSTAL	Post code of the real consignee		9	AN	X	S	28		BU Block	MPSEXPDATA.PERS.OPOSTAL	1 zu 1
144	24	2DS05_OCITY	City of the real consignee		35	AN	17	S			BU Block	MPSEXPDATA.PERS.OCITY	1 zu 1
145	25	2DS05_OPHONE	Phone number of the real consignee		30	AN	17	S			BU Block	MPSEXPDATA.PERS.OPHONE	1 zu 1
146	26	2DS05_OEMAIL	E-Mail adress of the real consignee		50	AN	17	S			BU Block	MPSEXPDATA.PERS.OEMAIL	1 zu 1

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
147	27	2DS05_OILN	Sender ILN number (international location number)		13	N	17	S			BU Block	MPSEXPDATA.PERS.OILN	1 zu 1
148	28	2DS05_MSGCOMPLETE	Flag to identify if the all required informations for notification could be stored in the 2D Barcode	1		N	X	F	BU1	indicates whether more characters/data are needed than in 2D-Code printable (0=complete; 1=incomplete)	BU Block	zu berechnen aus den zu füllenden Feldern 29-48 des BU Block, wenn abgeschnitten werden muss, dann 1 sonst 0	
149			MSG1 - notification data 1	56	56		X	F	2, 30		BU Block	n.n.	
150	29	2DS05_MSGTYPE1	notification type 1		1	N	18	S		1= email, 2= telephone, 3= SMS	BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGTYPE 1	1 zu 1
151	30	2DS05_MSGVALUE1	Data for notification 1		50	AN	18	S		e.g. telephone number, email address.	BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGVALU E1	1 zu 1
152	31	2DS05_MSGRULE1	Rule for which events a notification is issued.		3	N	18	S			BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGRULE 1	1 zu 1
153	32	2DS05_MSGLANG1	Language for proactive notification		2	AN	18	S			BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGLANG 1	1 zu 1
154			MSG2 - notification data 2	56	56		X	F	2, 30		BU Block	n.n.	
155	33	2DS05_MSGTYPE2	notification type 2		1	N	18	S		1= email, 2= telephone, 3= SMS	BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGTYPE 2	1 zu 1
156	34	2DS05_MSGVALUE2	Data for notification 2		50	AN	18	S		e.g. telephone number, email address.	BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGVALU E2	1 zu 1
157	35	2DS05_MSGRULE2	Rule for which events a notification is issued.		3	N	18	S			BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGRULE 2	1 zu 1
158	36	2DS05_MSGLANG2	Language for proactive notification		2	AN	18	S			BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGLANG 2	1 zu 1

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
159			MSG3 - notification data 3	56	56		X	F	2, 30		BU Block	n.n.	
160	37	2DS05_MSGTYPE3	notification type 3		1	N	18	S		1= email, 2= telephone, 3= SMS	BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGTYPE3	1 zu 1
161	38	2DS05_MSGVALUE3	Data for notification 3		50	AN	18	S		e.g. telephone number, email address.	BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGVALUE3	1 zu 1
162	39	2DS05_MSGRULE3	Rule for which events a notification is issued.		3	N	18	S			BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGRULE3	1 zu 1
163	40	2DS05_MSGLANG3	Language for proactive notification		2	AN	X	S	2		BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGLANG3	1 zu 1
164			MSG4 - notification data 4	56	56		X	F	2, 30		BU Block	n.n.	
165	41	2DS05_MSGTYPE4	notification type 4		1	N	18	S		1= email, 2= telephone, 3= SMS	BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGTYPE4	1 zu 1
166	42	2DS05_MSGVALUE4	Data for notification 4		50	AN	18	S		e.g. telephone number, email address.	BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGVALUE4	1 zu 1
167	43	2DS05_MSGRULE4	Rule for which events a notification is issued.		3	N	18	S			BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGRULE4	1 zu 1
168	44	2DS05_MSGLANG4	Language for proactive notification		2	AN	18	S			BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGLANG4	1 zu 1
169			MSG5 - notification data 5	56	56		X	F	2, 30		BU Block	n.n.	
170	45	2DS05_MSGTYPE5	notification type 5		1	N	18	S		1= email, 2= telephone, 3= SMS	BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGTYPE5	1 zu 1
171	46	2DS05_MSGVALUE5	Data for notification 5		50	AN	18	S		e.g. telephone number, email address.	BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGVALUE5	1 zu 1
172	47	2DS05_MSGRULE5	Rule for which events a notification is issued.		3	N	18	S			BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGRULE5	1 zu 1

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
173	48	2DS05_MSGLANG5	Language for proactive notification		2	AN	18	S			BU Block	MPSEXPDATA.MSG.MSGLANG5	1 zu 1
174	49	2DS05_SHIPINFOCOMPLETE	Flag to identify if the all required informations for ship info could be stored in the 2D Barcode	1		N	X	F	BU1	indicates whether more characters/data are needed than in 2D-Code printable (0=complete; 1=incomplete)	BU Block	zu berechnen aus den zu füllenden Feldern 50-53 des BU Block, wenn abgeschnitten werden muss, dann 1 sonst 0	
175			SHIPINFO	150	609		X	F	2, 30		BU Block	n.n.	
176	50	2DS05_ADDSERVICE	Additional Service		4	N	19	S		1= Delivery information, 2= documents return, 3= permission to deposit goods by sender	BU Block	MPSEXPDATA.SHIPINFO.ADDSERVICE	1 zu 1
177	51	2DS05_MSGNO	Message number		5	N	19	S			BU Block	MPSEXPDATA.SHIPINFO.MSGNO	1 zu 1
178	52	2DS05_FUNCTION	Blockable functions		300	AN	19	S			BU Block	MPSEXPDATA.SHIPINFO.FUNCTION	1 zu 1
179	53	2DS05_PARAMETER	Parameter(free text)		300	AN	19	S			BU Block	MPSEXPDATA.SHIPINFO.PARAMETER	1 zu 1
180	54	2DS05_HAZDATACOMPLETE	Flag to identify if the all required informations about dangerous goods could be stored in the 2D Barcode	1		N	X	F	BU1	indicates whether more characters/data are needed than in 2D-Code printable (0=complete; 1=incomplete)	BU Block	zu berechnen aus den zu füllenden Feldern 55-79 des BU Block, wenn abgeschnitten werden muss, dann 1 sonst 0	
181	55	2DS05_HAZPACKUNG	packing code	3		AN	16	F			BU Block	HAZDATA.HAZPACKUNG	1 zu 1
182	56	2DS05_HAZZIELDEP	destination depot	4		AN	16	F			BU Block	HAZDATA.HAZZIELDEP	1 zu 1
183	57	2DS05_HAZVERSDEP	sending depot	4		AN	16	F			BU Block	HAZDATA.HAZVERSDEP	1 zu 1

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
184			HAZ1 - hazardous substance1	180	358		X	F	2, 30		BU Block	n.n.	
185	58	2DS05_HAZUNNR1	substance indentification UN-No		4	AN	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZUNNR1	1 zu 1
186	59	2DS05_HAZKLASSE1	substance indentification : Class		6	AN	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZKLASSE1	1 zu 1
187	60	2DS05_HAZKCODE1	substance indentification : Classification Code		5	AN	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZKCODE1	1 zu 1
188	61	2DS05_HAZVGRUPPE1	substance indentification : Packing group		5	AN	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZVGRUPPE1	1 zu 1
189	62	2DS05_HAZBEZ1	substance description		160	AN	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZBEZ1	1 zu 1
190	63	2DS05_HAZNEBGEF1	substance sub-danger		10	AN	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZNEBGEF1	1 zu 1
191	64	2DS05_HAZTBC1	tunnel restriction code		1	AN	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZTBC1	1 zu 1
192	65	2DS05_HAZGEW1	weight of this substance		7	N	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZGEW1	1 zu 1
193	66	2DS05_HAZEXGEW1	netto weight of the explosive mass of this substance		7	N	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZEXGEW1	1 zu 1
194	67	2DS05_HAZFAKTOR1	factor of the substance		3	AN	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZFAKTOR1	1 zu 1
195	68	2DS05_HAZNAGTEXT1	Not otherwise named		150	AN	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZNAGTEXT1	1 zu 1
196			HAZ2 - hazardous substance2	180	358		X	F	2, 30		BU Block	n.n.	
197	69	2DS05_HAZUNNR2	substance indentification UN-No		4	AN	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZUNNR2	1 zu 1
198	70	2DS05_HAZKLASSE2	substance indentification : Class		6	AN	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZKLASSE2	1 zu 1

Pos.	Field No	Name 2D Barcode	Description	Max Size	Subfield Max Size	2DB Type	Priority	Field / Sub Field	Mgt Rul	Additional Description	Block	Content	Remark
199	71	2DS05_HAZKCODE2	substance indentification : Classification Code		5	AN	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZKCODE2	1 zu 1
200	72	2DS05_HAZVGRUPPE2	substance indentification : Packing group		5	AN	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZVGRUPPE2	1 zu 1
201	73	2DS05_HAZBEZ2	substance description		160	AN	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZBEZ2	1 zu 1
202	74	2DS05_HAZNEBGEF2	substance sub-danger		10	AN	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZNEBGEF2	1 zu 1
203	75	2DS05_HAZTBC2	tunnel restriction code		1	AN	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZTBC2	1 zu 1
204	76	2DS05_HAZGEW2	weight of this substance		7	N	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZGEW2	1 zu 1
205	77	2DS05_HAZEXGEW2	netto weight of the explosive mass of this substance		7	N	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZEXGEW2	1 zu 1
206	78	2DS05_HAZFAKTOR2	factor of the substance		3	AN	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZFAKTOR2	1 zu 1
207	79	2DS05_HAZNAGTEXT2	Not otherwise named		150	AN	16	S			BU Block	HAZDATA.HAZNAGTEXT2	1 zu 1
208	80	2DS05_RECEIVERZIPCODE8		8		N	16	F			BU Block	leer	
209	81	2DS05_RECEIVERZIPCODE11		11		N	16	F			BU Block	leer	
210			Format Envelope trailer	1		A	1			^R _S	BU Block	Fix Blocktrenner (siehe Spalte additional description)	
211			Message Trailer	1		A	1			^E _{OT}	Barcode- Trailer	Fix Barcodetrailer (siehe Spalte additional description)	

11.9 Schneidealgorithmus

Berechnung der Länge des kompletten Streams bis inkl. EOT.

Ist die Länge > 1000 (Streamoverflow), dann wird in den Schneidealgorithmus gewechselt, ansonsten wird der 2D-Barcode aus dem Stream erstellt (Build).

Schneidealgorithmus

<p>1. Station: Rule 2 - SHIPINFO (Pos. 175)</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Subfields waren alle leer und die Subfeldtrenner waren ersetzt worden -> weiter mit Station 2 b. Sonst, Berechnung der Länge der SHIPINFO Subfields (ADDSERVICE, MSGNO, FUNCTION, PARAMETER) (ohne Feldtrenner) <ul style="list-style-type: none"> i. Länge > 150, dann alle Subfields leeren und Subfeldtrennerrule (Nr. 30) anwenden. Bei Leeren setze 2DS05_SHIPINFOCOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 2, sonst Build. ii. Länge <= 150, weiter mit Station 2
<p>2. Station: Rule 2 - MSG5 - notification data 5 (Pos. 169)</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Subfields waren alle leer und die Subfeldtrenner waren ersetzt worden -> weiter mit Station 3 b. Sonst, Berechnung der Länge der MSG5 Subfields (MSGTYPE5, MSGVALUE5, MSGRULE5, MSGLANG5) (ohne Feldtrenner) <ul style="list-style-type: none"> i. Länge > 56, dann alle Subfields leeren und Subfeldtrennerrule (Nr. 30) anwenden. Bei Leeren setze 2DS05_MSGCOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 3, sonst Build. ii. Länge <= 56, weiter mit Station 3
<p>3. Station: Rule 2 - MSG4 - notification data 4 (Pos. 164)</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Subfields waren alle leer und die Subfeldtrenner waren ersetzt worden -> weiter mit Station 4 b. Sonst, Berechnung der Länge der MSG4 Subfields (MSGTYPE4, MSGVALUE4, MSGRULE4, MSGLANG4) (ohne Feldtrenner) <ul style="list-style-type: none"> i. Länge > 56, dann alle Subfields leeren und Subfeldtrennerrule (Nr. 30) anwenden. Bei Leeren setze 2DS05_MSGCOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 4, sonst Build. ii. Länge <= 56, weiter mit Station 4
<p>4. Station: Rule 2 - MSG3 - notification data 3 (Pos. 159)</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Subfields waren alle leer und die Subfeldtrenner waren ersetzt worden -> weiter mit Station 5 b. Sonst, Berechnung der Länge der MSG3 Subfields (MSGTYPE3, MSGVALUE3, MSGRULE3, MSGLANG3) (ohne Feldtrenner) <ul style="list-style-type: none"> i. Länge > 56, dann alle Subfields leeren und Subfeldtrennerrule (Nr. 30) anwenden. Bei Leeren setze 2DS05_MSGCOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 5, sonst Build. ii. Länge <= 56, weiter mit Station 5

5. Station: Rule 2 - MSG2 - notification data 2 (Pos. 154)

- a. Subfields waren alle leer und die Subfeldtrenner waren ersetzt worden -> weiter mit Station 6
- b. Sonst, Berechnung der Länge der MSG2 Subfields (MSGTYPE2, MSGVALUE2, MSGRULE2, MSGLANG2) (ohne Feldtrenner)
 - i. Länge > 56, dann alle Subfields leeren und Subfeldtrennerrule (Nr. 30) anwenden. Bei Leeren setze 2DS05_MSGCOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 6, sonst Build.
 - ii. Länge <= 56, weiter mit Station 6

6. Station: Rule 2 - MSG1 - notification data 1 (Pos. 149)

- a. Subfields waren alle leer und die Subfeldtrenner waren ersetzt worden -> weiter mit Station 7
- b. Sonst, Berechnung der Länge der MSG1 Subfields (MSGTYPE1, MSGVALUE1, MSGRULE1, MSGLANG1) (ohne Feldtrenner)
 - i. Länge > 56, dann alle Subfields leeren und Subfeldtrennerrule (Nr. 30) anwenden. Bei Leeren setze 2DS05_MSGCOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 7, sonst Build.
 - ii. Länge <= 56, weiter mit Station 7

7. Station: Rule 2 - PERSEDELIVERY (Pos. 135)

- a. Subfields waren alle leer und die Subfeldtrenner waren ersetzt worden -> weiter mit Station 8
- b. Sonst, Berechnung der Länge der O-xxx Subfields (ODEPOT, ONAME1, ONAME2, OSTREET, OHOUSENO, OCOUNTRYN, OSTATE, OPOSTAL, OCITY, OPHONE, OEMAIL, OILN) (ohne Feldtrenner)
 - i. Länge > 117, dann OILN leeren. Bei Leeren setze PERSCOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - ii. Länge > 117, dann OEMAIL leeren. Bei Leeren setze PERSCOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - iii. Länge > 117, dann OPHONE leeren. Bei Leeren setze PERSCOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - iv. Länge > 117, dann OSTATE leeren. Bei Leeren setze PERSCOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - v. Länge > 117, dann OHOUSENO leeren. Bei Leeren setze PERSCOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - vi. Länge > 117, dann ONAME2 leeren. Bei Leeren setze PERSCOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - vii. Länge > 117, dann ODEPOT leeren. Bei Leeren setze PERSCOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 8, sonst Build.
 - viii. Länge <= 117, weiter mit Station 8

8. Station: Rule 2 - HAZ2 - hazardous substance2 (Pos. 196)

- a. Subfields waren alle leer und die Subfeldtrenner waren ersetzt worden -> weiter mit Station 9
- b. Sonst, Berechnung der Länge der HAZ2 Subfields (HAZUNNR2, HAZKLASSE2, HAZKCODE2, HAZVGRUPPE2, HAZBEZ2, HAZNEBGEF2, HAZTBC2, HAZGEW2, HAZEXGEW2, HAZFAKTOR2, HAZNAGTEXT2) (ohne Feldtrenner)
 - i. Länge > 180, dann HAZNAGTEXT2 leeren. Bei Leeren setze HAZDATACOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - ii. Länge > 180, dann HAZEXGEW2 leeren. Bei Leeren setze HAZDATACOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - iii. Länge > 180, dann HAZTBC2 leeren. Bei Leeren setze HAZDATACOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - iv. Länge > 180, dann HAZNEBGEF2 leeren. Bei Leeren setze HAZDATACOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - v. Länge > 180, dann HAZVGRUPPE2 leeren. Bei Leeren setze HAZDATACOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - vi. Länge > 180, dann HAZKCODE2 leeren. Bei Leeren setze HAZDATACOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 9, sonst Build.
 - vii. Länge <= 180, weiter mit Station 9

9. Station: Rule 2 - HAZ1 - hazardous substance1 (Pos. 184)

- a. Subfields waren alle leer und die Subfeldtrenner waren ersetzt worden -> weiter mit Station 10
- b. Sonst, Berechnung der Länge der HAZ1 Subfields (HAZUNNR1, HAZKLASSE1, HAZKCODE1, HAZVGRUPPE1, HAZBEZ1, HAZNEBGEF1, HAZTBC1, HAZGEW1, HAZEXGEW1, HAZFAKTOR1, HAZNAGTEXT1) (ohne Feldtrenner)
 - i. Länge > 180, dann HAZNAGTEXT1 leeren. Bei Leeren setze HAZDATACOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - ii. Länge > 180, dann HAZEXGEW1 leeren. Bei Leeren setze HAZDATACOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - iii. Länge > 180, dann HAZTBC1 leeren. Bei Leeren setze HAZDATACOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - iv. Länge > 180, dann HAZNEBGEF1 leeren. Bei Leeren setze HAZDATACOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - v. Länge > 180, dann HAZVGRUPPE1 leeren. Bei Leeren setze HAZDATACOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - vi. Länge > 180, dann HAZKCODE1 leeren. Bei Leeren setze HAZDATACOMPLETE = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 9, sonst Build.
 - vii. Länge <= 180, weiter mit Station 9

10. Station: Rule 2 - Article description-5 (Pos. 112)

- a. Subfields waren alle leer und die Subfieldtrenner waren ersetzt worden -> weiter mit Station 11
- b. Sonst, Berechnung der Länge der Article5 Subfields (CONTENT, Quantity, Weight, CAMOUNTLINE, CTARIF, CORIGIN) (ohne Feldtrenner)
 - i. Länge > 45, dann CORIGIN leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - ii. Länge > 45, dann CAMOUNTLINE leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - iii. Länge > 45, dann Weight leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - iv. Länge > 45, dann Quantity leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 11, sonst Build.
 - v. Länge <= 45, weiter mit Station 11

11. Station: Rule 2 - Article description-4 (Pos. 105)

- a. Subfields waren alle leer und die Subfieldtrenner waren ersetzt worden -> weiter mit Station 12
- b. Sonst, Berechnung der Länge der Article4 Subfields (CONTENT, Quantity, Weight, CAMOUNTLINE, CTARIF, CORIGIN) (ohne Feldtrenner)
 - i. Länge > 45, dann CORIGIN leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - ii. Länge > 45, dann CAMOUNTLINE leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - iii. Länge > 45, dann Weight leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - iv. Länge > 45, dann Quantity leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 11, sonst Build.
 - v. Länge <= 45, weiter mit Station 12

12. Station: Rule 2 - Article description-3 (Pos. 98)

- a. Subfields waren alle leer und die Subfieldtrenner waren ersetzt worden -> weiter mit Station 13
- b. Sonst, Berechnung der Länge der Article3 Subfields (CONTENT, Quantity, Weight, CAMOUNTLINE, CTARIF, CORIGIN) (ohne Feldtrenner)
 - i. Länge > 45, dann CORIGIN leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - ii. Länge > 45, dann CAMOUNTLINE leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - iii. Länge > 45, dann Weight leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - iv. Länge > 45, dann Quantity leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 11, sonst Build.
 - v. Länge <= 45, weiter mit Station 13

13. Station: Rule 2 - Article description-2 (Pos. 91)

- a. Subfields waren alle leer und die Subfeldtrenner waren ersetzt worden -> weiter mit Station 14
- b. Sonst, Berechnung der Länge der Article2 Subfields (CONTENT, Quantity, Weight, CAMOUNTLINE, CTARIF, CORIGIN) (ohne Feldtrenner)
 - i. Länge > 45, dann CORIGIN leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - ii. Länge > 45, dann CAMOUNTLINE leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - iii. Länge > 45, dann Weight leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - iv. Länge > 45, dann Quantity leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 11, sonst Build.
 - v. Länge <= 45, weiter mit Station 14

14. Station: Rule 2 - Article description-1 (Pos. 84)

- a. Subfields waren alle leer und die Subfeldtrenner waren ersetzt worden -> weiter mit Station 15
- b. Sonst, Berechnung der Länge der Article1 Subfields (CONTENT, Quantity, Weight, CAMOUNTLINE, CTARIF, CORIGIN) (ohne Feldtrenner)
 - i. Länge > 45, dann CORIGIN leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - ii. Länge > 45, dann CAMOUNTLINE leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - iii. Länge > 45, dann Weight leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - iv. Länge > 45, dann Quantity leeren. Bei Leeren setze 2DS03_ComplInformation = 1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 11, sonst Build.
 - v. Länge <= 45, weiter mit Station 15

15. Station: Rule 2 - Sender Information (Pos. 49) und Rule 3

- a. Subfields waren alle leer und die Subfeldtrenner waren ersetzt worden -> weiter mit Station 16
- b. Sonst,
 - i. bei Nicht-Zoll-Paket Entfernung des kompletten Sender-Blocks von 07S010 bis RS-Trenner. Setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station16, sonst Build.
 - ii. bei Zoll-Paket Berechnung der Länge der SENDER Subfields (SENDER_NAME1, SENDER_PHONE, SENDER_CONTACT, SENDER_HOUSENO, SENDER_STREET, SENDER_NAME2, SENDER_CITY, SENDER_POSTAL, SENDER_COUNTRYN) (ohne Feldtrenner)
 - 1. Länge > 140, dann SENDER_CONTACT leeren. Bei Leeren setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - 2. Länge > 140, dann SENDER_PHONE leeren. Bei Leeren setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - 3. Länge > 140, dann SENDER_NAME2 leeren. Bei Leeren setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station16, sonst Build.
 - 4. Länge <= 140, weiter mit Station 16

16. Station: Rule 2 - Receiver Information (Pos. 25)

- a. Subfields waren alle leer und die Subfieldtrenner waren ersetzt worden -> weiter mit Station 17
- b. Sonst, Berechnung der Länge der RECEIVER Subfields (RECEIVER_COMMENT, RECEIVER_NAME2, RECEIVER_CONTACT, RECEIVER_PHONE, RecContactPho2, PAN_MSGVALUE1-5, PAN_MSGVALUE1-5, RECEIVER_HOUSENO, RecAdd2, RecAdd3) (ohne Feldtrenner)
 - i. Länge > 150, dann RECEIVER_HOUSENO leeren (Dennoch merken bei Zoll für Station 17.). Bei Leeren setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - ii. Länge > 150, dann RECEIVER_CONTACT leeren (Dennoch merken bei Zoll für Station 17.). Bei Leeren setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - iii. Länge > 150, dann RecContactPho2 leeren. Bei Leeren setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - iv. Länge > 150, dann RECEIVER_NAME2 leeren (Dennoch merken bei Zoll für Station 17.). Bei Leeren setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - v. Länge > 150, dann RECEIVER_COMMENT leeren. Bei Leeren setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - vi. Länge > 150, dann RecAdd2 leeren. Bei Leeren setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Subfield, sonst Build.
 - vii. Länge > 150, dann RecAdd1 leeren. Bei Leeren setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station17, sonst Build.
 - viii. Länge <= 150, weiter mit Station 17

17. Station: Rule 14 (erweitert auf ISO Block und STD Block)

- a. Bei Streamoverflow vergleiche Rechnungsadresse mit Receiver
 - (INTER_CNAME1 [bzw. 2DS03_ComBillRecName] = RECEIVER_NAME1 [2DISO_RecCompName1]) &
 - (INTER_CHOUSENO [2DS03_ComBillRecPropNum] = RECEIVER_HOUSENO [2DSTD_RecPropNum]) &
 - (INTER_CSTREET [2DS03_ComBillRecStreet] = RECEIVER_STREET [2DISO_RecStreet]) &
 - (INTER_CCITY [2DS03_ComBillRecCity] = RECEIVER_CITY [2DISO_RecTown]) &
 - (INTER_CCOUNTRYN [2DS03_ComBillRecCountryCode] = RECEIVER_COUNTRYN [2DISO_DestCountryCode]) &
 - (INTER_CPOSTAL [2DS03_ComBillRecZipCode] = RECEIVER_POSTAL [2DISO_DestZipCode]) &
 - (INTER_CCONTACT [2DS03_ComBillRecContact] = RECEIVER_CONTACT [2DSTD_RecContact]) &
 - (INTER_CPHONE [2DS03_ComBillRecPhone] = RECEIVER_PHONE [2DSTD_RecContactPho1])
 - i. = True, dann alle diese INTER-Felder leeren (INTER_CNAME1, INTER_CHOUSENO, INTER_CSTREET, INTER_CCITY, INTER_CCOUNTRYN, INTER_CPOSTAL, INTER_CCONTACT, INTER_CPHONE). Setze 2DS03_ComplInformation =1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 18, sonst Build.
 - ii. = False, weiter mit Station 18

18. Station: Rule 15

- a. Bei Streamoverflow vergleiche
 - INTER_CCOUNTRYN [bzw. 2DS03_ComBillRecCountryCode] = RECEIVER_COUNTRYN [2DISO_DestCountryCode]
 - i. = True, dann leere INTER_CCOUNTRYN. Setze 2DS03_ComplInformation =1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 19, sonst Build.
 - ii. = False, weiter mit Station 19

<p>19. Station: Rule 16 (wirkt nur bei Mehrpaketsendungen für Pakete 2-n also ungleich 1/n)</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Nur für Paket 2-n: Bei Streamoverflow entferne kompletten Customs Block von 07S030 bis RS-Trenner. Setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 20, sonst Build. b. Sonst und für Paket 1/n, weiter mit Station 20
<p>20. Station: Rule 18 (wirkt nur bei Zollpaketen für Paket 1/n)</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Bei Streamoverflow entferne alle Inhalte aus Article description-5 und wende Subfeldtrennerrule (Nr. 30) an. Setze 2DS03_ComplInformation =1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Article, sonst Build. b. Bei Streamoverflow entferne alle Inhalte aus Article description-4 und wende Subfeldtrennerrule (Nr. 30) an. Setze 2DS03_ComplInformation =1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Article, sonst Build. c. Bei Streamoverflow entferne alle Inhalte aus Article description-3 und wende Subfeldtrennerrule (Nr. 30) an. Setze 2DS03_ComplInformation =1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Article, sonst Build. d. Bei Streamoverflow entferne alle Inhalte aus Article description-2 und wende Subfeldtrennerrule (Nr. 30) an. Setze 2DS03_ComplInformation =1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Article, sonst Build. e. Bei Streamoverflow entferne alle Inhalte aus Article description-1 und wende Subfeldtrennerrule (Nr. 30) an. Setze 2DS03_ComplInformation =1 und 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 21, sonst Build. f. Sonst, weiter mit Station 21
<p>21. Station: Rule 19 (wirkt nur bei Mehrpaketsendungen für Pakete 2-n also ungleich 1/n)</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Nur für Paket 2-n: Bei Streamoverflow entferne Inhalt MPSWEIGHT [2DSTD_TotalWeight]. Bei Leeren setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 22, sonst Build. b. Sonst und für Paket 1/n, weiter mit Station 22
<p>22. Station: Rule BU1 und BU2 zusammenfassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Bei Streamoverflow fällt kompletter BU Block weg von 07S050 bis RS-Trenner. Setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 23, sonst Build.
<p>23. Station: Schneide Prio 10, anzuwenden bei allen Feldern wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Bei Streamoverflow entferne Inhalt von SCUSTID [2DISO_CustAccNumber]. Bei Leeren setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 24, sonst Build.
<p>24. Station: Schneide Prio 5, anzuwenden bei allen Feldern wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Bei Streamoverflow entferne Inhalt von MPSCREF2 [2DSTD_ConsCustRef2]. Bei Leeren setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Feld, sonst Build. b. Bei Streamoverflow entferne Inhalt von MPSCREF1 [2DISO_ConsCustRef1]. Bei Leeren setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Feld, sonst Build. c. Bei Streamoverflow entferne Inhalt von REFERENCE2 [2DSTD_RecParcelRef]. Bei Leeren setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit nächstem Feld, sonst Build. d. Bei Streamoverflow entferne Inhalt von REFERENCE1 [2DSTD_SendParcelRef]. Bei Leeren setze 2DSTD_BarcodeOF = 1. Neue Berechnung des Streams. Bei Streamoverflow weiter mit Station 25, sonst Build.
<p>25. Jetzt darf kein Streamoverflow mehr vorliegen, da nichts mehr geschnitten werden kann.</p>